

A. Hebr.

942.7

A. Hebr.

9427

Meschullam

Sefer
H A S C H L A M A H

zum talmud. Tractat Berachot

von

R. Meschullam b. Mose.

(um 1200)

Nach einer Handschrift in der Hamburger Stadtbibliothek

zum ersten Male herausgegeben von

M. Schochor

aus Wilna, z. Z. in Wiesbaden.

Mit einer Einleitung und Anmerkungen versehen

von

Heinrich Brody.

BERLIN, 1893.

Druck von H. Itzkowski, Gr. Hamburgerstr. 18-19.

Geach. 1576



Sefer

HASCHLAMAH

zum talmud. Tractat Berachot

von

R. Meschullam b. Mose.

(um 1200)

Nach einer Handschrift in der Hamburger Stadtbibliothek

zum ersten Male herausgegeben von

M. Schochor

aus Wilna, z. Z. in Wiesbaden.

Mit einer Einleitung und Anmerkungen versehen

von

Heinrich Brody.



BERLIN, 1892.

Druck von H. Itzkowski, Gr. Hamburgerstr. 18-19.



Einleitung.

Rabbi Meschullam b. Mose, Verfasser des vorliegenden Werkes, entstammte einer berühmten Gelehrtenfamilie¹⁾. Sein Grossvater war R. Meschullam b. Jakob²⁾ aus Lunel, dessen fünf Söhne Joseph, Isaac, Jacob, Aron und Ascher hervorragende Talmudisten waren. Von Letzterem berichtet Benjamin in seiner Reisebeschreibung³⁾, dass er viel gefastet, sich des Fleischgenusses enthalten und stets mit dem Studium der Thora beschäftigt hat. Der Vorletzte, R. Aron, war Vorsteher des jüdischen Gerichtshofs zu Lunel, welche Stelle nachher wahrscheinlich sein Neffe R. Meschullam eingenommen hat, und kämpfte für die Ehre Maimunis in dem heftigen Gelehrtenkampfe, den der More hervorgerufen hatte. Er starb, nach Angabe b. Virga's⁴⁾, im Jahre 1210.

Auch sein Vater, R. Mose b. Jehuda, nahm eine Ehrenstelle in der Gelehrtenwelt des 12. Jahrhunderts ein. Er stand in Verbindung mit R. Abraham b. David, der später gegen Maimuni geschrieben hat. Auch mit R. Serachja ha-Levi, Verf.

¹⁾ Siehe Minchat Kenaot von R. Abba Mari S. 85.

²⁾ R. Meschullam b. Jacob war ein grosser Bücherfreund und liess viele wissenschaftliche Werke, unter anderen den More Maimunis, aus dem Arabischen in's Hebräische übersetzen, war aber auch Verfasser einiger selbständiger Schriften. Siehe über ihn Ibn Tibbon (Einleitung zu Bachja's „Herzenspflichten“) und Zunz in Geigers Wissenschl. Zeitschrift für jüd. Theologie Bd. II. S. 310f.

³⁾ Massaot R. Benjamin S. 5.

⁴⁾ Schebet Jehuda geg. Ende.

des Sefer ha-Maor, hat er in Lunel wissenschaftliche Diskussionen gepflogen, wie von seinem Sohne, dem Verfasser des S. Haschl. in der Einleitung zu diesem Werke¹⁾ berichtet wird.

R. Meschullam b. Mose selbst war ein gefeierter Talmudist und stand in Eigenschaft eines Lehrers an der Spitze einer Talmudschule, die von einer grossen Anzahl wissenschaftlicher Jünger besucht war. Zu seinen Schülern gehört der berühmte Verfasser des Bechinat Olam, Jedaja ha-Penini, der in seinem, in der Madrider Bibliothek (Escorial) handschriftlich befindlichen Commentar zu den hagadischen Theilen des Tractats Berachot, über den Character seines Lehrers und über dessen Wirken an der Talmudschule höchst interessante Mittheilungen macht, die wir in der hebr. Einleitung S. X—XIV zum Abdruck gelangen lassen. Zu R. Meschullam's Nachkommen zählt sich R. Meir ha-Kohen aus Narbona, Verfasser des Sefer ha-Meorothe zu den talmudischen Tractaten Berachot (woselbst er das Sefer Haschlamah seines Ahnen citirt), Chullin und der Ordnung Moed; ferner die Familie Lates²⁾, die eine Berühmtheit erlangte³⁾.

Der Zweck, den R. Meschullam bei Abfassung des Haschlamah verfolgte, war, wie er in der oben erwähnten

¹⁾ Herausgegeben von Dr. Berliner in der hebr. Beilage zu seinem Magazin 1886 nach einer von ihm in Rom aufgefundenen Handschr.; zum 2. Male abgedruckt im Sefer Hschl. zu B Mezia Ed. Lubetzky.

²⁾ Wahrscheinlich hat die Familie R. Meschullams während einer Verfolgung oder aus anderem Anlasse Beziers verlassen und in dem nahe gelegenen Lates sich niedergelassen, daher diessr Name. Siehe den Aufsatz „Geschichtsbilder etc.“ von Dr. Friedländer in Brülls Monatsblätter I. S. 123.

³⁾ Ein Mitglied dieser Familie ist R. Isaac Lates, Verfasser des „Schaare Zion“ (ed. und mit einer Einleitung versehen von Dr. Berliner im Ozar Tob 1885; später bearbeitet und herausgegeben von Sal. Buber, Jaroslau 1885, 8^o).

Einleitung angiebt, die Sammlung der im Talmud enthaltenen Halachoth, die R. Isaac al-Fasi angelegt hat und die von allen Gelehrten jener Zeit überaus gelobt wird, fortzusetzen, da es der Rathschluss Gottes war, al-Fasi zu sich zu rufen, ehe er sein Meisterwerk zu vollenden vermochte. Aber nicht bloß das Werk al-Fasi's zu ergänzen gedachte R. Meschullam, sondern auch dieses zu kritisiren. Denn bei aller Achtung die R. Meschullam gegen al-Fasi hegte, konnte er doch die, wenn auch nur selten vorkommenden Fehler desselben nicht unterdrücken, wie er überhaupt die Wahrheit stets geliebt und alle zu widerlegen gesucht hat, die diese bewusst oder unbewusst verletzten. Ruhig spricht er die grossen, bedeutungsvollen Worte aus: „Ich will weder für die Worte al-Fasi's, noch für die des grossen Maimonides bürgen, sondern meine eigene bescheidene Ansicht geltend machen.“ R. Meschullam beruft sich auf seinen Vater, der ja auch den Gelehrten R. Serachja in Lunel oft widerlegt hat.

Das Sefer Haschlamah hat ca. 600 Jahre in den Bibliotheken aufbewahrt gelegen, ohne dass jemand versucht hätte, es zu veröffentlichen. Herrn Rabbiner J. Lubetzki in Paris war es beschieden, den Anfang zu machen. Er veranstaltete im Jahre 1885 eine kritische Edition des S. Haschlamah zu Baba Mezia, die vortrefflich gelungen und von der Kritik sehr günstig aufgenommen worden ist¹⁾. Die Einleitung, die Herr Rabb. Lubetzki seiner Ausgabe voranschickt, ist, wenn auch nicht ganz frei von Irrthümern, doch ein Meisterwerk, welches ich bei der Bearbeitung vorliegenden Werkes zum Teil benutzt habe. Andere Teile des S. Haschlamah befinden

¹⁾ Siehe z. B. „Hamagid“ 1886 Nr. 8 S. 60; Kneseth hagedolah, 1886, in der literar. Abth. (Chason ha-Sifruth) S. 174—176.

sich handschriftlich in der Hamb. Stadtbibliothek Nr. 175, in einem Codex, der die Halachoth R. Isaac al-Fasis nebst denen des R. Mordechai b. Hillel enthält. Er ist bei Steinschneider (Catalog der Hamb. Stadtbibliothek S. 64) und bei uns (hebr. Einleitung) näher beschrieben.

Nach diesem Ms. hat im Jahre 1887 Rabb. Grossberg den Haschl. zu Taanit und Megilla edirt. Ich habe nun die Bearbeitung des Teiles zu Berachot übernommen. Es geschah dies auf Ansuchen des Herrn M. Schochor, der eine, von Rabb. Grossberg nach Cod. Hamburg angefertigte Copie dieses Teiles zum Zwecke der Herausgabe übernommen hat. Meine Thätigkeit besteht hauptsächlich darin, dass ich das Manuscript mit alten und neuen Talmud-Ausgaben, wie auch mit dem Dikduke Soferim von Rabbinowitz verglichen und so den ganz verstümmelten Text wieder herzustellen gesucht habe. Ausserdem aber habe ich noch bei den aus anderen Werken citirten oder aus solchen, ohne Angabe der Quelle entlehnten Stellen den Ort angegeben, woher sie genommen sind, und auch hie und da Manches angemerkt, was zur Erklärung des Textes beitragen kann.

Und so darf ich hoffen, dass die Freunde der talmudischen Literatur das vorliegende Werk freundlich aufnehmen und durch Abnahme zahlreicher Exemplare den Herausgeber für sein löbliches Unternehmen und seine mühevollen Arbeit entschädigen werden.

Berlin, 25. Juli 1892.

H. Brody.

Vorwort des Herausgebers.

Von dem Bestreben geleitet, der sogen. hallachischen Literatur, soweit es in meinen schwachen Kräften steht, fördernd zu dienen, fasste ich den Entschluss, das vorliegende Buch, von dem ich eine Copie einer Handschrift der Hamburger Stadtbibliothek besitze, durch den Druck weiteren Kreisen zugänglich zu machen. Dieses anscheinend geringe Unternehmen, wollte mir nur nach Ueberwindung grösster Schwierigkeiten gelingen.

Als ich zur Herausgabe schritt, musste ich wahrnehmen, dass das Manuscript, welches derselben zu Grunde liegen soll, bis zur Unverständlichkeit corrumpt sei. Ich war nun genöthigt, meinen Wohnort Wiesbaden mit Berlin zu vertauschen, woselbst ich einen Mann mit genügender Sachkenntniss finden zu können hoffte, dem ich die Herstellung des Textes anvertrauen könnte.

In dieser Hoffnung wurde ich nicht getäuscht. Herr Heinrich Brody war so freundlich, sich dieser schwierigen Aufgabe zu unterziehen und sie, wie viele Gelehrte, z. B. S. J. Halberstam in Bielitz und andere constatirten, mit Erfolg zu lösen.

Dass aber dieses Unternehmen nicht blos Geldopfer, sondern auch viele andere erforderte, wird ein Jeder einsehen. Die Begeisterung und die gute Sache halfen mir alle diese Opfer mit Leichtigkeit überwinden und habe ich nur noch an alle Freunde der talmüdischen Literatur die Bitte, durch grosse Verbreitung, des vorliegenden Werkes meine schwierige, monatelange Arbeit gekrönt zu sehen und hoffe ich, dass ein Jeder der Thoragelehrten dieses Werk als ein Nutzbringendes anerkennen wird.

M. Schochor

aus Wilna, z. Z. Wiesbaden.

Verzeichniss der Herren Subscribenten.

A.	Herr Dr. S. Bär, Biebrich am Rhein.
Herr Oberrabb. Dr. H. Adler, London.	- Rabbiner M. Bamberger, Bad Kissingen.
- Rabbiner J. Adler, Kitzingen.	- Rabbiner N. Bamberger, Würzburg.
- Banquier Abel, Halle a. d. Saale.	- Rabbiner S. Bamberger, Aschaffenburg.
- I. S. Alexander, Frankfurt a. M.	- Rabbiner Dr. Salomon Bamberger, Bingen.
- Julius Alexander, Berlin.	- Rabb. Dr. E. Baneth in Krotoschin.
- M. Altmann, Frankfurt a. M.	- Director Dr. Barnass, in Pfungstadt.
- Banquier M. Altmann, Berlin.	- Gebrüder Bender, in Frankfurt a. M.
- Dr. Apolant, Berlin.	- Heinrich Berger, Wien.
- Rabbiner Dr. M. Appel, Mannheim.	- Rabbiner Dr. M. Biram, Hirschberg.
- Gebrüder Aschermayr, Prenzlau.	- Rabbiner Dr. Bloch, Bischheim.
- Professor Dr. G. J. Ascoli, Mailand.	- Rabbiner J. Bloch, in Brüssel.
- Rabb. Auerbach, früher Plotzk jetzt Berlin.	- Rabb. Dr. M. Bloch, in Bork.
- Rabb. Dr. S. Auerbach, Halberstadt.	- Rabb. Dr. S. M. Bloch, Jarotschin.
- Rabb. Dr. Z. Auerbach, Elberfeld.	- H. Bodenheimer, in Darmstadt.
B.	- Rabbiner Dr. J. Bondi in Mainz.
Herr Rabbiner Dr. O. Baehr in Prenzlau.	Herr Rabbiner Dr. S. Breuer, Frankfurt a. M.
- Director Dr. H. Baerwald, Frankfurt a. M.	- Firma Joelsohn u. Brien, Berlin.

C.

- Herr Rabbiner Dr. L. Cahn,
Wiesbaden.
- Rabbiner Dr. M. Cahn,
Fulda.
 - Rabb. Dr. S. Carlebach,
Lübeck.
 - Lion Caro, Berlin,
 - W. Chaies, Danzig.
 - Josef Chaim, Berlin.
 - Rabbiner Dr. S. Cohn,
Berlin. (Potsd. Br.)
 - Rabbiner Dr. P. Cohn,
Mannheim.
 - Gebrüder Cramer, in
Fürth.
 - Herrmann Cramer,
Frankfurt a. M.
 - Jacob Cramer, Fürth

D.

- Herr Rabbiner Dr. C. David,
Düsseldorf.
- Rabb. Dr. L. H. Drey-
fuss, Zabern, (Els.)
 - Dr. Dessau, Charlotten-
burg.
 - Director Dr. S. Dessau,
Fürth.
 - Dr. Deutsch, München.
 - Rabb. Dr. N. Deutsch-
laender, Berlin.
 - Moritz Dorn, Berlin.

E.

- Herr Rabbiner Dr. A. Eck-
stein, Bamberg.

- Herr Rabbiner Dr. Ehrmann,
Baden.
- Oberrabb. Dr. N. Ehren-
feld, Prag.
 - Rabbiner Dr. Ehrentreu,
München.
 - Isaak Eichelbaum, In-
sterburg
 - Rabb. Dr. Eschelbacher,
Bruchsal.
 - David Ettlinger, Karls-
ruhe.
 - Isak Ettlinger, Frank-
furt a. M.
 - R. Ettlinger, Frankfurt
a. M.

F.

- Herr Louis Fantrop, Fürth.
- Rabbiner Dr. W. Feil-
chenfeld Posen.
- Feistel, Westhofen (Els.)
 - Gebrüder Feuchtwanger,
Fürth.
 - Lothar Feuchtwanger,
München.
 - Siegmund Feuchtwanger,
München.
 - Rabbiner Dr. S. Flasch-
ner, Bernburg.
 - Siegmund Fränkel, in
München.
 - Rabbiner Dr. Freuden-
thal, Dessau.
 - Rabbiner Dr. S. Freund,
Görlitz.
 - Josef Friedland, Schäch-
ter, Mainz.

Herr S. Friedländer, Berlin.
 - Cantor und Lehrer, A. Fröhlich, Weilburg Reg. Bez. Wiesbaden.
 - Rabb. S. Fromm, Frankfurt a. M.
 - Abraham Fürth, Frankfurt a. M.
 - Lesmann Fürth, Frankfurt a. M.

G.

Herr Rabb. Glaser in Strassburg (Els.).
 - Rabb. Dr. Goitein, Marienbad.
 - Kaufmann F. Goldberg, Fürth.
 - Max Goldberg, aus Petersburg, z. Zeit Heidelberg.
 - Rabb. Dr. Isidor Goldblum Paris.
 - Goldmann, Berlin.
 - B. Goldmann, Stockholm.
 - Goldschmidt und Cie. Frankfurt a. M.
 - Selig Goldschmidt, Frankfurt a. M.
 - Kaufmann Gorfein, Königsberg, Preussen.
 - Lands-Rabb. Dr. S. Gronemann, Hannover.
 - Rabbiner Dr. N. Gross, Augsburg.
 - A. Grünbaum, Nürnberg.

Herr Rabb. Dr. S. Grünfeld, Pasewalk.
 - Kaufmann Grünberg, Danzig.
 - Banquier Gutmann, Stuttgart.
 - Ober-Rabb. Dr. J. Guttmann, Breslau.
 - W. Guttmann, London. (Stret Spitalfilds)
 - Ober-Rabb. Dr. Güdemann, Wien.

H.

Herr Hackbruck, Frankfurt a. M.
 - S. J. Halberstam, Bielitz (Oesterreich.)
 - Max Heimann, Berlin (Moabit).
 - Dr. H. Heinemann, Frankfurt a. M.
 - Geheimrath Banquier Helft. Berlin
 - Rabbiner Dr. Hermann, Rems pe Paris.
 - Obercantor Isaac Heymann, Amsterdam.
 - Ober-Rabb. Dr. I. Hildesheimer, Berlin.
 - Benjamin Hirsch, Halberstadt.
 - Gustav Hirsch, Messingwerk.
 - Oberrabb. M. Hirsch, Hamburg.
 - Director Dr. M. Hirsch, Frankfurt a. M.

Herr Hirschhorn, Danzig.
 - Oberrabb. Dr. M. Horowitz, Frankfurt a. M.
 - Rabb. L. Höxter, Berlin.
 - Rabb. S. Hurwitz Leipzig.

I.

Herr Isacsohn, Berlin.
 - Commerzien-Rath Jacob Israel, Berlin.
 - D. Italiener, Berlin.

K.

Herr Grandrabbin Dr. Zadoc Kahn, Paris.
 - Karger, Garz bei Stettin.
 - Karlenbach, Russ bei Tilsit.
 - Banquier Michel Katzenstein Frankfurt a. M.
 - Cantor u. Lehrer Klein, Giessen.
 - Rabbiner Dr. H. Kottek, Homburg v. d. H.
 - Dr. F. Königshover, Fürth.
 - Kurainsky, Karlsruhe.

L.

Herr Stadtrath Caspar Lachmann, Berlin.
 - Rabb. Dr. E. Landau, Weilburg.
 - Professor Dr. Lazarus, Berlin.
 - Moritz Leon, Mainz.
 - Professor Dr. Leser, Heidelberg.

Herr Cantor Marcus Levinger, München.
 - Oberrabbiner Dr. Levy, Bordeaux (Frankreich).
 - Moritz Lewin, in Frankfurt a. M.
 - Cantor und Lehrer Em. Litwack, Eberstadt bei Darmstadt.
 - M. Löwenthal, Wiesbaden.
 - Rabbiner Dr. Lüpschitz, Berlin.

M.

Herr Rabb. Dr. S. Maibaum, Berlin.
 - Manuel, Frankfurt a. M.
 - Malsmann, Cigarettenfabrik Dresden.
 - Rabbiner Dr. L. Marx, Darmstadt.
 - J. Mayer, Mühlhausen Els.
 - L. Mende Banquier, Frankfurt a. O.
 - Herrmann Meyer, Frankfurt a. M.
 - Rabbiner Dr. S. Meyer, Regensburg.
 - Oberrabb. Samuel Mohliwer, Bialistock, (Russl.)
 - I. Mokatta, London.
 - Rabbiner S. Mook, Mühlhausen (Els.).
 - Mosbacher, Frankfurt a. M. Hanauerladstr.
 - Leopold, Mosbacher. Frankfurt a. M.

Herr Selig Mosbacher, Frankfurt a. M.

- Gebr. Moses, Frankfurt a. M.
- Moses, in Tapiau bei Königsberg.
- Rabbiner Dr. L. Munk Marburg.
- S. Munk, Amsterdam.
- Rabb. Dr. J. Mühlfelder, Chemnitz.
- Dr. J. Müller, Berlin.

N.

Herr Rabb. Dr. Neubürger, Fürth.

- Rabb. Dr. L. Nordheimer, Schwetz.

P.

Herr Oberrabb. Dr. J. Perles, München.

- Kaufmann S. Perrmann, Leipzig.
- Rabbiner Dr. M. Plato, Brandenburg.
- Rabbiner Dr. R. Plaut, Frankfurt a. M.
- Rabb. Dr. N. Porges, Leipzig.
- Landes-Rabbiner Dr. J. Prager, Cassel.
- Liepmann Philip Prins, Frankfurt a. M.

R.

Herr A. Rapaport, Leipzig.

- M. Rapaport, Leipzig.
- Leopold Rapp, Frankfurt a. M.
- Banquier Moses Rau, Fürth.
- Professor Dr. Rosenberg, Karlsruhe.
- Adolf Rosenblatt, Regensburg.
- Banquier Julius Rosenheim, Berlin.
- Rabb. Dr. A. Rosenzweig, Berlin.
- Rubin, Frankfurt a. M.
- Rabbiner Dr. J. Rülff, Memel.

S.

Herr Oberlandesrabbiner Dr. S. Salfeld, Mainz.

- Rabb. Dr. M. Salzberger, Erfurt.
- Rabbiner Dr. M. Salzer, Stadtlengsfeld.
- Schames, Frankfurt a. M.
- Jacob Schapira, Memel.
- Prof. Dr. H. Schapiro, Heidelberg.
- Rabbiner G. Schlesinger, Hamburg.
- Rabb. Dr. M. Schlesinger, Pinne Pr. Posen.
- Rabb. Dr. S. Schiffer, Karlsruhe.

Herr Schiff, Berlin.

- Hermann Salomon, Schochow Prov. Posen.
- Dr. S. M. Schüller, Cambridge, England.
- Moses S. Schwab, Frankfurt a. M.
- Gebr. Schwarz, in Nürnberg.
- Rector Dr. A. Schwarz, Wien.
- A. M. Schwarzschild, Frankfurt a. M.
- Rabbiner Dr. B. Seligkowitz, Cöthen, Anhalt.
- Banquier Seligman und Stettheim, Frankfurt a. M.
- Jacob Simon, Cöln.
- Oberrabbiner Dr. Simonsohn, Kopenhagen.
- Banquier Siechel, Nürnberg.
- Rabbiner Dr. M. Silberstein, Wiesbaden.
- Rabb. Dr. Singer, Wärpalota, Ungarn.
- David Sladowsky, Skaisgirren bei Tilsit.
- Bar. Sondheimer, Frankfurt a. M.
- Rabbiner Dr. M. Steckelmacher, Mannheim.
- Rabbiner Dr. A. Stein, Worms.
- Rabbiner Dr. S. Stein, Schweinfurt.
- Rabb. Dr. M. Stern, Kiel.
- Dr. D. Stössel, Stuttgart.

Herr Banquier Samuel Strauss, Karlsruhe.

T.

Herr Josef Tamarkin, Königsberg i. Pr.

- Rabbiner Dr. A. Tawrogi Kreuznach.
- Ober-Rabbiner Thal in Arnheim (Holland).
- Rabbiner Dr. H. Tietz, Inowrazlaw.
- Rabbiner Dr. L. Treitel, Karlsruhe.

V.

Herr Rabb. Dr. H. Vogelstein, Stettin.

W.

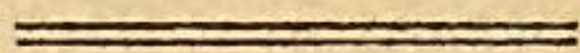
Herr Rabbiner Wagner, Leowarden (Holland).

- M. Wechselmann, Berlin.
- Rabbiner Dr. S. Weisse, Berlin.
- Sächs. General - Konsul Wilmsdörfer, München.
- Louis Wolff, Hamburg.
- S. Wolfssohn, Memel.
- Dr. Werner, Frankfurt a. M.
- Banquier Wertheim, Amsterdam.
- Prof. Dr. Wertheimer, Genf (Schweiz).
- Rabb. Dr. L. Wreschner, Samter.

Z.

Herr Oberrabb. Dr. Ziemlich,
Nürnberg.

Herr S. Zeitlin (Bibliothekbes.)
Leipzig.
- Rabb. Dr. J. M. Zucker-
mandel, Pleschen.



מעֵיִת לַתְּקוּן.

צד	שורה	תחת	צ"ל
4	7	שחמה נילולות	שחמה זורחת נילולות
5	3	מחפליין	מחפליין
6	25	כדיעי' (?)	רביעיית
8	15	קופלא	קופסא
15	17	ה"פ צמז"ל	פי' הרמז"ס ז"ל
—	18	ילא	ולא
16	4	כזושה	כזושה
27	6	לזרכה	לזרכה
34	12	מיזאלא (כ"ה זכ"י)	מיא אלל
35	4	השנים	השנים
40	הערה 1	פרשא	פרשה

לכך, לפי הגרסא הזאת הלכה בדברי המכריע. והריא"ף פסק הלכה כב"ה אלמא לא גרים ולא¹) היא וגירסת הריא"ף ז"ל אינה כגרסת רש"י שהרב גרס ב"ש אומר מברך על השמן ופותר את ההדס משמע שברכות ההדס שוות שהשמן בא נמי להריח שאם אין ברכותיהן שוות היאך פותרות זו את זו, אבל לגרסת הר"ש ז"ל אין ברכותיהן שוות שהשמן בא להעביר את זוהם האוכלין ומברך עליו בורא שמן ערב ולפיכך אין זו פותרת את זו אלא מברך על זו וחוזר ומברך על זו למר כדאית ליה ולמר כדאית ליה. ירושלמי²) בפ' כיצד מברכי' בא בשם רב מסובים אסורים לטעום עד שיטעום המברך, מה פליגיין מה דמר רב בשאין כולן זקוקים בכבר אחר, מה דמר ר' יהושע בן לוי בשהיה כוסו בידו.

פת³) טמאה פת טהורה ר' חייא בר אבא אמר על הטהורה פת נקיה פמאה ופת קיבר (טמאה) טהורה מברך על אי זה מהן שירצה. ירושלמי⁴) בפ' הרוואה תני המסך רגליו הופך עיניו כלפי דרום אמר ר' אסי מתנית' מן הצופים.

¹) והכ"מ זה' זרכות פ"ט ה"ג כתב שש"פ שיטתו צספרו, "ולא היא" לא כלה לפסוק כר"ג משום דלא מכריע הוא חלל ניתן טעם לדברי צ"ס ומ"ס ולא היא לא נתכוונו לומר שאין הלכה כצ"ס חלל שרצא לא אחר כן ע"כ ועוד יע"ס ועיין צר"ס וצ"ס סימן ר"ו.

²) כך שם הגירסא, רבי חנא צסס רב מסובין אסורים לטעום כלום עד שיטעום המצרך ריב"ל אחר שותין אש"פ ש"א שחז מה פליג מה דמר רב כשהיו כולן זקוקין לכבר אי מה דמר ריב"ל כשהיה כל או"א כוסו צידו, ע"כ, דעת רבינו לחלוק חלל כשאין לכל או"א ככרו צידו. חזל הרמז"ס זה' זרכות פ"ז ה"ה וכן הטור צסימן קס"ז וכן הרשב"א וכ"כ צסהס ש"ע דצין כך וצין כך אין המסובין רשאין לטעום ועיין צתוס' דף מ"ז ד"ה אין וצר"ס וצ"ס וצ"ס ועיין צרי"ף וז"ע.

³) ירושלמי שם, והר"ס הציאו והרי"ף הסמיכו לפי שצזמן הזה אין חנו נזהרין לאכול חולין צטהרה, ומ"מ כ"מ צזמן הזה לפת של נכרי כמס"כ צתוס' צדף ל"ט ע"ז ד"ה חזל, ח"כ היה לרבינו לצחר זאת ונראה לי לפי מה שכתב הקרצן נחנאל צסוף מוס' ר"ה שחולין צטהרה ר"ל פת ישראל, או דס"ל שהיה להם אפר פרה לטהר כמ"ס האר"י צס"ע צצימים נוראים היו משתמשים צסמות שהיה להם אפר פרה לטהר.

⁴) שם הגירסא הופך פניו, ועיין צר"ס.

זהו הדרך שפרש"י ז"ל והראב"ד ז"ל וכן פי' ⁽¹⁾ רבי' האי בתחלה לא צייל נהוריה בסוף צייל נהוריה ומברכי' עליו, א"נ בתחלה ישתמשו בו בשבת ואור ששבת הוא בסוף נשתמשו בו בשבת ולא אור ששבת הוא ואין מברכי' עליו. איכא ספרי דכתי' בהו תנן היה מהלך חוץ לכרך וראה אור אם [עבה] כפי כבשן מברכי' עליו ואם לאו אין מברכי' עליו ק"ל ברבא דאמר אותו ממש, הלכך כל הני מתני' תנו לעיל היה מהלך חוץ לכרך וראה אור אם רוב ישראל מברך תרגומא שהוא סמוך לאור א"נ אין סמוך ובאור גדול כל כך שיכיר בין דינר לאיסר.

עונים אמר אחר ישראל מברך ואע"ג דלא שמע כל הברכה והוא שלא אכל אבל אכל אינו יוצא באמן אלא אם כן שמע כל הברכה.

אמר רב (יהודה) [הונא] בשמים של בית הכסא ושמן העשוי (לעבר) [להעביר] הוזהמא שמביאין בתוך הסעודה לסוך ידיים מוזהמות והוא מבושם מבשמים אין מברכין עליו בורא שמן ערב אם של אפרסמון הוא כדאמרי' בכיצד מברכין [דף מ"ג] האי משחא דאפרסמא מברכי' עליו בורא שמן ערב. והא דאמרי' התם במשחא כבישא ובמשחא טחינה מברכי' עליו בורא עצי בשמים לאו בבא בתוך הסעודה אלא בבא להריח ⁽²⁾. ויש מפרשים דבמשחא דאפרסמא מברכי' עליו בורא שמן ערב אפי' עשוי להריח ואפי' הכי אין מברכי' בורא עצי בשמים מפני שאין גוף הבשם בתוכו אבל משחא כבישא ומשחא טחינה גוף הבשם בתוכו כבישא או טחינה ולפיכך מברך עליו בורא עצי בשמים והא דתניא בכיצד מברכי' הביאו לפניו שמן והדס ב"ש אומ' מברך על השמן וחוזר ומברך על ההדס וב"ה אומ' מברך על ההדס וחוזר ומברך על השמן, אמר ר"ג אני אכריע שמן זכיננו לריחו וזכיננו לסיכתו הדס לריחו זכיננו לסיכתו לא זכיננו. פי' רש"י הביאו לפניו שמן והדס בתוך ⁽³⁾ הסעודה שמן לסוך להעביר את זהם האוכלים והדס להריחם. אני אכריע לצד זכיננו לריחו ולסיכתו כגון משחא כבישא הילכך שמן עדיף, זה לרש"י ז"ל וגרים בסופא דשמעתא ולא היא כלומר לא אמר רבא הלכתא כב"ה אלא רב פפא איכסיף והשמיט עצמו

⁽¹⁾ הכ"מ צה' שצת פכ"ט הכ"ו כתב וז"ל והרצס פירוסים נאמרו צזס ועקר כדצרי רצינו האי ז"ל וכו' עכ"ל.

⁽²⁾ ראה רש"י צרכות כ"ג ע"א למטה ד"ה אין מצרכין עליו, ודצרי רצינו הם דצרי מנח אות צלות.

⁽³⁾ לפנינו איתא "צסוף".

מהא מתני' תמני ש"מ המבדיל בתפלה צריך שיבדיל על הכוס וש"מ ברכה טעונה כוס וש"מ כוס של ברכה צריך שיעור וש"מ טעם מבדיל וש"מ המברך צריך שיטעום וש"מ טעמו פגמו¹) וש"מ אומר שתי קדושות על (הכוס) [כוס א'] וש"מ ר' יהודה היא ואלויבא דבית שמאי.²)

תנו רבנן היה מהלך חוץ למדינה³) וראה אור אם רוב גוים⁴) אינו מברך [וכו'] הא מחצה על מחצה מברך והדר תני אם רוב ישראל מברך הא מחצה על מחצה אינו מברך בדין הוא דאפי'⁵) מחצה על מחצה [נמי] מברך ואידי דתנא⁶) רישא רוב (גוים) [כותים] תנא סיפא רוב ישראל.

היה מהלך חוץ לכרך וראה תינוק ואבוקה בידו בודק אחריו אם גוי הוא אינו מברך אם ישראל הוא מברך⁷) מאי איריא תינוק אפי' גדול נמי א"ר יהודה אמר רב בסמוך לשקיעת החמה עסקינן גדול ודאי גוי הוא תינוק דילמא ישראל הוא ומקרי ונפיק⁸). מפיי' רש"י ז"ל משמע שאין מברכין על האור אלא אם נעשה לאורה פרט לנעשה לבשל ולחמם ולכבוד שאין מברכין עליו ונחלים לוחשות שמברכין עליהן אפשר שיעשו לאורה או השתא או מעקרא כשהדליק העצים. והראב"ד כתב שמברכין על אור שנעשה לבשל ולחמם ואין ממעטי' אלא הנעשה לכבוד בלבד.

תני חדא אור של תנור [ושל] כיריים ושל כבשן⁹) מברכין עליו ותניא אידך אין מברכין לא קשיא כאן לכתחילה כאן לבסוף פי' לכתחילה אינו עשוי לאורה אלא לשרוף את האבנים בכבשן ולאפות הפת בתנור ולבשל התבשיל בכירה ואין מברכין על האור הנעשה לבשל והוא הדין אם נעשה לחמם שאין מברכין עליו. בסוף מברכין עליו שהוא עשוי לאורה.

¹) כנוסח הס"י המוצא ד"ס לפסחים ק"ה זכגסות ס"ג ג'.

²) כ"ה זכ"י ד"ס.

³) כ"ה ד"ס, זצעס"מ וזחי' הסצצ"ח לקמן ע"ז ד"ה רז הוס מצרך. ונמלח גי' זו גם זצ"נ וזכ"י (ראש הגהות ד"ס ס"ג ת')

⁴) לשנינו איתא "כותים".

⁵) הרצ המגיד ז"ה שצת פכ"ט הכ"ו כתצ דכיון דדצר סאינו מלוי הוה השמיטו הרי"ף וכן הרמז"ס וכ"כ המאור. ועי' מ"ח סימן רל"ח וזאליה רצס, וצמחיר נתיב על ירושלמי זרכות פ' ח"ד.

⁶) כל"ל, ולפנינו צגמ' דתנן, ועל הגליון מוגה "דחנא".

⁷) לפנינו הגי' היא מהופכת, ותחת "גוי" "כות".

⁸) כן הוה גם גי' הכ"י ד"ס.

⁹) עסה משני מחמרי הגמ' מחמר אחד.

ואין נוטלים ממנו לידים¹), והא דאמר שמואל עושה אדם כל צרכיו בפת לית הילכתא כותיה דסבירא ליה בר' אליעזר דאמר עד שלא נתן לתוכו מים נוטלים הימנו לידים, ומיהו בשנתן לתוכו מים מודה ר' אליעזר שאין נוטלים ממנו לידים משום דגבי נטילת ידים בעינן מים דכתיב וידיו לא שטף במים ובשלא נתן לתוכו מים הוא יין אבל אם נתן לתוכו מים מי פירות הוא אליבא דרבי אליעזר ורבנן סבירא להו כשמואל. אבל לרבי אליעזר חוינן בהדיא דסבירא ליה כשמואל. (והראב"ד²) פי' דנוטלים ממנו לידים דתנו בברייתא לא להתר אכילה אלא לנקות ובלא נתן לתוכו מים לא חיישינן להפסד אוכלין אבל בנתן לתוכו מים כיון דחזו לברכת המזון אין נוטלים ורבנן סבירא להו אעפ"י שלא נתן לתוכו מים אין נוטלים ממנו לידים אלא עד שלא נתן לתוכו מים מברכי' עליו ב"פ העץ ונוטלים ממנו לידים, ולהאי גירסא הוא הדין אם נתן לתוכו מים נוטלים ממנו לידים דלא חייש ר' אליעזר להפסד אוכלים והאי דנקט עד שלא נתן לתוכו משום ב"פ העץ נקט לה. הא דתניא שכה והכנים משקין לתוך פיו בולען פי' ואינו מברך עליהן דהוה כמי שאכל ולא ברך שאינו חוזר ומברך אם גמר סעודתו, והר"ר משה ז"ל כתב במשקין חוזר³) ומברך ובאוכל אינו חוזר ומברך וטעם הרב ז"ל כתב בזה דשאני משקין הואיל ובלען לאחר שנוכר.

פרק אלו דברים

מתני' בא להם יין (בתוך) [אחר] המזון ואין⁴) שם אלא אותו כוס ב"ש אומרים מברך על היין ואח"כ [מברך] על המזון וב"ה אומרים מברך על המזון ואח"כ [מברך] על היין, אלמא ברכה טעונה כוס, ותניא נמי הנכנס לביתו במוצאי שבת(ות) מברך על היין (ואח"כ על) [ועל המאור ועל] הבשמים ואח"כ אומר הבדלה ואם אין לו אלא כוס אחד (וניחנו) [מניחו] לאחר המזון ומשלשלן כלן לאחריו, וגרסי' בפ' ערבי פסחים ש"מ

¹ דעת הסכמים החולקים על ר"ח צפ' שלשה שחכלו דף כ' ע"ג.

² עי' ט"ז סימן ק"ס סק"י סה"כ דצרי הראב"ד ועי' צחליהו רכס.

³ מלשון חוזר ומצרך, משמע דמצרך צרכה ראשונה ועי' כ"ח צה' צרכות

פ"ז הי"ג ועי' מ"ח סימן קע"ג.

⁴ כג"י סכ"י ד"ס, וכן היא צמטניות, צירושלמי צרי"ף וצח"ס.

בעינן גדול ממש דהכי איתא בב"ר בפרשה וירא יעקב כי יש שבר במצרים⁽¹⁾.
וב"ב רבינו האי דבעי' גדול ממש לתפלה. והא דתנן לא יפרוס על שמע לא
מבעיא קאמר לא מיבעיא אצטרופי דלא מצטרפי אבל להוציא סד"א כיון
דתפלה וברכות דרבנן וכיון שהגיע לחנוך דרבנן אתי דרבנן ומפיק דרבנן
קמ"ל דלאו משום כבוד צבור שגנאי הוא לצבור שהקטן מוציאן.

אמר ר' חנינא⁽²⁾ בר' יהודה [משמיה דרבא] הלכתא אבל עלה (של)
ירק ושתה כוס של יין (אינו מצטרף להוציא רבים ידי חובתן)⁽³⁾ עד
שיאכל כזית דגן ודוקא שלא אכלו הרבים אלא כזית אבל אם אכלו ושבעו
אין זה שאכל כזית מוציאן דלא אתי דרבנן ומפיק דאורייתא וכבר בררנא
לה בפ' מי שמתו.

ויש לר"ש ז"ל סברא אחרת בזה דכיון דגברא מיחייב מדאורייתא אע"ג
דלא אכל אלא שיעורא דרבנן מפיק מאן דאכל שיעורא דאורייתא מה שאין
כן באשה שאין לה חיוב אלא מדרבנן ולא מפקא גברא דמחייב מדאורייתא
וקטן שאני שאין לו חיוב אפי' מדרבנן אלא אביו הוא שחייב לחנכו.
וקשיא לן להאי סברא הא דאמר' בפ' מי שמתו גבי אשה מברכת לבעלה
דאיהי לא מחייבא אלא מדרבנן אינה מוציאה את בעלה אם אכל שיעורא
דאורייתא.

אמר רבה תוספאה הני תלת (דכורך) [דכרכי] ריפתא בהדי הדדי
[וקדים חד מינייהו ובריך לדעתיה אינון נפקין בזמון ידיה] ואיהו לא נפיק
בזמון ידיהו לפי שאין זמון למפרע.

מתני' שתי חבורות שהיו אוכלות (בבת אחת) [בבית אחד] בזמן
שמקצתן רואין אלו את אלו מצטרפי' לזמון וכו' (ירושלמי⁽⁴⁾) לא סוף דבר
בית אחד אלא אפי' שני בתים. אמ"ר ירמיה והוא שנכנסו משעה ראשונה
על מנת כן. וכן בשיש שמש ביניהם אין השמש מצטרפן אלא כשהסבו
מתחלה על מנת כן ומסתברא דאפי' בבית אחד ומקצתן רואים זה את זה
צריך שיסבו על מנת כן.

ת"ר יין בין שנתן לתוכו מים בין שלא נתן מברכין עליו ב"פ הגפן

⁽¹⁾ מקץ פרטא ל"א, ועי' תוס' פ"ג ט"ז ע"ב.

⁽²⁾ נראה ש"ל "חיננא" והוא גי' הצ"ג והשאלות צ"פ יתרו. ויש גורסים

ח"ר "הונא".

⁽³⁾ ז"ל: מלטרף, להוילא אינו מוילא עד שיאכל וכו'.

⁽⁴⁾ עי' צ"ע סימן קל"ה סי' א' וצ"ח וצ"ח.

פורח מזמני' עליו. תניא נמי הכי קטן שהביא שתי שערות מזמנים עליו [וש] לא הביא שתי שערות אין מזמנין עליו ואין מדקדקין בקטן. הא גופא קשיא אמרת (קטן ש) הביא שתי שערות (הביא) אין לא הביא לא. והדר תני אין מדקדקין בקטן לאיתויי מאי לאו לאיתויי [קטן] פורח ולית הלכתא ככל הני שמעתתא אלא כי הא דאמר רב נחמן קטן היודע למי מברכין מזמנים עליו. פי' לית הלכתא ככל הני דאמרי בקטן המוטל בעריסה ולא בט' ועבד ולא בט' ונראין כעשרה ולא בתשעה וארון ולא בט' ושבת ולא בשני תלמידי חכמים המחדדים זה את זה בהלכה. בכלהו הני אין מזמנים עליו אבל קטן היודע למי מברכין מזמנין עליו. וכתב הריא"ף ז"ל אפי' בן י' ובן ט' כשהוא יודע למי מברכין מזמנים עליו. ומסתברא דוקא לעשרה אבל לג' בעי' פורח דאע"ג דשמעתא מדחיא מתני' לא מדחיא דבעי' פורח ולא כל כמיניה דרב נחמן לאיפלוגי אמתני' דבעי' פורח. עוד יש לומר דאפי' לג' לא בעי' פורח ולא פליג אמתני' דלרב נחמן הכי קאמר אין מדקדקין בקטן לאיתויי יודע למי מברכין אע"ג דלא הביא [שתי שערות] ואע"ג דלא פרח והא דתנן קטנים אין מזמנים עליהם דוקא בשאינו יודע למי מברכין אבל בידע למי מברכין מזמנים עליו בג' אע"ג דלא פרח. וכן עמא דבר.

ירושלמי תני קטן וספר תורה עושין אותו סניף. ר' אבינא אתפלגון רב הונא ורב יהודא ותרוייהו בשם שמואל חד אמר כשידע בטוב ברכה וחד אמר כשידע למי מברך. אמר ר' ניסני כמה זמנין אכלית עם ר' תחליפא אבא ועם ר' חניני בר סיסי חביבי ולא זמינו עלי עד שהראתי שתי שערות.

תני עלה הסב וטבל עמהן אעפ"י שלא אכל כזית דגן מזמנים עליו לא הסב ולא טבל אין מזמנין עליו עד שיאכל כזית דגן.

תני שנים שאכלו דגן ואחד ירק מזמנים, מתני' כרשב"ג ובב"ר פליגי רשב"ג ורבנן אליבא דרבנן אין מצטרפי' עד שיאכל כזית דגן ואליבא דרשב"ג מצטרף אפי' בטבל לחודיה לשלשה.

וכת' הרב ראב"י בתשובות שאלות לקדוש ולקדושה שמצטרף אם יודע למי מברכין והביא ראיה מיהא דתנן במגלה קטן קורא בתורה ומתרגם ואינו פורס על שמע ואינו עובר לפני התיבה מדקאמר שאינו עובר לפני התבה להוציא אחרים ידי חובתן מכלל דמצטרף. אבל ראב"ד כתב דלתפלה

ושנה ולא שמש תלמידי [חכמים] הרי זה עם הארץ שאני רב מנשיא
[בר תחליפא] כיון (דששמעתא) [דשמע שמעתתא] מפומייהו דרבנן [וגרים
להו] כצורבא מרבנן דמי ורמי בר חמא לא שמיע ליה¹) מסתברא דאע"ג
דרמי בר חמא סבירא ליה באחרים אפי' הכי כיון דרבא אוקמה למתני'
דכותי כרבנן דאמרי כל שאינו מעשר פירותיו הלכה כרבנן ולא כאחרים.
הא דאר"י בר"י דר' שמואל בר שילת משמיה ד[רב אין המסובין רשאיין
לטעום²] [כלום] עד שיטעום הבוצע, פי' בירושלמי שאם היה כל אחד אוכל
מכרו רשאיין לטעום קודם שיטעום הבוצע.

הא דתנן אבל טבל אין מוזמנין עליו אוקי' בטבל טבול דרבנן היכי
דמי כגון שזרעו³) בעציין שאינו נקוב ושמעי' מהא שאין מוזמנים על מי
שאכל ולא הפריש חלת האור שהוא מדרבנן, וטעמא דמלתיה לאו מפני
שאינו חייב בברכת המזון אלא מפני שאינו קביעות.

הא דתנן והנכרי אין מוזמנין עליו רמינא עלה פשיטא (לא צריכא)
[הכא במ"ע] בגר שמל ולא טבל דאמ"ר חייא בר אבא⁴) אמר ר' יוחנן
לעולם אינו גר עד שימול ויטבול ושמעי' מהא הא אם מל וטבל מוזמנים
עליו אע"ג שהוא עם הארץ כמשמעו ואע"ג דמצי לפרושי ולדחוק כגון
שלמד הרבה בין מילה לטבילה אפי' הכי מסתברא כדפירשתי.

אמ"ר יהושע בן לוי אע"פ שאמ' קטן המוטל בעריסה אין מוזמנין
עליו אבל עושין אותו סניפין⁵) לעשרה. וא"ר יהושע בן לוי תשעה ועבד
מצטרפין אמר רב יהודה אמר רב [הונא] תשעה ונראין כעשרה מצטרפי'
איכא דאמרי דאגדי מיגד איכא דאמרי דאיבדרי בדורי⁶). אמר רב (יהודה)
[הונא] תשעה וארון מצטרפין אמר רב שבת גברא הוא. אמ"ר אמי שני
תלמידי חכמים המחדדים זה את זה בהלכה מצטרפי'⁷). אמ"ר יוחנן קטן

¹ זכ"י (ד"ס), ורמז"ס הוא דלל "דק" ולפנינו איתא "הוא דלל דק
אצתריה", ונוסחת רצנו לא מלאתי צס"א.

² כג"י הכ"י צד"ס וצס"ס דידן "לאכול".

³ ראה ד"ס במקומו צהגות סי' מ'.

⁴ צגמ' דילן איתא דא"ר זירא אר"י.

⁵ לפנינו איתא סניף אצל י"ג סניפין. ראה צהגות ד"ס סי' כ'.

⁶ ג"י זו לא מלאתי לה חצר צס"ס אחד מהספרים.

⁷ מיתרא זו משובשת כאן ול"ל: תשעה וארון מלטרפין א"ל ר"כ וארון
גברא הוא אלא אמר ר"ה תשעה ונראין כעשרה וכו' אמ"ר אמי סנים ושבת
מלטרפין א"ל ר"כ ושבת גברא הוא אלא אמ"ר אמי סני ת"ח. . .

דאמר שנים ושלשה קסבר עד הזן, לאו למימרא דבשנים ליבא אלא הכי קאמר מדקאמר שנים ושלשה ולא אמר ארבעה ש"מ דברכת זמון והזן כחדא ברכתא היא, ור"ש ז"ל פי' דלרב ששת יחיד אומר עד הזן ולא נהירא דא"כ כל המשניות ששנינו שלש ברכות איצטרך למימר אליבא דרב ששת דג' ברכות הן עם הטוב והמטיב, קסבר הטוב והמטיב דאורייתא. להיכן הוא חוזר רב זביד משמיה דאביי אמר חוזר לראש ורבנן אמרי למקום שפסק, פי' אהא דלעיל קאי שלשה שאכלו יצא אחד מהן לשוק ועמד עמהן כשברכו ברכה אחת או שתיים להיכן הוא חוזר ואסיקנא למקום שפסק והריא"ף ז"ל [פי'] בע"א.

(תניא השמש שעומד על שנים אוכל עמהן אעפ"י שלא נתנו לו רשות עומד על שלשה אינו אוכל עמהן עד שיתנו לו רשות¹).

הא דתנן והכותי מזמנים עליו רמינן עלה מהא דתנן אין מזמנין על עם הארץ (בחבורה¹) ותרצה אביי אמר בכותי חבר רבא אמר בכותי עם הארץ ובעם הארץ דרבנן דתנן איזהו עם הארץ כל (שאוכל) [שאינו אוכל] חוליו בטהרה דברי ר' מאיר וחכמים אומרים כל שאינו מעשר פירותיו [כראוי] וכותי עשורי מעשר דאמר אביי כל מצות שהחזיקו בה כותיים [הרבה] מדקדקין בה יותר מישראל, והאידנא עשאום כגוים גמורים בפי' הכל שוחטין.

ת"ר אי זהו עם הארץ כל (שלא קרא את שמע) שאינו קורא ק"ש ערבית ושחרית דברי ר' אליעזר ר' יהושע אומר כל שאינו מניח תפלין בן עזאי אומר כל שאין לו ציצית בבגדו ר' (יונתן) [נתן] בן יוסף אומר³ כל שיש לו בנים ואינו מגדלן לתלמוד תורה ר' נתן אומר כל שאין מזוזה (בפתחו) [על פתחו] אחרים אומרים אפי' קרא ושנה ולא שמש תלמידי חכמים הרי זה עם הארץ רב מנשיא בר תחליפא (אומר) תנא הלכתא ספרא וספרי ולא שמש תלמידי חכמים ולא אומין עליה רמי בר חמא [כד] שכיב רמי בר חמא אמר רבה⁴) הא דנענש רמי בר חמא משום דלא אומין עליה דרב מנשיא בר תחליפא, והתניא [אחרים אומרים] אפי' קרא

¹ אין לו כל ענין לכאן ורצינו כזכר כחצה למעלה במקומו (לד 35).

² מלת "נחצורה" ליתא לפנינו חצל חיתא צס"א. רחם ד"ס במקומו

וסגסות סי' ז'.

³ לפנינו קודמים דצרי ר' נתן חת דצרי ר' נתן בן יוסף.

⁴ לפנינו כצא.

שבא לפניו האור לראשון נהנה ראשון ולפיכך אי לאו משום בטול המדרש אין לו להמתין עד שיהנו כלן, אי נמי הכי קאמר משום בטול מצוה ליחלק שמברך (מצוה ליחלק שמברך) אחד לכלן הא לאו משום תורה הרשות ביד כל אחד ואחד לברך לעצמו ולעולם אם ירצו אחד מברך לכלן, ועל זה הטעם נהגו לקדש אחד לכלן ולהבדיל רק ר"ש ז"ל פי' דהוא הדין בברכת המוציא שמצוה ליחלק אפי' הסבו.

שלשה שאכלו כאחת אחד מפסיק לשנים ואין שנים מפסיקין לאחד, כתב הראב"ד ז"ל משמע שאם לא היה מפסיק לו היה מומן עליהם ולא היא הם מומנים עליו אפי' שבדעתו לאכול אבל הוא צריך להפסיק כדי שיצא עמהם ידי זימון שכבר נתחייב בו זה כתב הראב"ד ועוד כתב דלכל הברכה הוא מפסיק ואינו אוכל אלא אם כן נוטל ידיו ובוצע בתחלה לפי שכבר נתחייב בזמון ועל כרחו מפסיק אכילתו בברכת הזימון ומיכל וברוכי בהדי הדדי לא אפשר ואיך יתכן לאכול באמצע הברכה כי הזימון אחד מן הברכות של מזון הוא ואיך יברך ברכה אחת לאכול ואחר כך ישלים ברכותיו והא דאמרי' לקמן עד היכן ברכת זימון לאו אהא מלתא קאי דבהא לכל הברכה צריך להפסיק אלא אהא דלעיל קאי שלשה שאכלו כאחד ויצא אחד מהן לשוק קורין לו ומזמנים עליו, והראב"ד כתב כך נהגו העם להפסיק עד נברך וחזור ואוכל בלא ברכת המוציא ובלא נטילת ידים וטעמא דמילתא שמה שאמרו אחד מפסיק לשנים מדעתו הוא ולא בעל כרחו ואשמעינן שדרך ארץ הוא להפסיק אחד לשנים ולא הפסק הזימון שהוא מדעתו דלא גרע מיצא לשוק שאין זקוק לעמוד עמהם אלא עד נברך לרב נחמן ועד הזון לרב ששת הכי נמי לא שנא.

הא דאמרינן בא ומצאן כשהן מברכין עונה ברוך ומבורך דוקא בג' שגם הם אינן מזכירין את השם אבל ב' שהן מזכירין את השם גם הוא מזכיר ואומר ברוך השם ומבורך¹).

עד היכן ברכת זימון²) רב נחמן אמר עד נברך ורב ששת אמר עד הזון פי' אהא דלעיל קאי ג' שאכלו ויצא אחד מהן לשוק קורין לו ומזמנים עליו והוא דקרו ליה ועני וקאמר רב ששת עד הזון יש לו לשמוע הברכה. ומיהו אפי' לרב ששת יחיד אומר הזון והא דאמר' נימא כתנאי וכו' דמאן

¹ (ראה תוס' ברכות נ"ה ע"ב ד"ה כז זצ"ד.

² (כג"י סכ"י ד"ס.

עליו ברכה מעין ג' אעפ"י שאינו מזונו, וכיון דאינו מברך עליו במ"מ ולא שהכל או ב"פ האדמה אינו מברך עליו ברכה אחת מעין ג'.

פרק שלשה שאכלו.

תניא שמש שהיה (עומד על גבי שנים) [משמש על השנים הרי זה] אוכל עמהם אעפ"י שלא נתנו לו רשות (עומד על גבי שלשה) [היה משמש על השלשה הרי זה] אינו אוכל עמהם אלא אם כן נתנו לו רשות.⁽¹⁾ אתמר שנים [שאכלו] כאחת⁽²⁾ רב ור' יוחנן חד אמר [אם רצו לזמן מזמנין] וחד אמר [אם רצו לזמן] אין מזמנין. תסתיים דר' יוחנן הוא דאמר אם רצו לזמן אין מזמנין דאמר [רבה ב"ב חנה א"ר] יוחנן שנים שאכלו [כאחת] אחד מהן יוצא בברכת חברו. והוינן בה מאי קמ"ל [תנינא] שמע ולא ענה יצא (עד השתא לא אשמעינן שמע ולא ענה יצא) וא"ר זירא לומר שאין ברכת הזימון ביניהם. תסתיים וק"ל רב ור' יוחנן הלכה כר' יוחנן (אבדו)⁽³⁾. נשים אע"ג דמאה כתרי דמיא אפילו הכי מזמנות לעצמן אם ירצו דרעות שאני. ואיכא מאן דפירש דעות שאני ואפי' חובה נמי איכא וכפי' קמא מסתברא הילכך נשים אם ירצו מזמנות לעצמן⁽⁴⁾ אבל נשים ועבדים אין מזמנים משום פריצותא.

אמר אביי [נקטינן] שנים שאכלו [כאחד] מצוה ליחלק דוקא בברכת המזון שהיא מן התורה וכתוב נמי ואכלת ושבעת וברכת מי שאכל הוא יברך אבל בברכת המוציא שהוא מדרבנן אין מצוה ליחלק. ובמתני' נמי קתני בא להם יין אחר המזון אחד מברך לכלן ואי קשיא לך הא דתניא בפ' אלו דברים [לקמן דף נ"ג.] היו יושבים בבית המדרש והביאו לפניהן אור⁽⁵⁾ ב"ש אומ' כל אחד ואחד מברך לעצמו וב"ה אומרים אחד מברך לכלן משום בטול (תורה) [בהמ"ד] טעמא משום בטול תורה הא לאו הכי תני כל אחד מברך לעצמו. לא קשיא דשאני אור שאין הנאתו כאחד וזה

⁽¹⁾ צנוקסא דידן הוא אחר אחר שנים כאחד.

⁽²⁾ "פליגי" חסר, וכן הוא צדפוס סוגלינו וויניליס, וצלו"ז סי'

קפ"ד וצפסקי כ"ד. וראה עוד ד"ס צמקומו הערה ז'.

⁽³⁾ ע"ד?

⁽⁴⁾ ראה תוס' צרכות נ"ה ע"ז ד"ה שאני התם.

⁽⁵⁾ כג' הכ"י צד"ס.

ההדס ופוטרי את השמן, ופסק הכי, משמע מדבריו ששניהם באו להריח. ור"ש גרס מברך על ההדס וחזור ומברך על השמן, ופירש"י ז"ל שהשמן בא לסוך להעביר זוהם המזון ומברך עליו בורא שמן ערב בספרים שלנו יש בהן גבי הא דאמר רב פפא משמיה דרבא הלכה (תב"ה) [כב"ה] ולא היא לאשתמושי נפשיה הוא דעבר, הילכך הלכתא כר"ג המכריע, והרי"ף ז"ל פסק כב"ה משמע דלא גרים ולא היא.

אמ"ר יצחק בר אבדימי משום רבינו על הביעא ועל הקופרא¹ בתחלה [מברך] שהכל ולבסוף בורא נפשות [רבות] אבל ירקא לא ר' יצחק אמר אפי' ירקא אבל מיא לא, ורב פפא אמר אפי' מיא, והלכתא כרב פפא דאמר רב אשי אנא כי מדכרנא עבידנא ככלהו. מיתיבי² (כל) הטעון ברכה לאחריו טעון ברכה לפניו [ויש שטעון ברכה לפניו] ואין טעון [ברכה לאחריו] בשלמא לר' יצחק [בר אבדימי] (למעוטי מיזאלא³) לרב פפא למעוטי מאי למעוטי מצות, ולבני מערבא דלבתר [ד] מסלקי תפילייהו מברכי' אשר קדשנו במצותיו וצונו לשמור חקיו (למעוטי) [לאפוקי] מאי לאפוקי ריחני ומדלא שני ליה למעוטי שאר מצות ש"מ דלא שני להו לבני מערבא בין תפלין לשאר מצות דבכלהו מברכי' לאחריהן לשמור חקיו, וי"ל דלעולם לא מברכי' אלא אתפלין וכיון דלא כלל הוא לכל השצות לא קתני מין, ובירושלמי משמע תפלין דוקא דכתיב ושמרת את החקה הזאת.

השותה מים לצמאו אומר שהכל למעוטי מאן דחנקתיה אומצא ודוקא במיא דליכא הנאה אלא אם כן שותה לצמאו אבל במדי אחרינא דמיתהני אפי' אכיל או שתה לרפואה מיחייב לברוכי והכין אסיקנא לעיל גבי שתיקה וגבי שמן דשתי ליה על אניגרון.

ר' עקיבא אומר [אפי'] אכל שלק והוא מזונו מברך עליו ג' ברכות מסתברא [דלית הלכתא] כר' עקיבא מדקאמר אפי' כר"ג סבירא ליה וכיון דלא ק"ל כר"ג לא ק"ל כר' עקיבא ואין מברכין עליו ג' ברכות דמי עדיף ג' כיון שאינו מחמשת המינים מבר' עליו במ"מ אבל משלק לא מדלא פריש במעשה קדרה שלק ומיהו איכא למימר שאני מעשה קדרה דמברך

¹ כג"י סכ"י ד"ס.

² כג"י סכ"י סכ"ל.

³ זנוסחא סלפנינו: "לאפוקי ירקא לר' יצחק לאפוקי מיא חלל לר"ג פפא לאפוקי מאי לאפוקי".

ולא פרכינן מרישא דקתני בהדיא היו יושבים. בגמרא פליגי רב ור' יוחנן ביין והלכתא כר' יוחנן בתרויהו לישני דמהני הסבה ובעי הסבה וכי מהני הסבה לייין ה"מ לברכה שלפניו אבל לברכה שלאחריו ק"ל דאין זימון לפירות. ומסתברא דדוקא יין דשייך ביה קביעותא אבל פירות לא מהני הסבה, והראב"ד כתב משכחת לה בברכה אחרונה כגון יין שבא להם אחר המזון שכבר בא להם המזון על ידי פת וכמו שמברך להם האחד כמו כן מברך להם ברכה אחרונה. וכן אנו צריכים לפרש מעשה דר"ג וזקנים והביאו לפנייהם כותבות ונתן ר"ג רשות לר' עקיבא לברך ברכה אחרונה וסוף דאין זימון לפירות אמאי צריך אינהו כלהו נמי בריכו לנפשיהו אלא ש"מ בתוך סעודה הביאום ואחד מברך לבלן. וי"ל שמא נתן ר"ג רשות לר' עקיבא לברך ראשון קאמר ולא שיצאו אחרים בברכתו.

אמר זעירא¹) כל המוגמרות כלן מברך עליהן בורא עצי בשמים חוץ ממושק שמברך עליו בורא מיני בשמים הואיל ומין היה הוא²). מיתבי אין [מברכין] בורא עצי בשמים אלא על אפרסמון של בית רבי ושל בית קיסר ועל ההדס שבכל מקום תנא הדס וכל דדמי ליה. והאי דנקט אפרסמון של בית רבי ושל בית קיסר לאו למעוטי שאר בשמים אתא אלא למעוטי שאר אפרסמון מפני שאינן זכים כאותן של בית רבי ושל בית קיסר. ועוד יש לפרש שלא בא (לפרש) למעט אלא המוגמר שאין גוף הבשם בא לפניו אבל בבית רבי וקיסר גוף הבשם בא לפניו והוא הדין לשאר אפרסמון דעלמא אם היו מביאין לפניו גוף הבשם מברכי' עליו. ולהאי פירושא גרסי' תיובתא שהרי כל המוגמרות אין גוף הבשם בא לפנינו. אך הריא"ף ז"ל פסק כזעירי ולא גרים תיובתא. מסתברא דכל ברכה אחת מעין ג' דאורייתא ובורא נפשות דרבנן, ונפקא מינה לספק ברוך ממה שאמר בתחלת פרק זה יליף מז' המינים.

האי דמסקי' בברכה מעין ג' שחותם על הארץ ועל הפירות דוקא בשאר מיני ז' אבל ביין חותם על הארץ ועל פרי הגפן. ירושלמי שכתב הראב"ד ז"ל מהו להזכיר בברכה אחת מעין ג' מעין המאורע כגון שבת ויו"ט. הריא"ף ז"ל: הביאו לפניו שמן והדס מברך על

¹) לפנינו: ח"ר חייא זריה דלנא זכ נחמני חמר כז מסדא חמר כז וחמרי לה חמר כז מסדא חמר זעירי, ויש עוד נוסחאות אחרות כזס.
²) ראס ד"ס צמקומו צסגחות חות ל'.

קדרה ופי' ר"ש ז"ל עצמו שבא למזון ממש אלא שיש לדחוק ולומר לדבריו דהתם מיירי שבא בשעת המוציא והכא בדברים הבאים לאחר המוציא, ומה שפרשתי הוא הנכון ולפי הפי' הזה כרוב ודיסא וכל מעשה קדרה פת פוטרותן והכי נמי אמרינן לקמן דפת פטר מעשה קדרה ולפירש"י ז"ל פת לא פטר כרוב ודיסא מסתברא כותיה דקא פטר מעשה קדרה, ותאנים הבאים בתוך הסעודה שלא ללפת לפי' דידן אין טעונים ברכה לאחריהן, ולפי' ר"ש ז"ל טעונים ברכה לאחריהם.

שאלו את בן זומא מפני מה אמרו דברים הבאים מחמת הסעודה [בתוך הסעודה] אין טעונים ברכה לא לפניהם ולא לאחריהם אמר להם הואיל ופת פוטרותן. אי הכי יין נמי [נפטריה פת] שאני יין דגורם ברכה לעצמו שמברכים על היין בדברים אעפ"י שאינו צריך לשתייתו.

ור"ח ז"ל פי' דהכי קאמר כיון דיין אית ליה האי מעלה דפוטר כל מיני משקין משמע מהא דפת לא פטר שאר מיני משקין. וי"ל לפי' ר"ח דהכי קאמר דיין אית ליה מעלה דפוטר כל מיני משקין בלא סעודה מברך עליו ומתרין פירושי קמאי שמעינן מיהא שאם שתה מים בתוך הסעודה אין צריך לברך שהפת פוטרותה מדאצטריך למימר שאני יין הואיל וגורם ברכה לעצמו אבל מים לא. והא דאמרינן לקמן לאפוקי ממאן דחנקתיה אומצא דוקא שלא בסעודה. וי"מ גורם ברכה לעצמו שהברכה והשתיה שני ענינים הם. ולפי הפי' הזה אפילו מים נמי בעי לברוכי וכפי' קמא מסתברא הלכך בעי לברוכי למיא. ולית הלכתא ככל הני שמעתתא אלא כי הא דאמר רב חייא בר אשי אמר רב שלש תכיפות הן וכו' הילכך אם לא נטל ידיו מצי למיכל בלא ברכת המוציא. ולר"ש ז"ל בלא ברכת המזון. וי"ל שאף לדברי הריא"ף ז"ל דנטל ידיו אין לו לאכל בברכת המוציא עד שיברך ברכת המזון דתנן תכף לנטילת ידים ברכה.

מתני' היו יושבין כל אחד ואחד מברך לעצמו הסבו א' מברך לכלן, פי' בין בברכת המוציא בין בברכת המזון ואי אמרי ניזיל וניכול נהמא [ברוך פלן] אחד מברך לכלן. וי"ל דברכת המוציא בעינן הסבה, וגם הראב"ד ז"ל כתב דבזימון בעינן הסבה דכל זמן שלא הסבו כיחידים דמי. ומסתברא דבזימון בעינן הסבה מעובדא דתלמידי דרב דאמר רב אדא בר אהבה נח נפשיה דרב וברכת מזונא לא גמרינן ולא תימא ה"מ כשהיו יושבים מתחלה ישבו על דעת אכילה הוא דבעינן הסבה אלא אפילו ישבו מתחלה על דעת אכילה לא בעינן הסבה והיינו דאצטריך בגמרא למימר הסבו אין ישבו לא

דוקא פרפרת שבתוך הסעודה אבל פרפרת הבאה לאחר סעודה אין הפת פוטרתה והיינו דקתני רישא בירך על הפרפרת שלפני המזון פוטר את הפרפרת שלאחר המזון. פרפרת שלפני המזון הוא דפטר לה אבל פת לא פטרה לה לפרפרת שלאחר המזון. והו דעת הראב"ד ז"ל והוא הולך על דרך ר"ש ז"ל והריא"ף ז"ל ואין לזוז מדבריהם כאשר כתבתי. בריך על הפת פטר את הפרפרת וכל שכן מעשה קדרה. בריך על הפרפרת לא פטר את הפת אבל מעשה קדרה פטור.

ירושלמי רב בשם ר' חייא רבה פת הבאה בכסנין לאחר המזון טעונה ברכה לפנייה ולאחריה. אמר יוחנן פליגי. אמר מוכח לר' חזקיה במה הוו פליגי כשאכל מאותו המין באמצע המזון. אתא ר' חגא בשם ר' זעירא אפי' לא אכל מאותו המין באמצע המזון.

גמרא¹) אמר רב פפא הלכתא דברים הבאים מחמת הסעודה בתוך הסעודה אין טעונים ברכה לא לפנייהם ולא לאחריהם ושלא מחמת הסעודה בתוך הסעודה טעונים ברכה לפנייהם ולא לאחריהם לאחר הסעודה טעונים ברכה בין לפנייהם בין לאחריהם. הנה רבו המפרשים בזה ואני אכתוב מה שקבלתי מאבא מרי ז"ל ומה שנראה לי אחריו. והוא שרב פפא לא איירי אלא במיני פירות שאם באו ללפת זהו מחמת הסעודה בתוך הסעודה שאין טעונים ברכה לא לפנייהם ולא לאחריהם וטעמא דמלתא מפני שהם טפלה לפת לא שנא באו בשעת המוציא ול"ש באו לאחר המוציא שלא היה דעתו עליהן בשעת המוציא אפי' הכי פת פוטרתן שהוא עקר והם טפלה לו והיינו מתני' כל שהוא עקר ועמו טפלה מברך על העקר ופוטר את הטפלה ובוה לא אשמעינן רב פפא מידי. וכי אצטריך רב פפא למפסק הלכתא משום סיפא דמלתיה דקאמר שלא מחמת סעודה בתוך הסעודה כגון פירות שלא באו ללפת. ואין טעונים ברכה לאחריהם שברכת המזון פוטרתן כיון שבאו בתוך הסעודה לאחר הסעודה כגון שבאו לקנוח טעונים ברכה בין לפנייהם בין לאחריהם. ומה שפרש"י ז"ל שלא מחמת סעודה בתוך הסעודה כגון דיסא כרוב ותרדין שאינן לפתן והן באין למזון לשובע טעונים ברכה לפנייהם דלאו טפלה נינהו ואינן בכלל לחם לפטרו בברכת המוציא קשיא לי הא דתנן בריך על הפת פטר את הפרפרת ואמרינן עלה בגמרא כל שכן מעשה

¹) סייך לעיל דף 29.

מתני' בריך על היין שלפני המזון פוטר את היין שלאחר המזון. ואמרינן עלה בגמרא לא שנו אלא בשבתות וימים טובים (שארם) [הואיל ואדם] קובע סעודתו על היין אבל בשאר ימות השנה מברך על כל כוס וכוס, ודוקא באותו זמן שלא היה מצוי להם יין אבל בזמן הזה ובארצות האלה שאדם קובע סעודתו על היין הווי' להו' שארי ימות השנה כשבתות וימים טובים ויין שלפני המזון פוטר יין שלאחר המזון משום הווי' לשנות וזה לשנות ומאי לאחר המזון לאחר סעודה וקודם ברכת המזון. ויין שבתוך המזון אינו פוטר יין שלאחר המזון שוה לשנות וזה לשרות ועדיף לשנות מלשרות אבל יין שלפני המזון שהוא לשנות פוטר שבתוך המזון שהוא לשנות אע"פ דלא שוו' אחרדי' לשנות עדיף בך קבלתי מאבא מורג' ז"ל וכן כתב הראב"ה ז"ל.

בירך על הפרפרת שלפני המזון פטר את הפרפרת שלאחר המזון והא פת פטרה ליה לפרפרת. איכא למימר דפי קתני רישא בירך על הפרפרת שלפני המזון וכו' כגון דלא (אכל) [אכל] פת אלא מעשה קדרה ולפיכך הוצרך למימר דפרפרת שלפני המזון פטר את שלאחר המזון אבל לעולם אי אכל פת אפילו לא אכל פרפרת לפני המזון פטר לפרפרת שלאחר המזון וכל שכן מעשה קדרה שלאחר המזון שהפת פוטרת מפני שמעשה קדרה לשובע הוא נאכל ופרפרת נמי מין פת הוא ולפיכך פטר להו' פת מה שאין כן בפירות הבאים לאחר סעודה שאינן נאכלים לשובע ולא מיני פת נינהו ולפיכך טעונים ברכה לפנייהם שאין הפת פוטרתן. והא דאמרינן בגמ' אין לך דבר שטעון ברכה לפניו ואין טעון ברכה לאחריו אלא הפת הבאה בכיסנין תרגום בפת הבאה בכיסנין בפני עצמה שלא עם הסעודה, וכן פירש"י ז"ל והריא"ף ז"ל ואפילו הכי אינה טעונה ברכה לאחריה אלא בורא נפשות מתוך שמאכלה מועט עשאוה בפת אורז ופת דוחן דאסיקנא לבסוף ולא כלום, אבל אם הוא בתוך סעודה או לאחר סעודה ולפני ברכת המזון פת פוטרתן. זהו הדרך שדרך בה ר"ש ז"ל והריא"ף ז"ל בפת הבאה בכיסנין ואי קבע סעודתיה עליה מברך עליה המוציא ושלש ברכות, אבל הראב"ה כתב דפת הבאה בכיסנין בפני עצמה מברך עליה במ"מ ולבסוף ברכה אחת מעין שלש והא דאמרינן בגמרא שאינה טעונה ברכה לאחריה וטעונה ברכה לפנייה תרגומא בשבאה לאחר הסעודה ולפני ברכת המזון שברכת המזון פוטרתה ומיהו כיון שכשבאה לאחר סעודה טעונה ברכה לפנייה שאין הפת פוטרתה להכי קתני מתני' בריך על הפת פטר את הפרפרת

בברכות לא יצא ידי חובתו, והלכתא כר' יוסי משום דלא אדכר בה מלכות דק"ל כותיה מעובדא (דרבנן) [רבנימין] רעיא דבנימין רעיא כרך ריפתא (בתר דאכל) אמר בריך מריה דהאי ריפתא¹) (ברוך רחמנא מריה דהאי ריפתא) דק"ל כר' יוחנן דאמר בעינן הזכרת השם ומלכות. והא דתנן על הנובלות אומ' שהכל אוקי' בושלי כמרא אבל תמרי דזיקא ב"פ העין.

הא דתנן היה לפניו מינים הרבה ר' יהודה אומר אם יש ביניהן ממין שבעה²) עליו הוא מברך וחכמים אומרים מברך על איזה מהן שירצה. מדברי הריא"ף ז"ל שלא פסק הלכה כמאן נראה שהלכה כחכמים דיחיד ורבים הלכה כרבים. ולפי הפסק הזה הא דאמר רב יוסף ואיתימא ר' יצחק כל המוקדם בפסוק זה הוא קודם לברכה תרגומא בששניהם חביבים עליו, ועובדא דרב חסדא ורב המנונא דהווי יתבי [בסעודתא] אייתי לקמייהו תמרי [ורמוני] שקל רב המנונא בריך אתמרי ברישא אמר ליה [רב חסדא] לא סבירא מר [להא דאמר ר"י ואיתימא ר' יצחק] כל המוקדם בפסוק זה (הוא) קודם לברכה אמר ליה זה שני לארץ וזה חמישי לארץ, וה"ה דהוה מצי לשנויי ליה תמרי חביבי לי אלא אי הוה משני ליה הכי הוה משמע דאי תרווייהו חביבי ליה הוה בריך ארמוני, משום הכי אמר דזה שני לארץ וזה חמישי לארץ לאשמעין דאפילו תרווייהו חביבי ליה מברך אתמרי ברישא. ירושלמי תני ר' חייא אין מברכין על הפת אלא בשעה שהוא פורס אמ"ר חייא בר אבא הדא אמרה האי דנסיב עגולא ומברך עליה ולא אתי לידי צריך לברך עלויה זמן תנינות. א"ר תנחום צריך לומר ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד שלא להזכיר שם שמים לבטלה. וכתב הראב"ד ז"ל על זה נראה לי דרך גירסא אתיא כטעמיה דאמר צריך שתכלה ברכה עם הפת ודלא כרבא דאי כרבא לא צריך ולא מידי, ותו גרסינן התם ר' זעירא בעיא הן דנסיב תרמוסא וברוך עליו ונפל מיניה צריך לברך עלויה זימנא תניינית. לאמת המים תמן לכך נתכוון תחלה וכתב הראב"ד ז"ל נראה לי דרך בעיא דלא עדיף מכוס לכל אחד ואחד שכלן שותים בברכתו של מברך ותו אמרינן הלה נבאגה דברכתא היא אלמא כל דמנח קמיה ודעתיה עלויה חיילא ברכה עלויה. ולפי דעתי אין הנדון דומה לראיה דשאני התם שלכך נתכוון תחלה. (ראה עוד לקמן צד 31 מה ששייך לכאן).

¹ כג' הכ"י ז"ס.

² כג' הכ"י ז"ס.

קתני ופחות מכוית לאו מיני חיוב הוא, והלכתא המוציא לחם מן הארץ דהמוציא נמי דאפיך משמע וכל שכן מוציא ואע"ג דשאר ברכות אמ' בורא ולא אמר' הבורא מפרש בירושלמי שאין לברך מוציא שלא לערב את האותיות, ואעפ"י שאומ' לחם מן ולא קפדינן בערוב אותיות שאני התם דלא אפשר, ואעפ"י שיכול לומר המוציא מן הארץ לחם לישנא דקרא אמרינן בדכתיב להוציא לחם מן הארץ.

הנהו תרי תלמידי דהוו יתבי קמיה דבר קפרא הביאו לפנייהם¹) כרוב, ודורמסקין (ופרגינת) [ופרגיות] (ותן) [נתן] בר קפרא רשות לאחד מהן לברך קפיץ וברך על הפרגיות (ו) לגלג עליו חברו כעס בר קפרא ואמר²) לא על המברך אני כועס אלא על המלגלג אני כועס אם חברך דומה כמי שלא טעם טעם בשר מעולם למה אתה מלגלג עליו³) ולית הלכתא לא כבר קפרא ולא כמברך אלא הלכתא כמלגלג דק"ל שלקות ב"פ האדמה וחשוב עדיף. ואפילו תומי וברתי שדרכן לאכלן חיים מברך עליהן ב"פ האדמה וכל שכן בכרוב, ואפי' למאן דאמר לקמן בשאין ברכותיהן [שוות] דברי הכל מברך על זה וחזור ומברך על אי איזה מהן שירצה ולא אמרינן חשוב עדיף שאני התם שהברכות שתיהן חשובות אבל הכא שהכל לאו ברכה חשובה היא שלא נתקנה על דברים חשובים. ברך על פירות הארץ בורא פרי העץ לא יצא. פשיטא⁴) לא נצרכה [אלא] לר' יהודה דאמר (דגן) [חטה] מין אילן הוא אפילו הכי לענין ברכה לא מאי טעמא דכי מברכין ב"פ העץ היכא דכי שקלת לפירא אית' (לאילנא) [לגווא] אבל היכא דכי שקלת לפירא לא איתיה (לאילנא) [לגווא] לא מברכי' עליה ב"פ העץ. תניא בתוספת' כל שמוציא עליו מעיקרו עשב הוא ומברכין עליו ב"פ האדמה כל שמוציא עליו מעצמו אילן הוא ומברכין עליו ב"פ העץ. זאת התוספת'⁵) כתבה ר"ח ז"ל.

תניא ראה (את ה) פת ואמר כמה נאה פת זו ברוך המקום שבראה ראה (את ה) תאנה ואמר כמה (יפה) [נאה] תאנה זו ברוך המקום שבראה יצא דברי ר' מאיר ר' יוסי אומר כל המשנה ממטבע שטבעו חבמים

¹) כג"י סכ"י צד"ס.

²) כג"י סכ"י סכ"ל.

³) לפנינו חיתא: חסה על מה לגלגת עליו.

⁴) לפנינו: חמר כז נחמן כז ילחק וליחא ככ"י צד"ס.

⁵) השלטי גזורים כתב וכן בירושלמי, ובתוספתא שלנו לא מלחתי, ומי

יתן ואלדע מי הוא זה ר"ח המוזכר כאן!

כתב דכי שלקי ליה לחטי בעינייהו מברך עליהן ב"פ האדמה מאי טעמא
 דבטעמייהו קיימי ומה שכתבתי הוא הנכון. הכוס את החטה בתחלה מברך עליו ב"פ האדמה ולבסוף בורא נפשות.
 ומה שכתב הריא"ף ו"ל דפת דוחן מברך עליו בתחלה שהכל לא
 מחזור דער כאן לא פליגי רבנן ז"ל בפת אורז ובפת דוחן אלא בברכה
 לאחריו דר"ג סבר ברכה אחת מעין ג' ורבנן סברי בלא כלום אבל לברכה
 לפניו לא פליגי וכי היכי דלר"ג מברך לפניו בורא מיני מזונות שהרי מברך
 לאחריו ברכה אחת מעין ג' ואין לך דבר שמברך לאחריו ברכה אחת מעין
 ג' שיברך לפניו שהכל וכיון דלר"ג על כרחך מברך בורא מיני מזונות הכי
 נמי לרבנן. ולא מצינו למימר דהא בהא תליא דהא פת אורז בתחלה מברך
 עליו בורא מיני מזונות ולבסוף ולא כלום אלא על כרחך פת אורז ודוחן
 ופת דוחן חד טכסוסא אנון מברך עליו תחלה במ"מ ולבסוף ולא כלום אלא
 על כרחך פת אורז ופת דוחן חד אינון ולבסוף בורא נפשות.
 הא דק"ל גבי חביצה דאע"ג דלית בה פירוכין כזית מברך עליו המוציא
 וג' ברכות היכא דאיכא עליה תורתא דנהמא דוקא שאין לו לא שלמין ולא
 פתיתין שיבצע בהן אבל יש לו ק"ל כרבא דאמר מברך ואחר כך בוצע
 ואין מברך תחלה על פת הצנומה בקערה.
 ירושלמי תני כל שאומרין אחריו ג' ברכות אומ' לפניו המוציא וכל
 שאין אומ' אחריו ג' ברכות אין אומ' לפניו המוציא.
 אמר ר' יעקב בר אחא ושאר מינים כדרב"ג נצרכא משמע מהכא
 דבפחות מכזית מברך לפניו ואינו מברך לאחריו אפילו בבריה דאמרינן
 לקמן אמ"ר חייא בר אבא אני ראיתי את ר' יוחנן שאכל כזית מליח ובירך
 עליו תחלה וסוף. ופרכינן היכי מברך ר' יוחנן על זית מליח (כגון) [כיון]
 דשקיל ליה לגרעיניה בציר ליה שעוריה. ופרקינן ר' יוחנן (לית) [זית] גדול
 (אבל) [אכל] דכי שקיל ליה גרעיניה פש ליה שיעוריה. ומאי טעמא לא
 שני ליה בריה שאני אלא לאו ש"מ דאפילו בריה פחות מכזית אינו מברך
 עליו לאחריו. ובהא פריך על הירושלמי דגבי האי עובדא דאכל ר' יוחנן
 כזית מליח מתרין בירושלמי בריה שאני.
 ירושלמי אבל אפילו פרדה אחת של ענב או פרדה אחת של רמון
 טעונה ברכה אחת לפניו ולאחריה. והא דתנן יש שטעון ברכה לפניו ואין
 טעון ברכה לאחריו ודייקנן לקמן בפרקין למעוטי מאי ופרקינן למע וט
 ריחני מאי טעמא לא שני ליה בפחות מכזית לא קשיא דהתם מיני חיוב

יוצא זנב אבל פחות מכאן מותר בלא פדיון כמאן דנפקא לן מג"ש מתבואת הכרם אבל למאן דנפקא לן מקדש הלולים כל שטעון הלול אפי' גפן אחת טעון הלול ובכל זה ק"ל כל המיקל בארץ הלכה כמותו בחוצה לארץ ואינו טעון הלול בפחות מחמשת גפנים, וכן כתב רב אחא משבחה אבל ערלה כל עץ שמוציא פירות אפי' עץ יחיד חייב בערלה ואין ספק בזה. ומה שכתב ר"ש ז"ל בסוף פרק משוח מלחמה שאין חייב בערלה פחות מחמשת גפנים דאקרי כרם משום רבעי קאמר כלומר שאין חייב בערלה ללהוי טעון הלול בשנה רביעית פחות מחמשה אבל בערלה ונטעתם כל עץ מאכל כתיב.

אמר רב יהודה [אמר רב] צלף של ערלה בחוצה לארץ [זורק את האביונות] ואוכל את הקפריסין מדנקט חוצה לארץ אלמא סבירא ליה ערלה בחוצה לארץ הלכת מדינה, וי"ל דלעולם הלכה למשה מסיני סבירא ליה דהא אמרי' התם אימי כך ואמרה וראה אסור ספקא ומותר.

מה שכתב הרי"ף ז"ל בפלפלי רשיבתא שמברך עליו ב"פ האדמה איכא לעיוני מאי טעמא לא מברכינן עליה בורא פרי העץ כיון דמחייב בערלה וי"ל כיון דלאו אורחיה למיכל באפי נפשיה לא מברכי' עליה בורא פרי העץ ולא שהכל אלא בורא פרי האדמה דהא מקשי' לרבא אדרבא דאמר רבא האי המלתא דאתא מבי הינדואי שריא ומברכי' עליה בורא פרי האדמה ושנינן לא קשיא הא ברשיבתא הא ביבשתא וכי היכי דבהמלתא רשיבתא מברכינן עליה בורא פרי האדמה הכי נמי פלפלי רשיבתא. ואית דבעו מימר שעל התמרות הוא שכתב הרב ז"ל שמברך עליו ב"פ האדמה אבל על הפרי עצמו מברך עליו ב"פ העץ.

תנן התם על מעשה קדרה בתחלת מברך עליו בורא מיני מזונות ולבסוף ברכה אחת מעין ג' ואלו הן מעשה קדרה סלת זריו אורז וערסן (וסלקא¹) פי' סלקא חטי דמתברו באסיתא תרי תרי טרגים תלת תלת זריו ד' ד' ערסן ב' ב' והכי מפרש לה בסוף פ' מי שהפך את זיתו והוא הדין אי שליה לחיטי בעיניהו שמברך עליו בורא מיני מזונות דהא מעקרא הוה ס"ד לאוקמא למתני' כד' יוחנן בן נורי דאמר אורז מין דגן הוא אלמא אע"ג דשליק ליה בעיניה מברך עליו בורא מיני מזונות, ובעל הלכות גדולות

¹ (ע"י ד"ס צמקומו צהגות לות כ').

פרק אין עומדין.

הא דא"ר ר' (חנינא) [הונא] טעה בשלש ראשונות [חוזר לראש] באמצעיות חוזר לאתה חונן באחרונות חוזר לעבודה ולא תימא ה"מ במי שטעה ואינו יודע להיכן טעה אבל יודע להיכן טעה חוזר במקום שטעה (לא תימא הכי) דהא מקשי' עלה דר' (חנינא) [הונא] מהא דתנן מהיכן הוא מתחיל¹) מתחלת ברכה שטעה ואם איתא לשני ליה שאני מתני' דידע להיכן טעה אלא לאו ש"מ דביודע להיכן טעה נמי אמרי' בג' ראשונות חוזר לראש באחרונות חוזר לעבודה באמצעיות חוזר [לאתה חונן] לר' (חנינא) [הונא] ולר' (יוסי אשי) [אסי] לתחלת ברכה שטעה בה כמו שכתב הריא"ף ז"ל והלכתא כרב אסי.

תני חדא הכורע בהודאה הרי זה משובח ותניא [אידך] הרי זה מגונה לא קשיא הא בתחלה הא לבסוף, והא דאמרי' אלו ברכות שאדם שוחה בהן באבות תחלה וסוף בהודאה תחלה וסוף התם ביחיד מתפלל הכא ביחיד עם הצבור בשאומר מודים דרבנן כורע בתחלה ואינו כורע בסוף עם שליח צבור, ואיכא מאן דשני בין כורע לשוחה ומה שכתבתי הוא הנכון. ובירושלמי מוכיח ותני הכל שוחחין עם ש"צ בהודאה אמר ר' זירא ובלבד במודים. זעירא הוה סמיך לקרובה כדי שיהא כורע עמו תחלה וסוף, פי' קרובה חזן, וכתב הראב"ד ז"ל נראה מן הירושלמי הוה ששוחחים במודים דרבנן בסוף אבל אין משגיחין לשוח עם החזן בסוף הודאה אלא באיזה מקום שיהיה שיסיים מודים דרבנן ור' זעירא הוה מכויץ מעט מעט כדי שיסיים עם החזן והוא מה שהיה עושה רב נחמן ורב ששת אפשר שהיה מכונים כמו שהיה עושה ר' זעירא ונראים כאלו כורעים עמו תחלה וסוף.

פרק כיצד מברכין.

ק"ל²) כמאן דאמר כרם רבעי אבל נטע רבעי מותר וכל המיקל בארץ הלכה כמותו בחוצה לארץ ובכרם נמי דוקא שתים כנגד שתים ואחת

¹ (כני' סכ"י ד"ס).

² (וכן כתב ר' יהודה ססילי, וכתב וכן כתב רבי (ולפטר סהיס תלמיד דרבינו משולם).

לצלויי בזמנה מיושב מוטב מליצלי מיושב בזמנה עם הנץ החמה ומסמך גאולה לתפלה ולא לאקדומה קודם זמנה עם ק"ש אבל בשהשנים לצאת לדרך קודם שיכיר את חברו ברחוק ד' אמות קורא ק"ש ומתפלל שלא אמרו לק"ש כוונתיקין אלא משום תפלה משום דכתיב יראוך עם שמש והכא כיון שמתפלל בביתו כדי שיתפלל מעומד הוא הדין שיקרא ק"ש ויסמוך גאולה לתפלה וכבר בארתיה בפ' ראשון.

והראב"ד פי' דכי אמר ת"ק ומתפלל אפי' קודם שיעלה עמוד השחר קאמר ויש כמו בזה כפר"ש ז"ל בפ' קודם היום.

הא דאמרינן¹) טעה ולא הזכיר שאלה בברכת השנים ואדכר לאחר שומע תפלה חוזר לראש פי' בשומע תפלה והכין פירושו בירושלמי מאי דאמרי' נמי בפ' שלשה שאכלו טעה ולא הזכיר של שבת או של יום טוב בברכת המזון ופתוח בהטוב והמטיב חוזר לראש בבונה ירושלים ולא להזן ומאן דמפרש דחוזר להזן לא מסתברא כותיה מדפי' בירושלמי הכא חוזר לש"ת.

תניא טעה ולא הזכיר של ר"ח [בערבית אין מחזירין אותו מפני שיכול לאומרה בשחרית] אין מחזירין אותו מפני שיכול לאומרה במוסף ואם כן לקשי מינה לרב דתלי טעמא לפי שאין מקדשין את החדש ביום²). א"ר יוחנן בצבור שאני. איכא דפרשי ובצבור שנו מפני ששומעה משליח צבור ואי כפי' הוה ליה לאקשוי כדאקשי' לעיל אי הכי מפני שיכול לאומרה במוספים מפני ששומעה מש"צ מבעי ליה. אלא הכי פי' ובצבור שנו מפני שזרח צבור³) אבל ביחיד מחזירים אותו ומסתברא דוקא ביחיד שלא עם הצבור אבל ביחיד עם הצבור אין מחזירין אותו מפני ששומע מש"צ כדאסיק' לעיל גבי שאלה בברכת השנים ומיהו גבי שאלה אפשר דאפי' ש"צ חוזר ולא חיישי' לטורח צבור כיון דשאלה צורך כל העולם הוא וכן מצאתי שכתב הרב אדני דודי ר' אשר ז"ל.

כדי שתתחולל דעתו עליו. ירושלמי כמה יתחולל דעתו עליו כדי הלוך ארבע אמות.

¹) שייך לעיל דף כ"ט.

²) ראה תוס' זרכות ל' ע"ז ד"ה וסתניא.

³) ראה רס"י צמקומו צד"ה לצור שנו; ונ"ל שט"ס יש סס ול"ל: „וצס"ג מפרש לה צל"ס (צלצור שנו) משום טרחא לליצורא.

ליה למימר אידי ואידי ביחיד אלמא דוקא ביחיד אבל אפי' אדכר לבתר
שומע תפלה אינו חוזר מפני ששומעה משליה צבור, ובין כתב הרב
דונר, אשר ז"ל.
והא דאמרינן¹) דאי אדכר בתר שומע תפלה חוזר לראש פי
בירושלמי חוזר לשומע תפלה ומדבר זה אתה למד דטעה ולא הבדיל בזה
ובזה חוזר להבדיל ואין צריך לחזור ולהתפלל, וי"ל שאני הבדלה דלכתחלה
יש לו להבדיל בתפלה ועקר את רגליו חוזר בתפלה. והכי מסתברא דמדקא
מבעיא ליה לא הבדיל לא בזה ולא בזה מהו על התפלה קא מבעיא לה
דאלו על הכוס ק"ל טעם מבדיל.

אמר רב הסדא כל היוצא לדרך צריך להתפלל (תפלה קצרה) [תפלת
הדרך] אימא אינא בין הבינונו לתפלה קצרה וכו' מדלא אמר הבינונו
חותם בשומע תפלה בהזכרת השם ובתפלה קצרה אינו חותם בהזכרת השם,
בתפלה קצרה חותם בא"ש"ת.
והגיע זמן תפלה] אם יש לו מי שיאחז
את חמורו ירד למטה ויתפלל ואם לאו ישב במקומו [ויתפלל] ר' אומר
בין כך ובין כך ישב במקומו ויתפלל לפי שאין דעתו מיושבת עליו פרש"י
ז"ל שקשה עליו עכוב הדרך ומפיו זה אתה למד שיתפלל והחמור מהלך
ואין צורך שיעמיד את החמור²) וזהו מה שמע גמ' לקמן דאמרינן גבי
פלוגתא דר' שמעון בן אלעזר מר סבר תפלה מעומד אלמא אם היה
מתפלל בדרך מתפלל כשהוא מהלך ואע"ג דאמרינן במס' קדושין רובם
כמהלך דמיא אפי' הכי דעתו מיושבת עליו עדוף.
אבוב דשמואל ולוי כי הוו בעו למיפק לאורחא הוו מקדמי ומצליבים
[הוה] מטי זמן ק"ש קרו כמאן כי האי תנא דתניא השנים לצאת לדרך
מביאין לו שופר ותוקע לולב ומנענע מגילה וקורא בה ומתפלל³) במאז
קמפלגי מר סבר תפלה מעומד עדיף ומר סבר [מסמך] גאולה לתפלה עדיף
והלכתא כה"ק דאבוב דשמואל ולוי קיימי כותיה ומאי דאמר רב אשי לא
חזינא להו לרבנן קשישין⁴) דעבדיהבי בשבתא דרונגלא קאמר דבזון דאפשר

חזינא שמיא קולא.

¹) ראה מס' המעשר ז"ל עוד צענין הזה צריך פירקין ד"ה סא דאמרינ'

טעה ולא הזכיר.

²) כן דעת החוס' חזל לא כן דעת הר"י יע"ס סי' ע"ב.

³) כ"ס הנכון עיין ד"ס צמקמות דה"ס.

⁴) לפנינו "מינן" וליה צכ"י, ראה ד"ס.

תפלת המנחה אלא עד פלג המנחה ומכי שלים תפלת המנחה מתחיל זמן
תפלת ערבית. אמר ליה ר' ירמיה בר אבא מי בדלת אמר ליה אנא בדילנא
פי' מן המלאכה. ודוקא כה"ג דליכא טעות הוא שיש לו להבדיל מן
המלאכה אבל אם נתקשרו השמים בעבים והתפלל ערבית ואחר כך זרחה
חמה כיון שתפלתו בטעות היתה מותר במלאכה לא שנא יחיד ולא שנא
צבור אלא שביחיד חוזר ומתפלל וצבור כיון שהתפללו אין חוזרים ומתפ'
והכי הוא מסקנא דשמעתא. והא דאמרינן רב צלי של שבת בע"ש דוקא
תפלה אבל ק"ש עד צאת הכוכבים ואע"פ שלא סמך גאולה לתפלה לית
לן (הא) [בה] כיון דתפלת ערבית רשות ואפי' למאן דאמר חובה לית לן
בה שמפני צורך שעה הוא מתפלל ומקדש מבעוד יום דהיה אוכל דאין
קדוש אלא במקום סעודה וכיון שלא הגיע זמן ק"ש מותר לאכל קודם
שיקרא ק"ש ואין ספק בזה. והיינו דאמר השתא קדיש בין ק"ש לתפלת
ערבית ולא אמרי' קדיש בין ק"ש לתפלת שחרית משום דתפלת שחרית
מיבעי ליה למסמך גאולה לתפלה ובתפלת ערבית לא.

הא דאמר יהושע בן לוי כיון שהגיע זמן תפלת המנחה אסור לו
לאדם שיטעום כלום קודם שיחלל לאו למימרא דאסור להתחיל ולאכול
קודם שיחלל דאם בן מאי למימרא מתני' היא בפ' יציאות השבת [ט' ע"ב]
לא ישב אדם לפני הספר סמוך למנחה ולא לאכול וכו' אלא הכי קאמר
שאעפ"י שהתחיל מפסיק ובהא לית הלכתא כותיה ואיתא להא מלתא בפ'
יציאות השבת.

אמר ר' תנחום אמ"ר אסי טעה ולא הזכיר שאלה בברכת השנים אין
מחזירין אותו מפני שיכול לאומרה בשומע תפלה מיתיבי טעה ולא הזכיר
גבורות גשמים בתחיית המתים מחזירין אותו [וכו'] לא קשיא הא ביחיד
הא בצבור בצבור מאי טעמא [לא] (מפני ששומע) [משום דשמעה] משליח
צבור [אי הכי האי מפני שיכול לאומרה בשומע תפלה מפני ששומע
מש"ן מבעי ליה] אלא אידי ואידי ביחיד ולא קשיא (כאן) [הא] דאדכר
(מקמי) [קודם] שומע תפלה (כאן) [הא] דאדכר (ל) בתר ש"ת. ומדקאמר
אידי ואידי ביחיד ולא אמר אידי ואידי בין ביחיד בין בצבור אלמא דוקא
ביחיד אבל בצבור אפי' אדכר לבתר ש"ת אינו חוזר מפני ששומעה משליח
צבור ואעפ"י שיש לבעל הדין לחלוק ולומר דכי אמר אידי ואידי רבותא
אשמעינן דאפי' ביחיד אינו חוזר היכא דאדכר מקמי שומע תפלה אבל
לעולם אפי' בצבור חוזר היכא דאדכר מקמי ש"ת אפי' הכי אידי דהוה

הא אם עלה עמוד השחר אינם חייבים, ועוד אמרינן הכא או דלמא תפלה דרחמי הוא וכל אימת דבעי מצלי משמע דתפלה דוקא אבל לא ק"ש. והא דקתני בברייתא בטל דמשמע טעה לאו משום תפלה הוא דקאמר הכי אבל לק"ש הוא הדין לטעה. והרר"א כתב דהוא הדין לק"ש אם לא קרא ערבית קורא שחרית שתים ולדבריו מה ששנינו בפרק ראשון אם לא עלה עמוד השחר חייבין אתם לקרות דמשמע הא אם עלה עמוד השחר אין חייבים אתם בתורת ק"ש בעונתה, וחסרון לא יוכל להמנות זה שנמנו חבריו לדבר מצוה ולא נמנה עמהם.

הא דתנן תפלת המנחה עד הערב ר' יהודה אומר עד פלג המנחה ואסיקנא השתא דלא אתמר הלכתא לא כמר ולא כמר דעבד כמר עבד ודעבד כמר עבד, פי' דעבד כר' יהודה והתפלל בפלג המנחה האחרון ערבית עבד ודעבד כרבנן והתפלל בו תפלת המנחה עבד. וכתב¹) רבינו הא"י (אלא) [ולא] שיהא עושה פעם כר' יהודה ופעם כרבנן שאם כן עליו הכתוב אומר הכסיל בחשך הולך אלא שיהא עושה מנהגו או כר' יהודה או כרבנן, ואע"ג דאסיקנא הכי מיתחור כרבנן דהא אמרי' לקמן מצוה להתפלל עם דמדומי חמה דילמא מיטרפא ליה שעתא והא מלתא לא שכיחא אלא בתפילת המנחה ואמרי' נמי במס' תענית [כ"ו:] והשתא דק"ל כר' יוסי האידנא מ"ט פרסי (כבני) [כהני] ידיהו (בשעת המנחה) [במנחתא דתעניתא] כיון דסמוך לשקיעת²) החמה קא פרסי כתפילת נעילה דמיא, אלמא תפלת המנחה סמוך לשקיעת החמה כרבנן ואפי' הכי אי עבד כר' יהודה עבד טעמיהו דרבנן בתפלת השחר ובתפלת המנחה משום דכתיב שנים ליום עולה תמיד חלק היום חציו לשחר וחציו לבין הערבים. וסבירא להו דבקר עד ו' שעות שהוא חום היום ועוד טעם אחר בבקר חלקהו לשני בקרים ור' יהודה סבירא ליה דבקר עד חום השמש שהוא ד' שעות. ועוד טעם אחר דסבירא ליה בבקר בבקר להקדים שעה אחת לבקר דכיון דכתיב שנים ליום עולה תמיד שהם שנים כשם שתמיד של שחר ד' שעות כך תמיד של בין הערבים ד' שעות דהיינו משש ומחצה עד י' ומחצה. ועוד נתנו לו רבי' שעה לשני (נוירי עוים) [גורי עצים] כדאיתא במס' [י]ומא בפרק בראשונה (כ"ו:).

רב צלי שבת בע"ש בפלג המנחה האחרון דסבר ליה כר' יהודה שאין זמן

¹ (1) בתוס' סכ"ט ה"ז ד"ז צ"ס גלון סתם.

² (2) צנוכסא סלפנינו: דנסמוך שקיעת.

או לא [ג'] ד' ה' ו' ז' ח' ט' מהו י' ודאי לא אבעיא לי¹) דכל י' רשות אחריתי הוא ולהאי פי' לרשב"ג קא מבעיא ליה דאמר אחר המטה קורא מיד אם חוצצת או לא עשרה ודאי חוצצת. ואית דגרסי' בעא מיניה רב יוסף מרב הונא מטה פחות משלשה כלבוד דמי ג' ד' ה' מהו עשרה ודאי לא מבעיא ליה דכל י' רשות אחריתי הוא. ולהאי גרסא משמע דלר' שמעון בן אלעזר קא מבעיא ליה דאמר עד שיניחם תחת המטה באיזה מטה הוא בפחות מג' ודאי כלבוד דמי וכמאן היא מג' ועד י' מבעיא ליה אבל עשרה פשיטא דלא כמכוסה הוא ולא מגני לצואה שתחתיה. הריא"ף ז"ל לא כתב מכל זה כלום דמשמע דהלכה כת"ק אפי' הכי אם כפי' השני הוה ליה למכתב הא מלתא משמע דבתחת המטה לא פליגי רבנן. ונראה²) כי הריא"ף ז"ל פי' כפי' הראשון דלרשב"ג קא מבעיא ליה וכיון דהלכה כת"ק לא שנא ג' ולא שנא ד' אינה חוצצת. ויש לפרש בעיא דרב יוסף נמי אדרבנן והכי קאמר בפחות משלשה ודאי אמרי רבנן דלא מפלגא אלא [מג'] ועד עשרה מי מודו דמפלגא או לא עשרה ודאי פשיטא דמפלגא וכיון שהרב לא כתבה אין לנטות מדבריו דלרשב"ג קא מבעיא להו כיון דהלכה כת"ק לא שנא שלשה ולא שנא עשרה אינה חוצצת ומרחיק ד' אמות.

פרק תפלת השחר.

תניא מעוות לא יוכל לתקון זה שבטל ק"ש של שחרית או ק"ש של ערבית או תפלה של שחרית או תפלה של ערבית³). ודוקא שבטל במויד אבל שכח ולא התפלל ערבית מתפלל שחרית שתים ומסתברא דוקא תפלה אבל ק"ש אין חובה למי שטעה ולא קרא ק"ש ערבית לקרות שחרית שתים, והא דאמרי' הקורא מבאן ואילך לא הפסיד בברכות הני מלי רשות אבל חובה ליבא כדאמרי' אם לא עלה עמוד השחר חייבים אתם לקרות

¹) הגי' הזאת היא נכונה מהגי' שלפנינו ויש עוד גירסות אחרות צניעותי זו ראש אדות ד"ס צנקומו, וגם כ' נסולס הציא אחת מהנס צנמסך לצורו והיא קרובה לגי' שלנו.

²) ראש דא"ס.

³) כנסת הנמלח צמגיגס ט' צ', צילקוט קסלת ח' וצס"ג. ראש ד"ס צנקומו צסגסות סי' ז'.

בהן ולא טריר ובאשה אחרת ודאי אסור להסתכלי בה בשום מקום אפי' באצבע קטנה ובשערה ואסור לשמוע קול דבריה כדאמרינן בקדושין לישדר ליה מר שלמא לילתא אמר ליה הכי אמר רב הונא קול באשה ערוה ומשום שלום קאמר אלא הכל לשם שמים. כל זה כתב הראב"ד ז"ל.

הא דאמר רב המנונא¹) צואה על בשרו או ידו משונפות בבית הכסא מותר לקרוא ק"ש וק"ל כוותיה מדאקשינן מנה בפרק אמר להם הממונה [דף ל.] לרב פפא דאמר צואה במקומה אסור לקרות ק"ש כנגדה כך כתב הרב בהלכותיו מיהו ר"ש ז"ל כתב דמדרב חסדא נמי קא מקשי דעד כאן לא קאמר אסור אלא משום כל עצמותי תאמרנה אבל משום זוהמת הריח לא וקשיא לרב פפא מתרוייהו. הא דאמר להם הממונה מסתברא בצואה על בשרו והיא תחת בגדיו ואין ריחה נודף. וידיו מונחות בבית הכסא סתום ואין שם ריח.

תניא לא יקרא אדם ק"ש לא כנגד צואת אדם ולא כנגד צואת חזירים ולא כנגד צואת כלבים בזמן שיש בהן עורות²). פי' הא דקתני שיש בתוכן עורות אכלבים וחזירים קאי. ואיכא דאמרי הוא הדין נמי אצואת תרנגולים שמותר ולא מסתברא כותיה דגרסי' בפרק כל כתבי כופין קערה על צואה של תרנגולין מפני קטן ופרכי' גרף של רעי הוא. ובירושלמי (פ"ג ה"ה) ר' יוסי ב"ר חנינא מרחיקין מצואת החזיר ומצואת נמייה ותרנגולין ד' אמות ובלבד באדומים. קיימא לן במי רגלים רשומן ניכר מותר אם אינן מטפחים ובטופח [ע"מ] להטפח פליגי ר' יוסי ורבנן דרבנן סברי (לא) בעינן להטפח והלכתא כרבנן. ואית דאמרי איכא דלרבנן לא בעינן להטפח ומסתברא כת"ק מדקאמר ר' יוסי כל זמן שמטפחים.

תניא גרף של רעי ועביט של מי רגלים אסור לקרות ק"ש כנגדן [וכו'] בין לפני המטה בין לאחר המטה רשב"ג אומר לאחר המטה קורא לפני המטה [אינו קורא אבל] מרחיק הוא ד' אמות וקורא ר' שמעון בן אלעזר אומר אפי' בית (בת) מאה אמה לא יקרא (את שמע) עד [שיוציאם או] שיניחם תחת המטה (או עד שיוציאם).

אמר רב יוסף בעא[י] מיניה מרב הונא מטה פחות מג' בלבד דמי

¹) לפנינו איתא כז הונא וכן הו"ס זכרון למי.

²) עי' גרס"י וזתוס', זתוספתא וזתרכי.

מים ואסיקנא אסור שמא יפנה בהן דוקא בשלובשן דרך מצותן אבל אם אנתון בידו בית הכסא עראי דאיכא ניצוצות אסור בית הכסא קבוע דליכא ניצוצות שרי.

תני חדא כשהוא נפנה מגלה לאחריו טפח ולפניו טפחיים ותניא אידך לאחריו טפח ולפניו ולא כלום ואוקי' אירי ואירי בגדולים ולא קשיא הא באיש הא באשה פ"י באשה מאחוריו טפח ומלפניו טפחיים לפי שאפשר לגדולים בלא קטנים ובאיש מלפניו ולא כלום, ומפורש בירושלמי שכן האשה מפשיל לאחריו ומטיל מים⁽¹⁾.

אמר ליה רב מרי לרב פפא יוצא שער בבגדו מהו קרי עליה שער שער שאין בו משום ערוה.

אמר ר' יצחק טפח באשה ערוה למאי אילימא לאסתבולי בה והא אמר רב ששת למה מנה הכתוב תכשיטים שבחויץ עם תכשיטים שבפנים לומר לך בל המסתכל באצבע קטנה של אשה כאלו מסתכל במקום התורה אלא באשתו (ובדברי תורה אמאי לא אלא באשתו)⁽²⁾ ובק"ש.

אמר רב הסדא שוק באשה ערוה שנאמר (ישעיה מ"ז) גלי שוק עברי נהרות [וכתיב (שם)] תגלי ערותך וגם תראה חרפתך. אמר שמואל קול באשה ערוה שנאמר (שיר ב') כי קולך ערב [ונמראך נאנה]⁽³⁾. אמר רב ששת שער באשה ערוה שנאמר (שם ד') שערך בעדר העוים. פלחו הני הלכתא נינהו ואפי' לרב הונא דאמר עגבות אין בהן משום ערוה הני שני עגבות דנגעי אהרדי אין נמי עגבות דנפשיות מגולות ולא מסתכל בהן אבל לאסתבולי ודאי אסור⁽⁴⁾ והא דאמרינן טפח באשה ערוה ואוקימנא באשתו ובק"ש פ"י הדאב"ד ד"ל דוקא ממקום צנוע ואתא רב הסדא למימר דשוק מקום צנוע באשה ואעפ"י שאינו צנוע באיש אבל פניה וידיה ושערה מחויץ לצמתה שאינה מתבססה בהן אין חוששין להן מפני שרגיל

⁽¹⁾ קסה עלי לתקן את דצרי כחן, ואת דצרי הירושלמי לא מלחסי. חולי יש להגיה: "פי' צ"א ים מאחרי טפח ומלפניו טפחיים לפי שאי אפשר לגדולים בלא קטנים וצ"א טפח מלפניה ולא כלום" ויסכימו דצרי לפרש"י וסיעתו.

⁽²⁾ כ"ז מיותר לגי' סלפנינו ור"ס ד"ס צמקונו מציא גי' אחרת אשר היתה חולי לפני ר' משולם אך המעתיקים הסמיכו.

⁽³⁾ וצירוס' דחלפ"פ צ"ג ה"ג מציא את הפסוק (ירמיה ג') וסי' מקול זנותה ומחקך אחרך וגו'.

⁽⁴⁾ ר"ס הירושלמי חלפ"פ צ"ג ה"ג.

הוסיף לא ואם זרע מין אחר בכרם כיון דנהגו עלמא כר' יאשיה מיהוי שמותר באכילה ובהנאה דלא אמר רחמנא פן תקדש אלא כגון ג' מינים שיש כרמך וכלאים אבל במין אחר וחרצן כשם שמותר לזרוע כר' יאשיה כך מותר באכילה ובהנאה וי"א דלא עבדין כר' יאשיה אלא לענין זריעה שמותר לזרוע מין אחר בכרם ומיהו אם זרעו אסור בהנאה. ונראה כי הרב ר' משה ז"ל הכי סבירא ליה, ולא מיהוור דא"כ אמאי נהוג כר' יאשיה אם אסור בהנאה הזרע והכרם.

ובמסכת קדושין פרק ראשון [דף ל"ט ע"א] אמר רב (נחמן) [צ"ל: חנן] ורב ענן הוו אזלי באורחא חזו ההוא גברא דקא זרע [חטי' ושערי] ביני גופני אמר ליה ליתי מר ולישמתיא אמר ליה (הא) [לא צהריתו] לא קיימא לן כר' יאשיה, ואם היה אסור בהנאה למא' הו"ל זרע עיני גופני. וכלאי הכרם אסורין בארץ מן התורה ובחוצה לארץ מדרבנן הילכך ספקן מותר וכדתנן כרם הנטוע ירק וירק נמכר בארץ ישראל אסור וכו' בחוץ לארץ יורד ולוקט ובלבד שלא ילקוט בארץ בידו נמשא שהן אסורים מן התורה דוקא קנבוס ולוף שאר זרעים דרבנן הוי, וזהו הפירוש בזה כמו שכתוב בספר הישר, ושעם קנבוס ולוף מצאתי מונה בספר אבא מרי ז"ל בפ' הקומץ כדתנן היה שדהו וזרעה קנבוס ולוף לא יביא זרע לשם מפני שעושות לשלש שנים והא דאמרי' שהם שאר זרעים דרבנן פ"י שאר זרעים שאינם מחמשת המינים אבל חמשת המינים האוריתא גינהו מדקאמר עד שיזרע חטה ושעורה וחרצון וז"ל פ"י דהא אמרי' קנבוס ולוף אסרה תורה דוקא למסמיהו בהנאה אבל לזריעה שאר זרעים נמי אסורים מן התורה וה"ל זרע דרבנן לא בעינן במפולת יד דתנן בפ' שני דכלאים היתה שדהו וזרעה חטים ונמלך לזרעה שעורים ימתין לה עד שתתלעז וכו' ובפרק כל שעה נמי אמרי' קלח של כרוב שהוקשה נותנים לה בית מוכה ומסתברא דאפ"ל לה יאשיה משום דבתיב שדך אבל כרמך הוא חרצן. וכלאי זרעים בחוצה לארץ מותרין לזרען ואף בארץ שהן אסורין מן התורה אם זרען מותרין באכילה וזהו איתא בפ"ק דקדושין, ובפרק כל הבשר נמי אמרינן כלאי זרעים ליחסרו דהא לך הווא, ועוד שנינו במס' כלאים כלאי זרעים אסורין לזרוע ולקיים ומותרין באכילה כדר' אלעי בראשית הגז דאמר אינו נוהג אלא בארץ, ופר"ש במס' חולין והוא הדין למתנות דתרויהו דר' טעמא ננהו דגמרי' גתונה מתחומה.

הא דאיבעיא לן מהו שיכנס אדם בתפליו לבית המסא קבוע וישתין

רבא אמר רוב עמי הארץ מעשרין הן, וש"מ רוב עמי הארץ מעשרין
הם הא פלגא ופלגא בעי לברוכי כאן שמצות מעשר מן התורה, ודוקא
בדבר שבדאי מן התורה שייך בו חיוב כגון ק"ש ומעשר אבל בדבר
שמתחלתו ספק כגון ספק ערלה דבושה כתב הריא"ף ז"ל בפ' ר' אליעזר
דמילה דלא מברכינן עלה אעפ"י שחיוב מילה הוא מן התורה.

אמר רב נחמן בר יצחק נהוג עלמא כהני תלת סבי כר' יהודה בן
בתירה בטבלה⁽¹⁾ וכר' יאשיה בכלאים וכר' אלעאי בראשית הגז. כר' יהודה
בטבלה הא דאמרן פי' ואפי' ט' קבין ואמר לו ר' יהודה בני פתח פיך
ויאירו דבריך. כר' יאשיה בכלאים דתניא ר' יאשיה אומר לעולם אינו
חייב עד שיזרע חטה ושעורה וחרצן במפלת יד, פי' וחייב שתים אחת
משום כלאי זרעים ואחת משום כלאי הכרם ואם אין שלשתם במפלת יד אם
זרע חטה ושעורה חייב משום כלאי זרעים ואם חטה וחרצן פטור מכלאים.
והראב"ד ז"ל כתב דבחטה וחרצן איכא משום כלאי זרעים ובוה לא
ירדתי לסוף דעתו. וכן כתב הרב ר' משה שאם זרע זרעים וזרע אילן יחד
אין בו משום כלאי זרעים. ולמאי דכתב הראב"ד ז"ל קשיא לי הא דגרסי'
במס' בכורות בפ' מעשר בהמה [דף נ"ג:] מניין שאין תורמין ממין על שאינו
מינו אמר ריש לקיש כל חלב יצהר וכל חלב תירוש ודגן אמרה תורה תן
חלב לזה ותן חלב לזה, אשכחן תירוש ויצהר (דגן ויצהר) תירוש ודגן דגן
ודגן מניין ק"ו ומה תירוש ויצהר שאין כלאים זה בזה אין מתעשרין מזה על
זה תירוש ודגן דגן ודגן שהם כלאים זה בזה אינו דין שלא יתעשרו מזה
על זה. ולר' יאשיה דאמר עד שיזרע חטה ושעורה וחרצן במפולת יד
היכי מייתי לה אלמא חטה וחרצן אינן כלאים זה בזה אפי' דרך זריעה
דאם כן ק"ו איתיה⁽²⁾). ומהכא משמע נמי לכאורה דחטה וחרצן או שעורה
וחרצן אינן אסורים בהנאה דאם כן ק"ו איתיה. ופי' דגן ודגן חטים ושעורים
שהכל נקרא דגן. ואם אינן שלשתן במפולת יד אינו חייב משום כלאי
הכרם ומיהו אם זרע שני מינים בכרם הנטוע כבר אסור בהנאה שהרי
אמרו המעביר עציץ נקוב בכרם הרי זה קדש מדכתיב המלאה הזרע
וכדאיתא בפ' כל שעה זרוע מעקרו בהשבשה זרוע ובא הוסיף אין לא

⁽¹⁾ ז"ל 373 כרי תורה והסדר הוא כמו צנוסס סכ"י סמוצא 373 ס' וכן
סדור גם כרי"ף ור"ס ופסקי רי"ד. (עיין ד"ס סערה 3)
⁽²⁾ ע"י צכל זה צמוס' כ' יהודה סקיד.

כותיה מדאמרינן לקמן א"ר יהודה אמר שמואל התפלל ונכנס לביהכ"נ ומצא צבור שמתפללים אם יכול לחדש בה דבר (מתפלל) [יחזור ויתפלל] ואם לאו אל יתפלל וצריכא דאי אשמעינן הך קמייתא וכו' והא ודאי בהך בתריתא דצבור דאמר אל יתפלל אין לו רשות להתפלל ואי קמייתא דאמר פוסק יש לו רשות לגמור אמאי קאמר וצריכא הא ודאי צריכא דבקמייתא יש לו רשות לגמור ובבתרייתא אין לו רשות לגמור ולהתפלל. וכי תימא בתריתא נמי דקאמר ואם לאו אל יתפלל אין חובה עליו להתפלל קאמר אם כן יכול לחדש בה דבר נימא שחובה עליו להתפלל אלא ודאי אסור להתפלל קאמר מפני שנראית תפלתו חובה כתפלת צבור אבל אם יכול לחדש בה דבר מוכחא מלתא דתפלת נרבה היא, אלא ודאי כפי' הרב אלפסי מסתבר.

הא דבעי מיניה מרבה בר אבוח הני בני דרב דטעו ומדברי דחול בשבת מהו שיגמורו אמר להם גומרינן כל אותה ברכה. מסתברא לי דבתפלת מוספין אין גומר הברכה מדקאמרי' התם גברא בר חיובא הוא ורבנן הוא דלא אטרחוה מפני כבוד השבת ופי' גברא בר חיובא הוא בשמנה עשרה ואלו במוספים לאו בר חיובא הוא בשמנה עשרה כלל דהא מוסף דר"ח ליכא כבוד שבת ולא מצלינן שמנה עשרה וכן ה"פ במז"ל. והראב"ד ז"ל כתב דבמוסף נמי גומר הברכה והביא¹) ראייה מן הירושלמי ולא בריר לי.

ספק קרא ק"ש ספק לא קרא אינו חוזר וקורא פי' בברכותיה אבל שלא בברכותיה ודאי קורא דהא אמרין בפ' היה קורא טעה בין כתיבה לכתיבה חוזר לכתיבה ראשונה והלכתא ק"ש דאורייתא וחוזר וקורא בברכותיה. וראייה לדבר הא דאמרי' בפ' במה מדליקין אמר אביי ודאי דדבריהם בעי ברוכי ספק דדבריהם לא בעי ברוכי.

משום כל תוסף ואפילו אם היה כולם לגומרה לשם נדבה לא מלינו קרצן חליו סוזה וחליו נדבה — כן כ' תוס' סכ"ט — חזל חינו מדויק היטב, הא זה אחד סוזה ואחד נדבה וא"כ אף צזה עובר משום כל תוסף — ומכלל דצריז יש ללמוד מכאן לענין קרצן.

¹) ירושלמי פ' תפלת הסחר יע"ט ומשמע מתוך הירושלמי שהיו מתפללין צמוסף שצחול כגון צ"ח או צחול המועד י"ח צרכות. — וצתוספתא דצרכות משמע שצמוספים מתפלל ז' — ויש שאין לגרוס צירושלמי שם צא ומלאן כשהן מתפללין של מוסף דומה לו להזכיר צתפלת המוסף דין זה צתפלה של חול נמי היה יכול להשמיענו — וא"ש.

אלמא אפי' לר' יהודה צריך שיוציא בשפתיו. ופלוגתא דר' אבינא ורב חסדא אליבא דר' יהודה היא דאלו לר' יוסי כיון דאמר לא יצא לא שנא בעל קרי ושאינו בעל קרי לא יצא אלא פלוגתיהו אליבא דר' יהודה ולרב חסדא בעל קרי וטהור חד דינא אית להו שצריך שיוציא בשפתיו ולר' אבינא בעל קרי יוצא בהרהור והא דתניא לא יברך אדם ברכת המזון בלבד ואם ברך יצא תרגומא שהוציא בשפתיו ולא השמיע לאזנו. והא דאמר ר' מאיר נמי אחר כונת הלב הן הן הדברים תרגומו שהוציא בשפתיו ולא השמיע לאזנו דאי אמרת כונת הלב ממש שהוא הרהור אלמא אית ליה לר' מאיר הרהור כדבור אפי' בטהור וכל שכן בבעל קרי ואם כן היכי אמר רב חסדא אי כדבור דמי יוצא בשפתיו והא ר' מאיר דאית ליה הרהור כדבור ואפי' הכי תניא לקמן בעל קרי שאין לו מים לטבול מהרהר ואינו מוציא בשפתיו דברי ר' מאיר אלא לאו ש"מ כדפירשנו.

ולענין פסק הלכה הא פריש' דבאיניש דעלמא דכולי עלמא לאו כדבור דמי. ובעל קרי הא נהגו העם לקרוא ולהתפלל בלא טבילה וסמכו על מה שאמרו נהוג עלמא כר' יהודה בן בתירא ובטלוח לטבילה ואין צריך לא טבילה ולא ט' קבין, וראיה לדבר מאותו תלמיד שהיה מגמגם למעלה מדר' יהודה בן בתירא שלא היו עליו אפי' ט' קבין ואמר לו פתח פיך ועוד ראיה מן הירושלמי דתני יום הכפורים אסור ברחיצה ובתשמיש המטה ואמר דתשמיש המטה איצטריך למיתני במקום שאין טובלין. מה שכתב הרב אלפסי ז"ל שאין הצבור מביא עולות נדבה אעפ"י שמצינו מותרות לנדבת צבור¹) מיהו אין צבור מביאין שקלים לכתחלה שתהא דינתם להעלות עולת נדבה, והא דתניא בספרי תקריבו מלמד שהצבור מביאין עולת נדבה תרגומא אמותר לשנה אבל לכתחלה אין מביאין שקלים לעולת נדבה.

אמר רב יהודה אמר שמואל היה עומד (ומתפלל) [בתפלה] ונוכר שהתפלל פוסק אפי' באמצע ברכה איכא דמפרש פוסק אם ירצה ומיהו אם רצה לגמור בתורת נדבה יגמור. והרב אלפסי ז"ל פי' שאין לו²) רשות לגמור ומסתברא

¹) עיין צמחאור וצ"י.

²) וסדעת נותן כן דתפלות כנגד תמידין תקנוס הילכך לריך לפסוק אפילו צמחאור צרכה לאס הים גומרה הוי כמקרי צני תמידין צמחית ועוצר

מוציאים מי שאכל כזית ואעפ"י שהוא מחוייב מן התורה אם אבל כשיעור השתא מיהת כיון דלא אכל אלא כזית אינו מחוייב בדבר קרינא ביה הכי נמי זה מחוייב מן התורה אם לא אכל כשיעור אלא כזית בלחוד הוא דאכל אינו מחוייב בדבר קרינא ביה ואינו מוציא מי שאכל שיעורא דאוריתא. והרב בעל המאור כתב מי שאינו מחוייב בדבר אם שבעו אפי' לא אכל אלא כזית דהא שיעור דרבנן מוציא אחרים שאכלו כדי שבעו אפי' קטן ואשה שאינן מחוייבין בדבר כלל אין מוציאין אלא מי שאכל כזית דהוא שיעורא דרבנן כך פרש"י ז"ל.

והראב"ד דחה סוגיא זאת ואמר דכזית שיעורא דאוריתא הוא והילכך אשה חייבת בברכת המזון ומה שאמרו בן מברך לאביו אוקימנא בירושלמי בעונה אחריו אמר כי ההיא דתנינן תמן מי שהיה עבד או קטן או אשה מקרין אותו עונה אחריהן מה שהן אומרים ולא נהיר מדלא שני ליה הכי בתלמודא דידן ומה שכתבתי הוא הנכון.

מתני'. בעל קרי מהרהר בלבו ואינו מברך לא לפניה ולא לאחריה. פי' אינו מברך אפי' בהרהר¹) ועל המזון מברך לאחריו בהרהר ואינו מברך לפניו אפי' בהרהר (ועל המזון) ואוק' בגמ' דבדאוריתא מהרהר וברבנן אינו מהרהר.

גמרא. אמר ר' אבינא זאת אומרת הרהור כדבור דמי [דאי ס"ד לאו כדבור דמי] למה מהרהר אלא מאי כדבור דמי יוציא בשפתיו לא²) כדאשכחן בסיני ורב חסדא אמר לא כדבור דמי (למה מהרהר אלא מאי כדבור דמי) [דאי ס"ד הרהור כדבור דמי יוציא בשפתיו ואלא מאי הרהור לאו כדבור דמי למה מהרהר]. ומסיקנן אלא קרית שמע וברכת המזון דאוריתא תפלה דרבנן מסתברא דפלוגתא דר' אבינא בהרהר כדבור דמי או לא כדבור דמי (דהא) [דוקא] בבעל קרי דלר' אבינא אין צריך לחזור ולקרוא את שמע אחר שטבל ולרב חסדא צריך לחזור ולקרוא אחר שטבל אבל במי שאינו בעל קרי דכולי עלמא אינו יוצא בהרהור דמפלגי דר' יהודה ור' יוסי בהקורא את שמע ולא השמיע לאזנו ולא פליגי במהרהר

¹) וכן פירש"י וכן משמע בגמרא (דף כ"ז) דקאמר צעל קרי סאין לו מים לטבול קורא ק"ס ואינו מצרך לא לפניה ולא לאחריה ואוכל פתו ומצרך לאחריו ואין מצרך לפניו מהכא כ"כ ואינו מוסיף צטפתיו.
²) כ"ה דקדוקי סופרים צרכות כל כ' הערה ח'.

מינה לאפוקי רבים ידי חובתן אי אמרת דאורייתא אתא דאורייתא ומפיק דאורייתא אי אמרת דרבנן הוה ליה אינו מחוייב ואינו מוציא הרבים ידי חובתן. ת"ש באמת אמרו בן מברך לאביו [ועבד מברך לרבנו] ואשה מברכת לבעלה אבל אמרו חכמים תבא מארה לאדם שאשתו ובניו מברכי' לו אי אמרת בשלמא דאורייתא, אתי דאורייתא ומפיק דאורייתא אלא אי אמרת דרבנן (היכי) אתי דרבנן ומפיק דאורייתא, ולטעמך קטן (מי איבא מאן דאמר דאורייתא) [בר חיובא הוא] אלא הבא במאי עסקינן כגון שאכל שיעורא דרבנן שהוא כזית¹) דאתי דרבנן ומפיק דרבנן, ולא אפשר הילכך אין האשה מוציאה רבים ידי חובתן דילמא דרבנן הוא משום דכתיב ואכלת ושבעת וברכת את ה' אלהיך על הארץ הטובה אשר נתן לך מי שיש לו חלק בארץ יצאו נשים²) שאין להם חלק בארץ בשביל עצמן אלא משום מורישיהן כבנות צלפחד. והא דאמרי' הבא דכזית הוא איבא לאקשוויי עלה מהא דאמרי' בפ' שלשה שאכלו [דף מ"ח.] שמעון בן שטח דעבד לגרמיה הוא דעבד אלא הכי קאמר ר' יוחנן להוציא את הרבים ידי חובתן עד שיאכל כזית דגן, ואנו רגילין בפרוק קושיא זו לומר דהכי קאמר התם שמעון בן שטח דעבד לגרמיה הוא דעבד דאפי' לא אכל אלא כזית אינו יוצא בברכת שמעון בן שטח ששתה כוס של יין אלא הכי אמר ר' יוחנן להוציא רבים ידי חובתן עד שיאכל כזית דגן והוא שאכל האחר כזית דאתי דרבנן ומפיק דרבנן אבל אם אכל האחר שיעורא דאורייתא אין זה שאכל כזית מוציאו ואעפ"י שהוא מחוייב בדבר אי אכל שיעורא דאורייתא שבשם שהאשה והקטן שאינן חייבים אלא מדרבנן

¹ (זנוקתנו חסדים הנלים "שהוא כזית".

² (עין תוס' ד' כ' ע"ג ותימא כהנים נמי תצעי סהרי לא נטלו חלק בארץ וע"כ לא יולאו אחרים ידי חובתן בצרכת המזון, אלא י"ל דטעמא משום דכתיב על צריך שחתמת צצצנו ועל תורתך שלמדנו ונשים לימנהו לא צצצית ולא צחורה ואמרינן מי שלא חמר צצצית ותורה צצצת המזון לא ילא ידי חובתו וכו' אלא לא לריך לזה שבתוספתא אמרינן חמר ר' יוסי ר' מאיר היה חומר כהנים היו מציאין ולא קורין לפי שלא נטלו חלק בארץ ואני חומר מציאים וקורים כסם שנטלו לויס כך נטלו כהנים צצצת מגרש ור"י ור' מאיר הלכה כר"י ועי' צמרדכי — וע' צס' יהושע שהיו להם ערים לצני אהרן. ועי' צתוס' רי"ה ועי' תוס' פסחים דף ד' מי שאין לו קרקע פטור מן הראיה. ל"ע לפי זה איך הדין עם כהנים. אלא לפי מה שכתבתי נימא ועוד שכהנים מוכרחים לצא להקריב קרבנות ולא לריך להם קרקע.

הא למדת שאין הנזיר מגלח עליו וכיון שאין הנזיר מגלח עליו אין כהן עובר עליו, ואעפ"י שכהן מוזהר עליו מן התורה שלא ליכנס בביה"ק מדאקשינן בפ' אלו מציאות גבי היה כהן והוא בביה"ק פשיטא מי אתי עשה ודחה לא תעשה ועשה שאני בית הקברות דכיון שהמת נקבר שם הוה ליה טומאה רצוצה ובוקעת ועולה והוה ליה טומאת מת עצמו אבל גולל ודופק וכלים הנוגעים במת והוא הדין לחרב אעפ"י שהוא כחלל ומטמא באהל לדברי רבי יעקב ז"ל אפי' הכי [אין] כהן מוזהר עליו דהוה ליה כלים הנוגעים במת. הרב ר' יצחק בעל התוספות כתב בפ"ק דשבת דלא אמרי' חרב¹) הרי הוא כחלל אלא לענין מגע אבל אינו מטמא באהל, וקשיא ליה הא דתניא במס' נזיר בפ' כהן גדול [דף נ"ג ע"ב] וכל אשר יגע על פני השדה זה המאהיל על פני המת בחלל (אבל הנחלל מן המת) [אבר מן החי] ויש לו להעלות ארוכה חרב הרי הוא כחלל, ותניא גבי נגיעה (אבל) [וכל] הנוגע בעצם זה עצם כשעורה או בחלל זה (ה)אבר הנחלל מן החי ואין בו כדי להעלות ארוכה וכו' אלמא מדכתב רחמנא גבי מאהילין ולא כתביה גבי מגע ומשא אלמא באהל נמי מטמא, ומיהו אין כהן מוזהר עליו דהוה ליה כלים הנוגעים במת. אח"כ מצאתי לראב"ד ז"ל שכתב בדברי בעל התוספות²) שאין חרב מטמא באהל ועל הראיה שכתבתי כתב בזה הלשון ואני אומר אינה ראיה שלא היה לו לכתבו המקרא הזה לפי שהוא כאן בהזאה והזה על האהל ועל הכלים ועל הנפשות אשר היו שם ועל הנוגע בעצם ואי כתב רחמנא הכא חלל חרב הוה אמינא מה חלל אין לו טהרה במקוה אף חרב לאפוקי מידי טהרה אקשיה רחמנא לחלל משום הכי כתבה רחמנא גבי מי טמאים והדר כתבה, פי' גבי טהרה שהוא ככל הכלים לקבל הזאה מכל מקום בין לדברי בין לדבריהם כהן אינו מוזהר עליו בין למגעו בין למשאו ולא באהל דהיינו כלים הנוגעים במת שאין הנזיר מגלח עליהם ואין כהן מוזהר עליהם, כל זה כתב הראב"ד. וכתב³) הרב דודי ר' אשר בפ"ק דשבת דחרב מטמא באהל כחלל אבל לעולם אימא לך היכא דנטמא חרב משום אהל לא אמרי' חרב הרי הוא כחלל. איבעיא להו⁴) נשים בברכת המזון מדאורייתא או מדרבנן למאי נפקא

¹) עיין בכ"מ פ"ס נס' טומאת נס' ג.

²) ראס תסו' כס"ג ח' סי' תע"ו.

³) עי' זס"ג ג.

⁴) זס"ס דילן (זרכות כ' ע"ג) ח"ל רצינא לרנא.

כבוד הבריות שדוחה לא תעשה שבתורה ומאי הוא לאו דלא תסור דכל דרבנן אלאו דלא תסור אסמכינהו.

תניא קברו את המת וחזרו ולפניהם שני דרכים אחת טהורה ואחת טמאה באין בטהורה בא עמהם בטהורה באין בטמאה בא עמהם בטמאה¹) משום כבודו פי' ואע"ג שהוא כהן, ואוקי' בבית הפרס דרבנן דאמר רב יהודה אמר שמואל מנפח אדם בית הפרס והולך, ורב יהודה (משום ר' יהודה) בר (אמי) [צ"ל: אשי משמיה דרב²] אמר בית הפרס שנדש טהור אלמא דרבנן הוא אבל בטומאה לא שרינן ליה. תניא אמר ר' (אלעי) [צ"ל: אלעזר] ב"ר צדוק מדלגין היינו על גבי ארונות של מתים לרויץ לקראת פני³) מלכיי' ואוקי' כדבא דאמר דבר תורה [אהל כל] שיש בו חלל טפח חוצץ בפני הטומאה שאין בו חלל טפח אינו חוצץ [ורוב ארונות יש בהן חלל טפח] וגזרו על שיש בהם חלל טפח משום דאין בהן והכא משום כבוד מלכות לא גזרו רבנן, ואנו⁴) רגילין להקשות תיפוק ליה משום ארון גופיה דהא קיימא לן גולל ודופק מטמא באהל מן התורה כדאיתא בפרק העור והרוטב ובפרק המקשה לילד ואנו רגילין לומר בפירוק קושיא זו אעפ"י שגולל ודופק מטמא באהל אין בהן מוזהר עליו דתניא בתוספתא⁵) דמכות זה הכלל כל טומאה מן המת שהנזיר מגלה עליו כהנים לוקי' עליו את הארבעים וכל הטומאה מן המת שאין הנזיר מגלה עליו כהנים אין לוקין עליו, ותנן במס' נזיר פרק כהן גדול [נ"ג ע"ב] על אלו טומאות אין הנזיר מגלה עליו הסבכות והפרעות ובית הפרס וארץ העמים והגולל והדופק וכלים הנוגעים במת.

¹) צנמצא דילן: צא צטסורס צאין עמו צטסורס צא צטמאס צאין עמו צטמאס. ועיין דקדוקי סופרים צמקומו. ולפי הגרסא המוצאס סס ל"ל: ממוס כבודס.

²) זסו גי' גמרתנו, ויס גירסא אחרת וסיא סאנתית: רצ יסודס צר אמי ממוס דר' יסודס (רסא ד"ס). ונרסא כי גירסא זו סיתס לפני צעל סססלמס וסמעתיק סחליף אט ססמות.

³) מלסון רצינו ממוע סמטמא לרסות אפילו לקרסא מלכי אומות סעולס מדנקיט סתס, וכן ממוע צירוסלמי או מדלל גריס ולל לקרסא מלכי יסרלל צלצד ללל אפילו לקרסא מלכי אומות סעולס. אפשר ססצר סדוקא לקרסא מלכי יסרלל. ועיין דקדוקי סופריס.

⁴) עי' צמוס' ר' יסודס ססיד.

⁵) סוף פ"ג ע"ס. וסמוס' סציאו רסיס זו מפ"ד דסממות.

בה אמר רחמנא והוא לאו לאכסויי הוא עבירא בההיא שעתא ודאי בעינן משום דכתיב לועג לרש, ומדקאמר בעי לזה ולא אמר בעינן מניה אלמא מטילי לה קא' דקשיין אהדדי. וכתב הרב בעל המאור במס' מועד קטן¹) שמעתי [עליה] בשם הרב ר' יצחק בר' מלכי [צדק] הלכה למעשה כשנושאים את המת לבית הקברות מוציאים טלית שהניח לתכריכין מן הקופסא והיא (זמן לה) [אית ליה] ציצית מפני שעשאוה לכבוד ולא לכסות בה וכורכין את המת ואותה שעה מטילין לה ציצית שלא יהיו נושאי המטה מעוטפין בטליתיהן מצויינים בציצית שלהן והוא הולך בלא ציצית ונראה כעובר משום לועג לרש וכשגנוזים אותו בקבר מסירין לו הציצית לקיים דברי ר' יוחנן דאמר מצות בטלות לעתיד לבא. כל זה כתב הרב ז"ל ואע"ג דאשכחן במתי מדבר שהיה להן ציצית בפרק המוכר את הספינה שאני התם²) מפני שהיו קוברין את עצמם בחייהן ולא היו יודעים אם יקומו.

אמר ר' יהושע בן לוי בב"ד מקומות מנדין על כבוד הרב וכולן שנינו במשנתנו אמר ליה ר' אלעזר היבא אמר ליה לבי תשכח דק ואשכח תלת המספר³) אחר מטתן של תלמידי חכמים והמזלזל בנטילת ידיים והמגים דעתו כלפי מעלה.

אמר רב יהודה אמר רב המוצא כלאים בבגדו פושטן ואפי' בשוק שנאמר אין חכמה ואין עצה ואין תבונה⁴) לגד השם כל מקום שיש חלול השם אין חולקין כבוד לרב, ודוקא בכלאים דאורייתא שהוא שוע טווי ונוז אבל בכלאים דרבנן שהוא שוע⁵) או טווי או נוז אין פושטו בשוק דגדול

¹) צסוף המס' ועיי"ס כי הלשון משונה סס קלח.

²) עי' צמדש איכה רצחי.

³) זה הגירסא היא נכונה, ולפי סדר המשנה צעדיות אחרי סנזכר סנה מעשה דעקציא קודם לנדוי של אליעזר בן חנוך. ולפי הגירסא שלנו כתב רש"י שנקט החנוך קודם סנזכר ידענו מפ"ק דסוטה איך החמירו צענין נטילת ידיים. אצל לא לריך לזה והד"ס הביא ג"כ גירסא זו וכתב דכל הענין לא הוצא כאן אלא מפני הא דמספר. ועי' צלל"ס.

⁴) עיין גמרא ודקדוקי סופרים.

⁵) זה דעת הראש"ד ודעת הרא"ש צחוס' הרא"ש, אצל לא כן דעת הרמז"ס ז"ל.

פרק מי שמתו.

הא דתניא מי שמתו מוטל לפניו אינו מברך ואינו מומן ואין מברכין עליו ואין מומנין, פי' אינו¹) צריך לברך המוציא וברכת המזון, וגם אינו מצטרף לזימון ואינו מומן על אחרים מפני שאינו מחויב בדבר.

תניא המשמר את המת אעפ"י שאינו מתו פטור מק"ש ומתפלה ומן התפלין ומכל המצות האמורות בתורה היו שנים זה משמר וזה קורא בן עזאי אומר היו באין בספינה מניחו בזיות זו ומתפלל בזוית אחרת ולית הלכתא כותיה דחיישי' מן העכברים.²)

ר' חייא ור' (יוחנן) [צ"ל יונתן] הוו אזלי בבית הקברות הוה [קא] שדי תכלתיה דר' (יוחנן) [צ"ל יונתן] על קברי א"ל ר' (יוחנן) [יונתן] דלייה שלא יאמרו למחר באים אצלנו ועכשיו מחרפי' אותנו, משמע מהבא שאין עושין ציצית לתכריכי המת. ותניא³) נמי הכי אבא שאול בן בטנית היה אומר לבניו קברו אותי תחת מרגלותיו של אבא והתירו תכלת מטליתו, וקשיא הא דגרסי' במנחות בפרק התכלת אמר רב טובי בר קנסא אמר שמואל בלי קופצא⁴) חייבית בציצית, אמר רבא ומודה שמואל בוקן שעשה לכבודו שפטורה מאי טעמא אשר תכסה

¹) וכן פירש"י משמע מלשון שאין לריך שחם כלם לצדק הכשות צידו. ור"י פירש דאסור לצדק וכן איתא צידו שלמי חם כלם להחמיר אין שומעין לו גם אחרים שצרכו אין האוננים עוקין אחריהם חונן.

²) אפילו צספינה חיישינן לעכברים, חלל זה משמר וזה קורא, וזה משמר וזה קורא וכל הפוסקים הסמיכו דין צאין צספינה.

³) צנס' שמוות פי"צ — חצל חוס' ר' יהודה חסיד כתב שאין להציא ראיה שלא היו למתים לינית, כי אפילו היו להם כיון שאין מקיימין מצות קרי לועג — ומנומחות יש מפרשים שהיה שעתא שמתעסקין צו להוליכו לקצרו מטיילין לו לינית משום לועג לרש שהמתכפין אותו יש לכן ליניות והוא אין לו וכשמשמיין אותו צקצר אז מקירין אותו (חוס' הרא"ש) וכתב הרא"ש וז"ל למה שאומרים שיש צמדרש שנסמכה פרשת מקושש לפרשת לינית לומר כך שהמתים חייבים צלינית שאותו מדרש סוצר כשמואל דמלות אין צטלות לעתיד לצא ומיוצא איכא להטיל עליהן לינית. ומה שנהגו עכשיו להסיר לינית מן הטליתות של מתים משום דקי"ל כר"י דמלות צטילות לעתיד לצא, עכ"ל יע"ש.

⁴) ד' ת"א.

אמר רבא¹) הימים שהיחיד גומר בהם את ההלל בין פרק לפרק פוסק באמצע אינו פוסק ימים שאין היחיד גומר בהם את ההלל אפילו באמצע הפרק פוסק. פי' רבינו הא"י ימים שהיחיד גומר בהם את ההלל הני בק"ש ליראה ולכבוד ולכל אדם. ימים שאין היחיד גומר בהם את ההלל לאו דוקא גומר דאפי' אתחולי אינו מתחיל אלא אידי דקאמר ברישא ימים שהיחיד גומר בהם את ההלל נקט סיפא גומר והוא הדין להתחיל והכי תניא בפרק במה מדליקין תנא לא יתחיל ואם התחיל גומר וכן כתב הרב אלפסי ז"ל.

מתני'. הקורא את שמע ולא השמיע לאונו יצא ור' יוסי אומר לא יצא. ואמר רב יוסף מחלוקת בק"ש אבל בשאר מצות דברי הכל יצא והלכתא כרב יוסף. והילכך הא דתנן הכל כשרין לקרוא מגלה חוץ מחרש שוטה וקטן. הכי קאמר חוץ מחרש דלכתחלה הוא דלא אבל דיעבד²) שפיר דמי דהא בשאר מצות דברי הכל יצא. שוטה וקטן אפי' דיעבד נמי לא.

הא דתנן רחץ לילה הראשון שמתה אשתו. ואמרי' עלה בגמרא אלמא קסבר אנינות לילה דרבנן פי' שיום המיתה אינו תופס לילו וכן הילכתא והא דתנן בפרק אין מגלחין אצל אינו נוהג אבלותא ברגל דכתיב ושמחת בחגך אי אבלות דמעיקרא הוא אתי עשה דרבים ודחי עשה דיחיד דשמעי מינה דאיכא חיובא דאורייתא בתר דנפיק ליה יומא קמא ההוא יום מיתה. התם לאו באבלות שבעה אלא באבלות שלשים שהוא תספורת מן התורה שלשים דכתי' בבני אהרן ראשיכם אל תפרעו ובגדיכם לא תפרומו ולא תמותו הא אחר שלא פרע ושלא פרים חייב מיתה וגמרי' פרע מנזיר דכתיב גדל פרע שער ראשו והוא ל' יום דכתיב ביה יהיה בגימטריא ל' אלמא אבלות תספורת ל' יום הוא מן התורה ועלה אמרי' התם אי אבלות דמעיקרא הוא כגון ח' ימים לפני הרגל אתי עשה דרבים ומבטיל ליה ומגלה ערב הרגל. והרב אלפסי כתב בענין אחר ומה שכתבתי הוא הנכון וכן פי' הראב"ד ז"ל.

¹) זכ"ז צמוס' ר' יסודס הססיד וצמוס' סרל"ס.

²) וכך פי' בעל המאור לדעת סרי"ף ועי' צצ"ח ס' תרפ"ט ועי' צט"ז.

בא"י אמ"ה אדעתא לברוך ברכת המזון וסיים בדתמרא שהוא על העץ ועל פרי העץ יצא שאפי' סיים בדנהמא נמי יצא מאי טעמא תמרי נמי מיון זייני הכי פירושא דהא שמעתא לגרסת הרב אלפסי ז"ל והוא הולך בפירושה כפי' רש"י ז"ל. ויש לראב"ד ז"ל פי' אחר בשמועה זו לגרסת הרב אלפסי והוא רחוק מדעתי, גם מה שפירשתי לדעת הרב ז"ל הוא רחוק מהדעת לומר שבשברך בא"י אמ"ה ולא גמר שיצא ידי ברכה.

מתני' מקום שאמרו להאריך אינו רשאי לקצר לקצר אינו רשאי להאריך איכא מאן דאמר דוקא בברכת השכיבנו שאינו רשאי להאריך משום דמאי דתקינן רבנן הוא כגאולה אריכתא ואין לו להוסיף עליה כדי שיסמוך גאולה לתפלה אבל בברכות של ק"ש רשאי להאריך ועל זה נהגו בפייטני' לומר הפיוטים בברכות ק"ש. ועוד יש לפרש מקום שאמרו להאריך מטבע ארוך אינו רשאי לעשות מטבע [קצר, קצר אינו רשאי לעשות מטבע] ארוך אבל מטבע ארוך רשאי להאריך.

ירושלמי¹) אלו ברכות שמקצרינן בהן המברך על המצות ועל הפירות וברכת זמון וברכה אחרונה של ברכת המזון.

ס ל י ק פ ר ק ר א ש ו נ .

פרק היה קורא.

היה קורא בתורה והגיע זמן המקרא אם כיון לבו יצא ואם לאו לא יצא. גמרא. שמעת מינה מצות צריכות כונה מאי אם כיון לבו לקרות הא קא קרי דילמא הקורא להגיה, וכן הלכתא שאם אינו קורא להגיה אפילו לא כיון לבו לצאת דמצות אינן צריכות כונה וכבר בארתי במס' ר"ה. ודע כי ג' כונות חלוקות זו מזו כונת הלב וכונת קריאה וכונת לצאת, כונת הלב לא בעינן אלא בפסוק ראשון, כונת קריאה בעינן בכל הפרשיות שאם קורא להגיה לא יצא. כונת לצאת לא בעינן אפי' בפסוק ראשון, ויש בו כונה בידיעיי (?) ולא הוזכרה בשמועה זו אלא בסוף פרק זה והוא שלא יעסוק במלאכתו בפסוק ראשון ולא משום כונת הלב אלא כי היכי דלא לישניה עראי דכתיב ודברת במ עשה אותם קבע.

¹) וכן בתוספתא פ"א ועוד שם חלו צרכות סגולתינן צדן צרכות תענית וצרכות של ר"ס וצרכות יס"כ.

ומסתברא כגירסא קמייתא מידי דהוה אתפילין שכל זמן שמניחין מברך עליהן. ומסתברא שהבבלי חולק על הירושלמי כיון שלא הזכיר הבבלי והוא ששנה על אתר אלא צריך לתת טעם בדבר מאי שנא מתפללין. ⁽¹⁾ תנן התם אמר להם הממונה ברכו ברכה אחת והם ברכו. מאי ברכה אחת אמר שמואל אהבה רבה. אמר ר' זריקא א"ר אמי א"ר שמעון בן לקיש יוצר אור אמר ריש לקיש זאת אומרת ברכות אין מעכבות זו את זו ואסיק מאי אין ברכות מעכבות זו את זו סדר ברכות דאמר דאקדים אהבת עולם מקמי יוצר אור יצא ואפילו לכתחילה נמי. אבל לברך ברכה אחת בלא חברתה לא איפשיט. ולחומרא עבדינן. מיהו בדיעבד לא צריך אפי' לא בריך כלל. אבל מצות שבתורה שאדם עשן בלא ברכה יצא. ותנן נמי היה קורא בתורה והגיע זמן המקרא אם כיון לבו יצא אלמא אפי' שלא ברך יצא. ה"ג פשיטא היכא דנקיט כסא דחמרא בידיה וקסבר דשכרא הוא פתח בשכרא וסיים בדחמרא יצא דאפי' סיים בשכרא נמי יצא דהא תנן על כלם אם אמר שהכל יצא אלא היכא דנקיט כסא דשכרא בידא וקסבר דחמרא הוא פתח בדחמרא וסיים בדשכרא מאי בתר עיקר ברכה אולינן או בתר חתום ברכה אולינן פי' היכא דמטעי בחתימה ולא טעי בפתיחה כגון דנקיט כסא דשכרא בידיה וכשהתחיל לברך בא"י אמ"ה בריך אדעתא דמחתם שהכל וחתם בורא פרי הגפן פשיטא דלא יצא כיון דטעי בחתימה כי קא מבעיא לן היכא דטעי בפתיחה ולא טעי בחתימה כגון שהתחיל לברך בכסא דשכרא בא"י אמ"ה אדעתא למחתם בפ"ה וחתם שהכל מאי בתר עיקר ברכה אולינן ומהדרינן ליה או בתר חתום ברכה אולינן ולא מהדרינן ליה. ולא איפשיט הילכך לא מהדרינן ליה. ובנהמא ותמרי בברכה אחרונה היכא דאכל נהמא וקסבר תמרי אכל פתח וברך בא"י אמ"ה אדעתא לברוכי בתמרי שהוא על העץ ועל פרי העץ וסיים בדנהמא ברכת המזון הי' בעיין שטועה בפתיחה ולא טעה בחתימה ולקולא עבדינן ולא מהדרינן ליה ואי אכיל תמרי וקסבר נהמא הוא פתח וברך

⁽¹⁾ לדעתי י"ל הטעם כמו שכתב החוס' צעלה י"א לז' ד' ד"ה שכתב דשאני תורה שאינו מייחס דעתו לכל טעם אדם מחוייב ללמוד דכתיב והגית צו יומם ולילה והוי כמו יושב כל היום צלל הפסק אצל תפילין יש טעם קצוץ כמו שאכילת סוכה שלריך לצדק על כל סעודה וסעודה ליטב צקוכה. וזה צדור לדעתי לפי הסקפה ראשונה. — עיין בחוס' כ' יהודה חסיד על חוס' צרכות וחוס' הרא"ש.

עקיבא ותו היכי אתו ותיקי' לאפלוני אכולהו תנאי אלא לאו ש"מ דותיקין בזמן ק"ש כחד מנייהו סבירא להו שהוא קודם הנץ החמה משום תפלה הוא שהיו גומרין אותה קודם הנץ החמה ודייקינן נמי דקתני כדי שיסמוך גאולה לתפלה ונמצא מתפלל ביום אלמא עקר שהייתן עד הנץ החמה משום תפלה הוא ומאי דאמרי' בפרקא אמר להם הממונה הילנאי אמו עשתה נברשת של זהב על פתחו של היכל ואמרינן עלה בגמ' בשעת שחמה ניצוצות יוצאין ממנו ויודעין שהגיע זמן ק"ש.

מיתיבי הקורא ק"ש עם אנשי משמר ואנשי מעמד לא יצא שאנשי משמר מקדימין ואנשי מעמד מאחרין אמר אביי ושאר עמא דבירושלם הכי נמי משום תפלה הוא ומאי דאמרי' נמי בפרק מי שמתו ירד לטבול אם יכול לעלות ולהתכסות עד שלא יבא הנץ החמה יעלה ויתכסה ויקרא וכו' ואמרינן עלה לימא תנן סתמא כר' אליעזר אפילו תימא ר' יהושע כי תניא ההיא לותיקין וכו'. ההיא נמי משום תפלה הוא דקאמר וקורין ק"ש קודם הנץ החמה מעט קודם שיתפלל אחר הנץ החמה, והא דתנן הקורא את שמע עם אנשי משמר ואנשי מעמד לא יצא שאנשי משמר מקדימין וההיא ידוע שלא היו קורין אנשי משמר אלא אחר עמוד השחר ואפילו הכי לא יצא ואפי' דיעבד, ההיא מיירי כגון שקורא קודם שיכיר בין תכלת ללבן או שיכיר את חברו ברחוק ד' אמות אבל אם קרא לאחר מכאן אפי' קודם להנץ החמה יצא ואפילו לכתחלה נמי אי לאו משום מסמך גאולה לתפלה שיתפלל ביום, והא דתניא השכים לצאת לדרך מביאין לו שופר ותוקע לולב ומנענע מגלה וקורא בה ולכשיגיע זמן ק"ש קורא הכי נמי מיירי קודם שיכיר בין תכלת ללבן ולפיכך אינו קורא ק"ש בזמן ההוא אבל לאחר זמנים אלו אפי' קודם הנץ החמה קורא, ומיהו משום מסמך גאולה לתפלה מבעי לי למקרי מעט קודם הנץ החמה כדי שיסמוך גאולה לתפלה ומתפלל ביום כמו שכתב הרב אלפסי ז"ל.

זהו הפסק הנכון ואם ידעתי כי לא בן כתבו הפוסקים רק הרב אלפסי אפשר שהלך בדרך זה.

אמר רב יהודה אמר שמואל השכים לשנות קודם שקרא ק"ש צריך לברך לאחר שקרא ק"ש אינו צריך לברך שנבר נפטר מאהבה רבה, ירושלמי והוא ששנה על אתר, פי' לאלתר אבל אם הפסיק צריך לברך. איכא מאן דגריס דאז שקרא על אתר, פי' שקרא ק"ש לאלתר שברך אהבה רבה ולפי' אין צריך לברך ברכת התורה ואפשר אפי' כשהפסיק

כשתמצא לומר קודם שיעלה עמוד השחר זמן שכיבה לכל הוא ואחר הנץ החמה זמן קימה לכל הנה משיעלה עמוד השחר עד הנץ החמה איבא דקיימי ואיבא דגנו הלכך לית ליה למקרי ק"ש של ערבית כיון דלאו זמן שכיבה לכל הוא ולא ק"ש של שחרית כיון דלאו זמן קימה לכל הוא ומיהו בדיעבד יצא, ומוה¹) הפי' יתב' לך פסק הרב אלפסי על גבון.

ועוד יש ראיה למה שפסק ממאי דאמר רב יהודה אמר שמואל הלכה כר"נ, ומאי דקשי עלה הרב בעל המאור מהא דתניא השכים לצאת בדרך מביאין לו שופר ותוקע לולב ומנענע וקורא בה ומתפלל וכשיגיע זמן ק"ש קורא. ומאי קושיא וההיא מתניתא ודאי אף לר' בעל המאור פליגי אדר' שמעון בן יוחאי קמייטא דאמר דלאחר שיעלה עמוד השחר קורא ק"ש של יום וכיון דאיפסקא הלכתא בר' שמעון ממילא אדחיא ההיא מתניתא.

ועוד יש לומר דאיתא להאי ואיתא להאי וכי קתני התם ומתפלל אפי' קודם היום קאמר ועלה קאי לבשיגיע זמן ק"ש קורא. וכן כתב הראב"ד וכן משמע שפי' רש"י ז"ל בפ"ק תפלת השחר דכי קתני ומתפלל אפי' קודם היום האח'.

והפסק שראוי לסמוך עליו בעיני הוא שנאמר שלא הותר הנץ החמה לענין ק"ש אלא משום תפלה שיתפלל ביום דמכרי תנן מאמתי קורין את שמע בשחרית משיכיר בין תכלת ללבן ר' אלעזר אומר בין תכלת לברתי ותניא ר' מאיר אומר משיכיר בין זאב לבלב ר' עקיבא אומר משיכיר בין חמור לערוד אחרים אומרים משיראה את חבירו רחוק ד' אמות²) ויכירו ואמר רב הונא הלכה כאחרים אלמא בלהו תנאי מודו לר' עקיבא שזמן ק"ש הוא קודם הנץ החמה ואם כן קשיא דר' עקיבא אדר'

¹) ע"י ה"טצ צהנאור וצ"י ועי' ד' ח' ע"צ.

²) ה"י פ"י, צחצירו הרגיל אללו דאי צחצירו רגיל אפי' לאחר כמס שעות לא יכול להכירו. וצירוסלמי משמע שרקיך שרגיל לרחותו לפרקים שחם רגיל צו תמיד אפילו צלילה נכירו, וא"ש ולא סתרי אסדדי — ועוד כתב הטעם דתלו אותו צחצוחם את חצירו נשום דצחצחין כתיב רחם דכתיב וראו כל עמי הארץ כי שם ה' נקרא עליך ולינית שמונתו ציוס כדיליף נקרא דוראיתם אותו אפטר שזמן התחלתו הוא ג"כ נשיראם את חצירו. או אפטר שזמנה נשיכיר צין תכלת שזה ללצן שזה, וצחצח"ת נעלם נמנו הירוסלמי שחם נפורס צהדיא מאן דאמר כדי סיהא אדם רחוק נחצירו ארבע אמות ונכירו כמ"ד צין תכלת ללצן כלומר דמד שיעורא הוא — ועי' צחצוחת ה'.

היו חוזרין כלם לבית הכנסת בשעת צאת הכוכבים ולפיכך נהגו לקרות ק"ש אחר המנחה שהוא אחר שקיעת החמה אעפ"י שאינו צאת הכוכבים וסמכו על הירושלמי, ואנן לא ממחינן בדיהן משום ברכה לבטלה דסמכי' על משנתנו ששנינו לא הפסיד כאדם שקורא בתורה ואמרי' עלה בגמ' לא הפסיד בברכות, ויש מביאין ראיה מהא דאמרי' בפרק תפלת השחר רב צלי של שבת בערב שבת אסיקנא התם שאומר קדושה על הכוס וודאי מדקריש אכל דקיי"ל אין קידוש אלא במקום סעודה ומדאכיל ודאי קרא ק"ש אלמא רשאי אדם לקרות ק"ש בברכותיה קודם זמנה, ולא מילתא היא דלעולם אימא לך שלא קרא ק"ש ואפי' הכי יש לו רשות לאכול כיון שלא הגיע זמן ק"ש, ורבינו יעקב ז"ל פי' בירושלמי בענין אחר שלא היו קורין אותה בבית הכנסת שלא בעונתה בברכות אלא מנהגם היה לפתוח בתפלת המנחה ובתפלת המוספים בק"ש כמו שאנו פותחים באשרי, ומיהו ר"ש ז"ל סמך על הירושלמי ויש לסמוך עליו ועל מה ששנינו לא הפסיד בברכות.

תניא אין נכנסין לחורבה ומתפללין בדרך והמתפלל בדרך מתפלל תפלה קצרה. תניא ר' שמעון בן יוחאי אומר פעמים שאדם קורא ק"ש שתי פעמים בלילה אחת קודם שיעלה עמוד השחר ואחת משיעלה עמוד השחר ויוצא בה ידי חובתו אחת של יום ואחת של לילה, הא גופא קשיא אמרת שתי פעמים בלילה אלמא משיעלה עמוד השחר לילה הוא והדר תני ויוצא בה ידי חובתו אלמא יממא הוא, לעולם לילה הוא והאי דקרי ליה יממא דאיכא אינשי דקימי בההיא שעתא, פי' לעולם לילה הוא דלכתחלה לא קרינן של יום קודם הנץ החמה ומיהו בדיעבד נפיק דאיכא אינשי דקימי בההיא שעתא.

אמ"ר חנינא אמ"ר יהושע בן לוי הלכה כר' שמעון בן יוחאי, איכא דמתני לה להא דר' אחא ב"ר חנינא אהא ר' שמעון בן יוחאי אמר משום ר' עקיבא פעמים שאדם קורא ק"ש שתי פעמים ביום אחת קודם הנץ החמה ואחת לאחר הנץ החמה ויוצא בה ידי חובתו אחת של יום ואחת של לילה, הא גופא קשיא אמרת שתי פעמים ביום אלמא יממא הוא והדר תני אחת של יום ואחת של לילה אלמא ליליא לעולם יממא הוא והאי דקרו ליה ליליא דאיכא אינשי דגנו בההיא שעתא פי' לעולם יממא הוא דלכתחלה לא איבעי ליה למקרי ק"ש של ערבית אחר שיעלה עמוד השחר ומיהו בדיעבד ובא יום נפיק דאיכא אינשי דגנו בההוא שעתא,

ברכות

פרק ראשון.

מאמתי קורין את שמע בערבית משעה שהכהנים נכנסים לאכול בתרומתן, והוא צאת הכוכבים דכתיב ובא השמש וטהר והאי ובא השמש ביאת אורו ומאי וטהר טהר יומא ולא ביאת שמשו ומאי וטהר טהר גברא כלומר שיבא טהור לגברא בתרומה משעת שקיעת החמה דאם כן לימא קרא ויטהר מאי וטהר ש"מ ביאת אורו הוא ומאי וטהר טהר יומא וגירסת [רש"י] ז"ל ופירושו תמה גדול¹) דלדברו אדפשוה מברייא לפשוה ממתני' דתנן טבל ועלה אוכל במעשר העריב שמשו אוכל בתרומה הביא כפרתו אוכל בקדשים, ופליגי תנאי בגמרא בעונת ק"ש של ערבית וכל המקדים אינו מקדים קודם שקיעת החמה ופסק הרי"ף ז"ל כסתמא דמתני' שהוא צה"כ.

ירושלמי שכתב רש"י ז"ל אם כן למה קורין בבית הכנסת כדי לעמוד בתפלה מתוך דברי תורה. ועל הירושלמי הזה סומכין עכשיו לקרות ק"ש קודם צאת הכוכבים ועיקר ק"ש הוא פרשה ראשונה שקורא אדם על מטתו וכי תימא בלאו ברכה לבטלה היא אברא לאו ברכה לבטלה היא דהא תנן הקורא מכאן ואילך לא הפסיד באדם שקורא ק"ש בתורה, ואמרי' בגמ' מאי לא הפסיד בברכות הכא נמי אעפ"י שלא עבר זמן קימה שהוא שלש שעות לא הפסיד בברכות דמה לי אם לא עבר זמן ומה לי אם לא הגיע זמנו, ועוד תנן אם לא עלה עמוד השחר חייבים אתם לקרות, ופרש"י דלר"ג ז"ל דלא גרסי' מותרים דלאחר עמוד השחר נמי מותרים בדאמרינן לקמן מכאן ואילך לא הפסיד באדם שקורא בתורה אלמא אעפ"י שעבר זמן שכיבה והגיע זמן קימה לא הפסיד בברכות הכא נמי לא שנא, ובאמת כי יהיה [ירצה?] ההמון להמתין עד צאת הכוכבים שהוא הזמן אלא שאם היה ההמון יוצא מבית הכנסת אחר תפלת המנחה קודם צאת הכוכבים לא

¹) כלה חוס' זרכות 3' ע"3.

דברי המוציא לאור.

אליכם חכמים ומשכילים אקרא וקולי לשלומי אמוני ישראל המתנרבים בעם ארים. שעו נא אלי ואל הספר הזה אשר הצלתיו משני הזמן המבלה כל, והביאו אתו ברכה אל ביתכם בגלל תועלתו הרבה ולמען כבוד מחברו אשר היה אחד מגדולי ואדירי חכמינו ז"ל. הספר הזה הנקוב בשם השלמה, המבאר בטוב טעם ודעת מסכת ברכות ואשר הוא שארית פליטת כתבי יד מרבנו משלם ב"ר משה ז"ל, היה גנוז עד עתה בבית עקד הספרים בעיר המבורג והר"מ גראסבערג העתיק את כה"י, ובאשר לא היה לאל ידו להוציאו לאור עתה נדרשתי לשאלתו ולבקשתו להדפיס את כה"י על הוצאותי לזכות את הרבים השותים בצמא את דברי חכמינו ז"ל. אולם בקבלי הכ"י היה מלא שגיאות ושבושים מפה אל פה, ויען כי חסתי על כבוד המחבר וספרו השלכתי אחרי גווי כל מעשי ידי ומסחרי בספרי שפת עבר אשר ממנו לחמי נמצא ברב יגיעה, ותקעתי אהלי מעיר וויסבאדען מקום מגורי לעיר בערלין, ואמסור שם את הכ"י להמשכיל ונבון דבר ר' חיים בראדי הנודע לשם ברב ידיעתו בספרות התלמודית למען יצרף וילבן אותו מכל שגיאה ויעשה בו תקונים והערות כיד חכמתו הטובה עליו. ומעשי ידי הר"ח בראדי היו למראה עיני גדולי עמנו וחכמיו אשר יעידו ויגידו עליו כי הוציא דבר מתוקן מתחת ידו. לכן אחי ועמי! הואילו נא לקנות את ספר ההשלמה ממני וחוסו נא על חסרוני כספי אשר הוצאתי בעד הדפוס. ואם לא למעני עשו חסד ואמת עם הספר למען כבוד מחברו אשר בדבריו תשעשע נפשכם. חוסו נא על רב עמלי ויגיעתי הרבה אשר יגעתי עד אשר הצליח חפצי בידי להוציאו לאור מתוקן ומונה וכלול בהדרו, והיתה משכרתכם שלמה מה' בזכות המחבר אשר תביאו ספרו ברכה אל ביתכם.

נאם מנחם מענדעל שחור
מילידי ווילנא, הגר כעת בעיר וויסבאדען.

אמר חב"ר. אחרי כלות ההדפסה באו אלי הערות אחרות על המבוא לספר ההשלמה מאת החכמים ר' ש. ז. ח. האלברשטאם ור' מ. מ. ליטוואק (ממ"ל) ואמרתי לתת להן מקום פה בסוף המחברת. עמוד VI הערה 2: "שאלתי אני עמרם וכו' ואני מנחם וכו' צ"ל במקום שניהם משלם" ואצלי הדבר קשה וגם רחוק מאד להגיה כן. ועיין מ"ש צונץ בספרו ליטרטור גשיכטע ד. ז. פ. ע' 160. וע' 612. (שוח"ה). עמוד VII "קצת סמך כי ר' משלם הנזכר במח"ו הוא בעל השלמה" אך לדעתי זה אי אפשר. כי בעל ההשלמה היה מאוחר בזמן, ומה גם תלמידיו. (שוח"ה)

עמוד VIII הערה 8 והערה 10. עי' מ"ש ידידי החכם שעכטער במ"ע האנגלי The Jewish Quarterly Review עמוד 18 והלאה. כי באמת ר' משלם בן שאול חבר ס' המנהגות, ור' יעקב נזיר היה אחיו של ר' משלם זה בן שאול. ועי' גם מה שכתבתי במ"ע הנ"ל עמוד 350. (שוח"ה) VI. VII. הערה 2 "בן הוא הנכון. . . הרא"ו שער כי היה חי מיד אחר זמן הגאונים אחרי כי הערוך מביאו ולנו אין כל ספק שחי בזמן רבותיו של רש"י". בדבריו האחרונים כבר קדמוהו המנוח ד"ר רד"ק נ"ע ולדעתי אם נערוך חשבון צדק נראה כי דברי שניהם עולות בקנה אחד מר אמר חדא ומר אמר חדא ולא פליגי. דידוע כי רב האי גאון (נפטר בשנת 1038 למה"נ) וחותנו ר' שמואל בן חפני (נפטר בשנת 1034 ארבעה שנים קודם חתנו). הם היו מן הגאונים האחרונים ואחרי רב האי מלך חזקיהו רק שתי שנים, כי בשנת 1040 הוסר מכסא גאון ועמו נכבה שביב האחרון מן הגאונים. ובשנה הזאת היינו (1040) נולד רש"י ואפילו אם נאמר שרש"י נולד מיד אחרי חתימת הגאונים אין זו דעה מוטעת וכ"ש רבותיו של רש"י. וא"כ "אחר זמן הגאונים" מראה"ו ו"רבותיו של רש"י" דעה אחת היא ורק בשינוי לשון. (ממ"ל).

צד XV הערה 26 "גם החכם רמש"ש וכו'" אולי מלת "והמרוצה" הוא שם תאר הכבוד (כדרך שאנו כותבים היום הרב, החכם, המשכיל, ודומיהם) על משקל "המכובד" "המשובח" "המהולל", ועוד הרבה כיוצ"ב, ובפרט כי גם בכה"ק מצאנו השורש רצה לאות הכבוד ורצוי לרוב אחיו (אסתר י' ג') וכן בפוסקים לענין ש"ץ מרוצה לקהל. וביוצר לשה"ג. . ולזו במרוצה וכדומה. ומצוה לחקור אחר זה מי שיש לאל ידו. (ממ"ל).

את הספר לכלי חפץ אשר ישמח בו כל אוהב ספרתנו התלמודית וחובב דברי חכמינו הראשונים ז"ל.

לזאת ארהיב בנפשי עז וארים קולי לדבר באזני הנדיבים בעם אשר אליהם עיני המו"ל נשואות: אנא, הביטו נא וראו את הברכה אשר המו"ל הנכבד רמ"מ שחור מביא אל ביתכם: ספר עתיק יומין, אשר יצא מעט מחבר יקר ונכבד, רב וגדול ליהודים, ר' משולם בר משה ז"ל! אנא אל נא תקפצו ידכם מלתמכו ומקנות את ספר ההשלמה מידו בכסף מלא כאשר הושת עליו. עשו נא אתו את החסד הזה, חסד של אמת, וזכות רבינו משולם יעמוד לי ולו ולכם ונזכה כלנו במהרה לאור חדש אשר על ציון יאיר — אמן.

אלה דברי הכותב והחותם פה ברלין

יום א' דר"ח מנ"א שנת קול רנה וישועה באהלי צדיקים (תרנ"ב) לפ"ק.

חיים בראדי.

הנ"ל הערה 1) זה דעל הגרר והכל שריר וקים. אמת הדבר בונשניור מאציף דלרגיינטיירה (ראה רמש"ש שם הערה ב') השם ברחמיו יזכהו. . . ובדף תקל"ב כ' עוד: "אני הסופר נתנאל בן נחמי' כספי אמרתי אכתוב פה שתי נוסחאות מהריא"ף כי מצאתים מתחלפות חלוף מה בשני ספרי הריא"ף אשר לפני כל הימים בעת העתקתי ובייחוד כי כן צויתי מאת אדוני החכם הגדול מו"ר מרדכי טודרוס נתן נר"ו".

הרב ר' מנשה גרושברג ראה את כה"י הזה בהיותו בהאמבורג ונפשו התאוה תאוה להוציא את תורת ר' משולם מאפלה לאורה וידפוס בשנת תרמ"ז את ספר ההשלמה על תענית ומגלה בסוף ס' פשטים לר"י מווינא (מאינץ 8⁰), והוסיף עליו הערות מעטות בשולי הגליון, הנוגעים לדברי ר' משולם בספרו. את ההשלמה על ברכות אמר בלבו להו"ל ג"כ, אף נסע להאמבורג ויעתיק את כתב היד הזה וישם עליו הערות אחדות והקורא ימצא כל אחת על מקומה, אך חפצו לא הצליח בידו וימכור את העתקתו להמו"ל ר' מנחם מנדיל שחור נ"י להוציאו האורה, וזה האחרון בא אלי וישחר את פני לנקות את כה"י מהשגיאות והטעויות לפארו ולשכללו, לבארו ולשית עליו נוספות מצדי ככל אשר יש לאל ידי. ואנכי מאהבתי העזה לחכמת חכמינו הראשונים לקחתי על שכמי את העבודה הכבדה הזאת בלב נכון ונפש חפצה.

אכן אני לא הלכתי בדרך הגאון ר' יהודה ליב לוביצקי, לשית על ההשלמה נוספות, הערות על דרך הפלפול עד כי יהיה הטפל מרובה על העיקר, אך בחרתי לי דרך אחרת הנראה לי לדרך הישרה והיא: לתקן את כל מעות ולהעמיד את הנוסחא העקרית והאמתית על מקומה למען יובנו דברי הרב ז"ל על נקלה, ולחדול מלפלפל הרבה בפלפולים אשר ילאו את הקורא. הדרך הזה יתכן בעיני ואקוה כי גם בעיניכם יתכן, קוראים יקרים!

ואני בבאי לעבוד את עבודתי בספר הזה, לעזקהו ולסקלהו ולטעהו שורק כלו זרע אמת, השתדלתי בכל מאמצי כחי לעשות את מלאכתי זאת אשר מלאכת הקדש יקרא לה, באמונה רבה. הגהתי את כה"י פעם ושתיים ושלש, השוותי את נוסחאותיו עם הנוסחא אשר לפנינו בתלמוד ובדקדוקי סופרים (= ד"ס) והעירותי בכל המקום אשר לא התאימו יחדיו; גם הוספתי עליו מראה מקום המאמרים המובאים בו מש"ס בבלי וירושלמי ועוד ספרים אחרים ככל אשר היה לאל ידי. וה' הצליח בידי לעשות

השמאלי תבא ההעתקה העברית המתחלת בזה"ל: "זהו ביאורה ללשון הקדש והעתקה. הדא שמעתא חזינן בה לרבוואתא פירושי דלא סליק חד מניהו אליבא דהלכתא ומשום הכי חזינן לפרושה. והיא אמר לחנוני תן לי בדינר פירש ומקום הקושיא ממנה למשפטה של הלכה נראה שמי שטען. . .". והעמוד האמצעי מתחיל: "זאת ההלכה שאמרתי לפרש אותה בסוף מסכתא בלשון ערבי ואני אברהם בר יצחק הרופא אפרש אותה בלשון הקדש בעזרת האל כי אדוננו הרב הגאון רבינו יצחק אלפסי פי' אותה בלשון ערבי ולא הבינו אותה אנשי ארץ אדום (כן היה וכן יהיה לעולמים. החכמים אשר יכתבו מחשבות לבם והגות רוחם בספר בשפה אחרת זולתי ש"ע יחטאו נגד אחינו היושבים בשאר ארצות אשר לא ישמעו ולא יבינו את השפה ההיא, וברוב הימים ילכו ספריהם לאבדון, אם לא יתעורר איש חכם ונבון להעתיק אותם לש"ע. ומי יתן ושמו חבמינו זאת אל לבם.) ואני לפי עניות דעתי אעתיק אותה מלשון ערבי ללשון הקדש כדי להבין בה אנשי ארץ אדום בעזרת האל. זאת ההלכה קשה היא ועמומה מאד בעיני רוב בני אדם ויש מהם שלא נתגלה פירושו לעיניו בכל ולפיכך ראיתי לפרשה. . .". בכתב היד בעצמו נמצאו שגיאות רבות שנעשו ע"י הסופר אשר לא היה מומחה לאותו דבר, והוא כתב בסוף הספר לאמר: "אני הסופר כתבתי זה הספר מהריא"ף עם הפירוש אשר עשה בו הרב ר' נסים ז"ל ושערתי בו בכל משנה ומשנה הלכה והלכה דברי המרדכי ז"ל וכל פסקיו וגם מסקנות הריב"א ז"ל כתבתי לאדוני החכם הגדול המפורסם מאי' (maestro) ולא כמו שטעה וואלף וקרא מאיר, וכבר העיר ע"ז החכם רמ"ש ברשימתו הנ"ל צד 64 הערה 1) מרדכי טודרוס נתן נר"ו אשר מקום מושב כבודו ומחנהו כהיום בעיר אויניון יעה"א. היו בו עשרים ושלשה קונדריסים נכלל בהם זה הקונדרס וקבלתי ממנו שכר טרתי בשלמות הן על ידו הן על יד אחרים אם במה שבאו המעות אל ידי אם במה שפרע לאחרים בעדי ועם זה הנני פוטר אותו מכל אשר עמלתי ויגעתי בו בהפלגת ההשערה פטור גמור ומוחלט ובעבור יהיה זה לעדה ביד אדני הנזכר וביד כל הבא מכחו חתמתי שמי פה היום עשרים וחמשה לחדש אלול שנת מאתים וארבעה עשר לפרט האלף הששי ליצירה הוא יום שמנה עשר לחדש שטימברי שנת [אלף] וארבע מאות וחמשים וארבע להריון לחשבון האדונים השרים פה ארלד והלכה דביני חיטי (ראה כתובות ס"ט ע"א וע"ז כיון הכותב וכן כ' רמ"ש צד 65 ברשימתו)

הזה כתוב על גויל וניר, מחזיק תקל"ד דפים בתבנית פוליו גדול וכולל הלכות הרי"ף ז"ל על ברכות, תענית, מגלה, ביצה, ר"ה, יומא, סוכה, פסחים, שבת, חולין וע"ז, עם הר"ן והלכות ר' מרדכי בן הלל (וואלף 713³) וס' ההשלמה על מס' ברכות, תענית ומגלה. בסופו מסקנות הריב"א (לפי השערת רמשי"ש הוא ר' יצחק בר אשר, הנזכר בס' צור געשיכטע לצונץ צד 31 וברשימת כ"י מינבען 140 וגם 317). צד שי"ד ע"ב "סימני הלכות ארץ ישראל" לר' מרדכי בן הלל על גשין, כתובות וקדושין. צד תצ"ט "תשובות דשייכי להלכות אישות ולהלכות שבועות", ושתי הלכות בלשון ערבי עם העתקה לש"ע מאת ר' יהודה אבן גיאת²⁵) ור' אברהם ב"ר יצחק הרופא וכתוב עליהם זה"ל: "אמר ההלכה פירשה רבי הרב יצחק פאסי... הוא פי' אותה בלשון ערבי והמרוצה²⁶) החכם ר' יהודה זכור לטוב אבן גיאת בארה בלשון הקדש בהיותי הנה בנרבונאה. וזו היא אמר אמר לחנוני תן לי בדינר וכו'". ואח"כ תבא התשובה הערבית (אשר כבר הוציאה האורה הח' לאנדויער במה"ע לעטערבארע 1877 וגם בהוצאה מיוחדת, ע"פ כ"י באדל). בצד הימני, ועל הצד

הנ"ל הרב הנ"ל, כאשר כתבת המבוא שלך. הערותיך טובות ונכוחות ושמחתי כי ידיו רב לך גם בתלמוד ובפוסקים. לא מצאתי להעיר רק כי עמוד 15 שורה 17, "ה"פ במו"ל" צריך תקון ואולי צ"ל: "וכן פ' הרמו"ל, כי כן דרכו להביא את הרמב"ם בשם הר"מ ז"ל. ע' 16 ש' 4: דבושה, צ"ל כבושה. ע' 25 הערה 2: "ואפשר שהיה תלמיד דרבי" משלם" וזה צריך תקון*), כי ר' משלם היה מאוחר לר' יהודה חסיד היינו ר"י די ליאון. אמנם רבי שהזכיר שם הוא ר' יצחק בר שמואל. ע"י מ"ש החכם גראם במאגאצין להחכמים האפמאנן וברלינער ח"ד ע' 176 גם 204 (הערה 155) ועוד ראיה כי ס' זה הוא ס' ההשלמה כי מביא בו איזה פעמים את דודו ר' אשר כמו שמביאו בס' השלמה לב"ק וב"מ. וכמו כן מביא פה ושם את הרב אב"ד בשם ראב"י. — והנני יודרך הרו"ש בלב ונפש ש' ז' ח' האלברשטאם.

²⁵) ראה רשימת רמשי"ש לספרי צעה"ס צהאמצורג לד 65 הערה 4. והוא היה פייטן ונזכר צס' שתי ידות דף קל"ז צ'.

²⁶) גם הסכם רמשי"ש התפלל על המלה הזאת וכתב עליה שני סמני השללה.

(*) ההערה הזאת היא אחת מן ההערות האחרות אשר כתב ר' מנחם גראסצענג והוא לא נתן לי הרשות לתקן אותן ולשנותן. חב"ר.

מדור דור וחי לעולם מי יתן והיה ובא האות והמופת והימים אשר
מלך אל יפלו הימים ימי חפץ בהלו נרו על ראשי.

מצאצאי הרב ז"ל היתה משפחת בית לאטיש הרמה והנשאה ⁽²¹⁾ ור'
מאיר הכהן מנרבונא גם הוא היה מנכדיו. ר' מאיר זה חבר ס' המאורות
על מס' ברכות, ע"ס מועד ומס' חולין, והוא עודנו בכתובים בבית הארון
ג"ב בפאריס. בס' על ברכות מביא לפעמים את דברי זקנו בס' ההשלמה ⁽²²⁾
וצר לי מאד כי לא יכולתי להשוותו עם כה"י היוצא היום לאור.

ספר ההשלמה היה מונח בכתב יותר משש מאות שנה ואין איש
שם עליו עינו לטובה, והנה העיר ה' את רוח איש המעלה, הרה"ג מוה'
יהודה לובעצקי נ"י ויוציא לאור בשנת תרמ"ה את הספר הזה על מס' ב"מ,
ויערך לפנינו מבוא גדול המפיץ אור על ר' משלם ומשפחתו ועל ספרו
הנחמד והנכבד. גם נוספות שתי עליו: פרושים ובאורים כיד חכמת התלמוד
הטובה עליו. עבודה גדולה העמים עליו הרב הגדול לובעצקי והמבקרים
פזרו לו מלא חפנים כבוד ותהלה על פעלו הטוב (ראה לדוגמה במה"ע
המגיד" תרמ"ו צד 60 ובספר השנתי "כנסת הגדולה" בחלק "חזון הספרות"
צד 174—176).

חלקים אחרים מס' ההשלמה ⁽²³⁾ נמצאים בכ"י המונח בבעה"ס אשר
בהאמבורג ומסומן במספר 175 ברשימת החכם רמ"ש"ש (צד 64) ⁽²⁴⁾ הב"י

⁽²¹⁾ כ"כ ר"י לאטיש צסקר שיערי ליון לד 41: "זקני הרצ"ר' משולם
... אשר לירק עם חזור הרצ"ר אלפסי ספר ההשלמה. וראה מש"כ שם החכם
ר"ש צונזר צהריותי (הערס ח"ק) ור"י לוצעלסקי לד XII—XIV.
⁽²²⁾ לוצעלסקי שם לד XIV.

⁽²³⁾ כנראה מדצרי צעל כפתור ופרס (לד 60) חצר גם ספר ההשלמה
על מס' פסחים.

⁽²⁴⁾ אף כי לא נספקתי אף רגע, כי הספר הזה אמנם ספר ההשלמה
לרצינו משולם הוא הנזכר בצדורהם הל' פסח, יען כי לשונו הוא ממש לשון
ר"מ צהריותי למס' צ"מ, בכל זאת נקטתי את החכם היקר השזמ"ס כ"י לחוות
גם דעתו צענין הזה, כי הסלתי להסיר כל ספק גם מלצ' אחרים. והחכם הזה
שם צטוטו עין על כל הספר ויסיצ לי אמריו לאמר:

שלום וברכה לידידי הנחמד נ"י! קבלתי יקרתך גם ס' ההשלמה
על ברכות אשר הנני משיב לך היום ואין ספק כי הוא מר' משולם
כי דרכו ולשונו הוא ממש כמו בס' השלמה אשר הדפיס הר' לובעצקי
על ב"ק וב"מ. ובלתי ספק שמת עינך על הדברים אשר הקדים לס'

ידרוש וישאלו בשובו לפניו בפעם בפעם החכם יענה הדבר ומשיב כהלכה לשאול דבר מענינו פעמים שלש עם גבר¹⁷) וילמדם עד יורנו על שאלתו דרך זו ילך וישמע האמת ממי שאמרו ואם לא ישאלו אין הבישן למד ולא ידע ואשם כי לא יוכל¹⁸) חסרונו להמנות עוד והיה צריך עוד אלהי כל היושבים לפניו קרואים והולכים לתמם לכון בדבריו ולא יפנה לענין אחר ולא ילך בעצלותם ולא ידע שכל לנפשו החלש יאמר גבור אני. ובראותי המנהג ואירא כי עירום אנכי נבער מדעת ומהשכיל כל דבריו בפעם ההיא אשר ידבר קמתי ממשכבי לילה ולילה בקיץ ובחרף שנה שנה ותדר שנתו באשמורת הבקר ונתתי אל לבי ללמוד הגרסא לאור הנר טרם בואי לפני הרב הבקר אור וזרח השמש וכאשר ידבר ונשמע קולו בבואו אל הקדש בית מדרשו הייתי מביט אל מראהו ומסתכל בדיוקנו ואל גבוה מעלתו מאשר לא הייתי צריך ללמוד הגרסא מאשר כבר ידעתיה ביני לבין עצמי ותהי בפי גירסא דינקותא יתר היא שלא תמוט ולא תשכה בהביטי פני הרב בינותי בדברים לכל היוצא מפיו לא נפל דבר וצפנתי אמרתו בלבי ותקעתיו יתר במקום נאמן וכל ימי עמדתי לפני הרב ואהיה אצלו אמון ימים אחדים הייתי מתנהג עמו על הדרך ההיא יום ויום לימים עוד שבעה ושבעה. ובעון התלמידים וכל הדור ההוא הצדיק אבד מהם¹⁹) והיתה מנוחתו כבוד בעדן נן אלהים המוכטח לו שהוא בן העולם הבא ולא עמד איש בישיבה במקומו אחריו²⁰) אל המתים כי כל התלמידים נכרים באו שעריו וכל אחד שב למקומו איש לאשר באהלו וישו התלמידים השכונני באהלים בעירו אחר הבצע ויגע להעשיר מלא ביתו כסף וזהב ואין שם כהן מורה צדק ונתפרדה חבילה [ואיש] לבצעו הלכו ועתה לא ראו אור. ואם בריאה יברא י"י בארץ חדשה ויתן עז למלכו מלכי צדק ובלע המות לנצח ולא יעלה בחלוננו ושנות חיים יוסיף על ימיו ישוב לימי עלומיו

¹⁷) מלינת הסתובב חיוצ ל"ג כ"ט ור"ל מסיב לכל אחד פעמים ושלם. (הנ"ל).

¹⁸) צדע"י נוספה פה מלת "על". (הנ"ל).

¹⁹) צדע"י הסלה יש לדעתי הוכחה מפורשת, כי ר' משלם לא היה זקן מופלג כזן מאלה שנים, כפי היולא מחשזון השנים אם נניח שר' ידעיה נולד בשנות 80—1275, וע' למעלה. (הנ"ל).

²⁰) סמן השאלה הזה נמלא צדע"י ואולי ל"ל אחד מן התלמידים תחת המלות "אחריו אל המתים" שאין להם מוצן נכון. (הנ"ל).

נפשם לאו צמא למים וארחתי לחברה עמהם וירדתי לגנו ללקוט פרח שושן בשמים ראש אריתי מורי אבלתי יערי ויאורו עיני במעט הדבש כי טוב למאכל ואראה מראות אלהים בהנהגת הרב כיצד סדר משנתו ואיך היה שונה פרקו לתלמידים כי פיו המדבר והם יחרישו ושימו יד על פה עד כלה לדבר ולבאר להם כל הצריך בעומק ההלכה אז ראה ויספרה הפטיש החזק יפוצץ סלע לחצב להם בורות ויפוצו מעינותיו חוצה להשקות את הגן. ומי כהחכם בדור ההוא עד צרפת יודע פשר דבר מלבו כמוהו בכל התורה שבעל פה בכל גדר וסיג היוצא ממנה ויגיד סתום מן המפרש וכל רו לא אנס ליה כי הוא לא היה מביט בספר ובפירושו כי חכמתו עמדה לו והלכה היתה באשר הוא שם ונכנסת עמו במרחץ ואם נשתכחה מישראל תורת אמת אשר היתה בפיהו יכתוב לו מלבו רבי תורתו ובחדר לבו הכינה וגם חקרה היא אוצרו. כשמו כן הוא בארץ ישולם משולם (כצ"ל) שמו ושלמה משנתו ולא נתעלמה ממנו ההלכה ולא היה צריך ללמד לאדם מפי ספרים ולא חלק לו בבינה אם לא מלבו זובחו (צ"ל זו כחו) לאלהיו לבאר מערכות אלהים חיים ולהכין מצבת משמרת למשמרתו והוא יגלה און אנשים את החקים והתורות ושמרו דרך יי. ובתחלת עיוני בחכמתי לפניו צעיר אני לימים בער לא ידע ולא ראה לבי חכמה ודעת ואבוא היום אל העין עין הברולה ומשכית חמדתו תחת התפוח סגור במשכיות כסף בתוך התלמידים אשר העמיד לפניו רבים יחכמו לדעת הויות אביי ורבא ומעשה מרכבה ואופן עגלה והייתי צריך ללמוד הגרסא ביני לבין עצמי בבקר השכם לפני בא הרב ופתח בשמעתא כי לא נסיתי ללכת את חכמים ולא אוכל לעשות דבר לרגל המלאכה אשר לפני המלאכה מרובה ועמל היא בעיני לקבל הסוגיא והקושיות והתירוצין והתוספות שמוסיף מלבו תלי תלים על כל קוץ וקוץ ולא נכון לבי עמי לקבלם בימי הילדות בפעם אחת ולא ישוה לי כי התלמידים בשונם מה ששמעו ממנו הם צועקים ותבקע הארץ לקולם קול רם קול גדול רב ועצום לא יסף עד קמא מתיבתא לעת האוכל וילכו התלמידים איש לאוהליו וסעדו לבם וישבו לאכל לחם וכל עת יעמדו יחד ואיש באחיהו ידבקו ולא ישמע האחד את האחד ותהום הקריה מפני הרעש כי רבים אשר אחנו היושבים לפניו במלכות לא יחשו ולא יחדלו הקולות במקום הקדש מקום מנוחתו ולא ישיחו לפניו שיחה בטלה ואל ישעו בדברי שקר האיש. ואם תשאל השואל אחרי דברו על הדבר הקשה ובמופלא ממנו

ונהה נהי נהיה על חרבן העיר ירושלים הקטנה שרתי במדינות מנהון מלכי מנהון הפרני העיר מכלל יופי המלאה החרבה כי כל העת אשר עמדה על תלה ועל מכונתה שם העיר מיום י"י שמה אין פריץ ואין יוצא ברחובות קריה מטה אשורו מני דרך ישר והאמין ב"י כל עם הארץ וישען באלהיו ויהי בימי שפוט השופטים האיש עניו גדול וכבודו בתוכם ונשיא בית אב ולרב הרבו נחלתו ומעלה יקרה נודעת לו ושאלו לו¹⁵) אך המלוכה כי לו יאתה¹⁶) על היותם מתעסקים בצרכי צבור העושים במלאכה מלאכת ה' והוא היה מתעסק בחפצי שמים ובתורתו יהגה יומם ולילה לא ירום ולא יצא פתח ותהי עליו שם יד י"י ושרת בשם אלהיו ודורש אל המתים לקברות יובלו קברות התאווה וירד העיט על הפגרים וישב אותם ויעירם משנתם להחיות את נפשם ולא ירדו שחת בימיו יושע יהודה וישראל בערבה בהר ואליו ישמעון הגוי כלו כטוב לו ותפקחנה עיני הדור דור שכלו זכאי כהשמע דבר המלך ודתו ושבו בנים לגבולם להאמין אמונת אומן איש בשם אלהיו. ואם ימצא תלמיד מקדיח תבשילו ונסרחה חכמתו כי ירט הדרך שונא לו תכלית שנאה ועבר עליו רוח קנאה ולא ישא פנים לתורה ולרשע אמר שריא ליה מריה לפלניא והנח כתר מלכות צא ממחיצתי מה לך לספר את חקי האלהים ואת תורותיו ואוריתיה מרתחא ליה ליסרו כמשפט באח מבושרת לא יוכל להתאפק אח לראש רשעים יחול ויחל עד בוש ולא יוסיף ראות פניו עד שובו מדרכו וחיה. ונקרא שמו בישראל עיר ועיר מדינה ומדינה גלוי לכל הכם לב המבקש למצוא דברי חפץ להיות עתידים לבא לפניו הבכור כבכורתו לדעת חכמה ומוסר כי נדבה רוחו אותו ללמד ספר בלא כסף ובלא מחיר ובלעדיו לא ירום איש את ידו ועל פיו ישק שפתים ובתוך הבאים באתי אל ביתו ראות פניו ועליתי במעלות סולם חכמתו כמה מעלות היו בסולם. ואני בבאי אל בית המלכות בית מדרשו הייתי נער רך בשנים בן חמש עשרה שנה לתלמוד עם שארי בחורי חמד רבים ונכבדים גדולים ממני לימים הבאים לחקור ממסך חכמתו לשתות מי באר לרוות צמאם כי עיפה

¹⁵) זהרדע"י (Rev. d. Et. Juiv.) צאס פס תלת "לז" אסר לא אדע לכוונה. (הנ"ל).

¹⁶) הד"ר נ. הוסיף פס קמן השאלה ואח"ז צאו עוד העלות "על יאתה" שאין לכן צורך ונ"ל כי שתי העלות האלה ע"ס הן, כי הסופר הכפיל צטננה את העלות "יאתה על", אשר הראשונה היא סוף המאמר "כי לא יאתה" והשנית ראשית המאמר הסמוך לה "על היותם מתעסקים" וכו'. (הנ"ל).

... ואני הצעיר לא ראיתי כל יושב אהל לא ראיתי להאי שמעתא בלתי היום וקימתיה מסברא כאשר נכנסתי לפרדס גן עדן הרב רבנו משלם שר ונדול בישראל בעיר הגדולה לאלהים נחלת צבי לכל ארץ אחרת כי שם נמצאו חכמים מחכמים אנשי השם בכל חכמה ומדע והמה ראו מעשי ה' ואותותיו אות אמת לא יתנכרו ויודעי בינה לדעת מה יעשה כל איש ישראל להתנהג בפרישות דרך ארץ ובכל דבר שבקדושה והמקום גורם אדמת קדש היא ליושב עליה זרע קדש הוא מצבתה ומושב העיר אב לכל הנצבים שם ונחה עליו רוח יי' ויראתו על פניהם לבלתי יחטאו עוד כי שם בחר לו יה מקום חמד לשבתו ויפגעו בו מלאכי אלהים וכי יעלה הפורץ בימיהם אדם אחד מאלף ולא ירא אלהים נכית ליה חויא בסיליא דלא מבע דמא והוא יהיה פרא אדם ישראל מצוין בתוך עמיו בקנאו את קנאתו לאלהיו עליו כל נשיא בהם וישראל פגום הוא חתום בצרור פשעו ונכדל מקהל הגולה ולא יחמול ולא יחסה איש על קרובו ואת אחיו לא הכיר על דבר המשפט למשמרת לאות לבני מרי וכל איש אחריו ירא לנפשו אחר מותו הולך נכוחו. ויהי חתת אלהים למרחוק להשמעת אזנים ויראתו על העם המתאווים המטים עקלקלותם ולא יעבטון ארחתם ולא ייזדון עוד כל ימי הזקנים סנהדרי הגדולה. כמו תבן עגלה שופטים בארץ כלם קדושים ובתוכם ה' ושפטו את העם לרחוק ולקרוב משפט צדק והרשיעו את הרשע וענשו אותו הן למות הן לשרושו ויחרם כל רכושו והנשארים ישמעו ויצא לבם ויחרדו היא העיר הגדולה רבתי עם גודרי פרץ צדק ילין בה וריקנין שבהם אשר ראינו בתורה אנשי מדות שכלם מתאימות. והעת נחרבה העיר ההיא ואת כל שללה וירד הדרה והמונה ראיתי רשעים קבורים ובאו ויצאו אנשים בני בליעל מן החורים אשר התחבאו שם עד עתה ורבו פריצי עמנו ויוסיפו בני עולה לענות נפש כאשר בתחלה לפני הוסדה והחמס קם בתוך חנפי לב ישימו אף בין איש ובין אחיו ויתגודדו כמשפטם כמשפט הראשון ויכו איש את אישו באגרופ רשע ולא נמצאו בשער מוכיח והנער ירהב בשישיים חכמה והנקלה בנכבד ושעשע יונק ועולל מחויץ כי מתו האנשים הרודים בעם וישתבחו בעיר ובשאר המקומות אשר כן עשו והישר בעיניו יעשה איש ואיש ולהטיב לא ידע ויוסיפו לחטא זה בכה וזה בכה. ומן אז נלכדה העיר ונסגרה ביד אויב ביד אדנים קשה ונשסו הבתים מלאים כל טוב ולא ידעו עוד הולכי על דרך איה בית נדיב לעשות בהם צדקה ומשפט נתיבו עוה כל הנותר לחיים מחויב לבכות ולתנות אחת בשנה

בנו ר' משולם¹²) הוא מחבר ספר ההשלמה. כונתו בספרו זה היתה "להשלים הלכות הרי"ף ז"ל אשר קצר דבריו מאד והיתה מגמתו, פעם לחזק דבריו ופעם לתמוה עליהם". ובדבר הזה הראה ר' משולם לדעת כי רק האמת נר לרגלו ואור לנתיבתו. הוא אהב את הרי"ף וכבדו בכל לבבו ובכל נפשו, ויאמר עליו, "כי דבריו אינם צריכים חזק" כי חוקים המה וכל הרוחות שבעולם לא יזיוזם ממקומם, ובכל זאת לא העלים עין מחסרונותיו המעטים הנמצאים בספרו, כי כל אדם עלול לשגיאה, ויאמר: "מה שב' הרב אלפסי ז"ל אינן נראין דבריו". ולא רק על דברי הרי"ף אמר ככה, כ"א גם על דברי שאר הראשונים פלפל ברוח מבינתו ויסתר את כל הבנינים אשר בנו, ועל הראב"ד כתב כי "דבריו אינן נראין כלל ודברי תימה הן". והוא לא מגאווה וגדל לבב אמר כן, כי באמת היה ר' משולם שפל רוח וענו מאד, וכתב ע"ע בהקדמתו כי "מן הנבראים הקלים אשר ברא השם" הוא ואיננו כדאי לפלפל בדברי הרי"ף ז"ל, אבל הוא בקש את האמת אשר אהבו יותר מכל, ולכן לא יכול להחניף לשום איש ולקבל דברים אשר לא ישרו בעיניו. ויאמר בסוף הקדמתו: "ואמנם אין בדעתי למשכן עצמי לא על דברי הרב אלפס ז"ל ולא על דברי הרמב"ם ז"ל אשר און וחקר תורת משה רבינו רק לפי עניות דעתי לברר האוכל מתוך הפסולת ולהוציא קמח מתוך הסלת". רבנו משולם נולד סביב לשנת 1190 והער על זה. כי הרמב"ן יכנה את עצמו בסוף מכתבו לר' משולם^{12a}) בתאר "תלמידך", והוא, הרמב"ן, נולד בשנת 1195¹³). כאשר גדל ר"מ והיה לאיש עמד בראש ישיבה גדולה ומפוארה, אשר היו בה חכמים רבים ועצומים. אחר מאלה החכמים אשר שתו בצמא את דברי ר"מ, היה ר' ידעיה הפניני בעל "בחינת עולם", והוא תאר את ר' משולם רבו, את תכונתו, את הלך רוחו ואת אופן למודו וגם את ישיבתו הגדולה בספרו המכיל את פירושו על מסכת אבות ועל מאמרי האגדה אשר בסדר נזיקין והנמצא כעת בבעה"ס לממשלת ספרד במדריד (Escorial) ואלה הם דבריו¹⁴):

¹²) ראה Ltbl. d. Or. I, 760.

^{12a}) ע' יסודות ס"ז ל' 113—116.

¹³) ראה מאמר סח' נייצואיר צמח"ע. Revue d. Et. Juiv. חלק XX ל' 48—244 סנדפס גם צהעמקס עזרית (צקלרס) על ידי ידידי סנכנד סד"ר ילחק סלמס פוכס צסוספס ל"המגיד" לשנת 1890 גליון 31.

¹⁴) ראה Revue סס; סמגיד, סס. סח ססערות ססר סוסיק ידידי סנ"ל סדפסמי צסמו.

מלוניל¹⁰) ושניהם, רבינו משולם הגדול וחתנו רמב"י, היו רבותיו של הראב"ד בעל ההשנות¹¹).

רמב"י היה חכם גדול בחכמת התורה וגם מחכמות אחרות לא הניח ידו. הוא ור' זרחיה הלוי ז"ל בעל המאור, נחלקו במגדל לוניל מרבין התורה כאשר העיד בנו בהקדמתו לספר ההשלמה, אשר הו"ל בראשונה מורי הרה"ח ר"א ברלינר נ"י באוצרו הטוב לשנת 1876 ע"פ כ"י אשר מצא ברומי והדפיסה שנית הרה"ג ר"י לובעצקי בראש ס' ההשלמה למס' ב"מ. וכבר אסף הח' לובעצקי את כל הנוגע לתולדותיו במבואו צד VI—VII.

⁸) עטור דף ל"ו ע"ג. לדעת קלח הוא ר' יעקב הנזיר המוצא בספרי הראשונים. לובעצקי צמצוה לו V.

⁹) נזכר בשטה מקובלת למס' כתובות פ"ג דף ל"ה ע"ג ובהשגות מהר"ם אלחשקר על ס' האמונות. וטעות זידי צעל קורא הדורות שכ' שזיה "בן רבינו יסונתן הכהן". והרא"ש ואחיו ר' אהרן מלוניל נזכרים שניהם באגרת המוסר לר"י אבן תזון (הו"ל ס' רמב"ם, צרלין תרי"ג) לו 6 (וראה עוד שם לו 11) ור' אהרן זה הוא אשר שאל ממנו הראב"ד (תמים דעים ס' עי') וילא עם בית דינו לריצ נגד הרמ"ה על פגשו בכבוד הרמב"ם ומכתבו לרמ"ה צענין זה הסו נדפס צם' טעם זקנים לר' אליעזר אשכנזי לו 66--70 וראה שם צמצוה לו VIII. ונפטר בשנת תתק"ע כעדות צעל שצט יודים צקוף ספרו לו ע"ו ע"ג ואולם צספר הקצלה לר' אברהם צר שלמה (צסדר הסכמים וקורות הימים להס' ר"א נייצואיר לו 103) מלחתי כתוב שר"א נפטר בשנת ד"א תתקפ"ה. אכן לדעתי נראה נוסחת הכ"י עקר ול"ל "המפולפל" ולא כמו שחקן הס' ר"א נייצואיר "מלוניל", ור' אהרן זה הוא הוא "ר"א המופלג" הנזכר "צקלור זכר לדיק" לרצ יוסף צן לדיק (שם לו 94), ותחת תתקפ"ה ל"ל תתקס"ה.

¹⁰) נזכר בכמה מקומות צספרי הראשונים ורבים הסליפוהו צרבינו אשר צר יחיאל וטעות היא צידם. ורא"ש זה כ' עליו הרצ ר' צנימין צעל המסעות וז"ל: "ר' אשר הפרס הנפרס מעניני העולם ועומד על הספר ללמוד ימים ולילה ומתענה ואינו אוכל צצר והוא חכם גדול צתלמוד והרצ ר' משה גיסו". והוא חצר ס' המנהגות ומה שנמלא צתסו' רשצ"ץ (דף לו"ד ע"א) שם' המנהגות חצרו "ר' מסולם צן שאל" אינו כן כמס"כ צם' ארמות חיים דף כ"ט ע"א וצכל צו ס' ו' וחצר גם ס' הלכות יו"ט (תמים דעים ס' ק"כ) אם אינו חלק מס' המנהגות. (עיין אדותיו לונץ צתס"ה לגייגר הכ"ל לו 311 והלאה; לובעצקי צמצוה לו XII—X). תצוצה אחת לר' אשר, צענין צרכת הלל אם היא לצטלה או לא, נדפסה צתחזור ויטרי לו 195.

¹¹) תמים דעים צכ"מ; צ"ג צ"המגיד" לשנת תרכ"ג גליון מ"צ לו 334; לובעצקי צמצוה לו VI.

בישראל, אשר היו בה "אצילי הארץ ועמודי עולם. אשר העתיקו הרבה מספרי החכמה על פיהם³) וקראו אותם על שמם בראש העתקותיהם" בדברי ר' יעקב בר מכיר⁴).

אביו רמב"י היה חתן ר' משולם בן יעקב⁵ (מלוניל⁶) אבי חמשה בנים גדולים בתורה⁷) ר' יוסף, יצחק, יעקב⁸) ר' אהרן מלוניל⁹) הרא"ש

ויטרי מוצא ג"כ חכם אחד בשם ר' משולם (279) וגם תלמידיו מוצאים שמה שחמרו דברים בשמו (277 גם 280), והמוצא שם (לד 40) בשם "רצינו משולם הגדול בתשובותיו" בענין הזכרה על המים שצחך הסעודה ומסים עם דברי צעל "ההשלמה" צמפרו שלפנינו לד 32, רק שהדברים בתשובתו מנוארים יותר. ומכאן קלת סמך כי ר' משולם הנזכר צמ"ו הוא צעל ההשלמה ואולי נעמקו דבריו האחרים המוצאים בשמו ממ' ההשלמה על פסמים (ראה להלכה לד XIV הערה 23) יען כי כלם יסוצו על עניני ל"פ. ויש עוד לעיין בזה, כי אולי הוא ר' משולם צר יעקב מלוניל, אשר כתב תשובות ג"כ, ראה לקמן סוף הערה 6, ואולי הוא רצנו משולם צר קלוימוס אשר תשובות אחדות ממונו נדפסו צם' תשובות גאוניס קדמוניס דפוס צרלין (הולדת קאסל) סי' ס"א-ס"ז ואשר תלמידיו מוצאים ג"כ צמפרי הראשונים (ראה דברי הח' מיללר צמחמרו על דבר חשו' ר"מ צ"ק (צם' דין ומשבון לצית המדרש לחכמת היהדות צצרלין 1893 לד 4). וצממת מלחתי שהחכם ר"י מיללר הכ"ל (צמפרו תשובות ר"ק מלוקא לד 3) יחשוב את תלמידיו ר' משולם צצמחמור ויטרי לתלמידיו ר' משולם צר קלוימוס.³) ראה להלכה בהערה סי' 8.

⁴) מנחת קנאות לר' אצא מארי לד 85.

⁵) כ"כ בהקדמת ר"י אצן חצון לס' חוצת הלצצית: "המורה העורה, נר מלוא ותורה, הרצ הגדול המסיד הקדוש רצינו משולם נר"ו צן המכם היסיס ר' יעקב ז"ל" וכן הוא גם צם' סערי ליון. וטעות הוא ציד צעל הס' קורא הדורות סכ' "מטה משולם" (ראה לונץ צמ"ע לר"א גייגר Wissenschaftliche Zeitschr. für jüdische Theologie ח"צ לד 310 הערה מ"א).

⁶) המכם הזה נכסוף נכסף, לספרי החכמות אשר חצרו הגאוניס, וכפי יכלתו קצץ ורצץ והעתיק (צין) מחכמת התורה ומחכמת הלשון ומחכמת האמונה וספרי המלילות ומצורי המוסר ומשלי החכמים ומללל כקן ידו לכל חמודותיהם, וצגצורת שכלו ועולם כמו הצין דצר מחוך דצר והוליל ענין מענין, והוא גם הוא הוליד ילדים צמסלי החכמות ועניני המדות, ופתח סעריס צדרכי היראה והמוסר, הגיה צהס חשכנו ויישר מעקשות דרכנו". (ר"י אצן חצון בהקדמתו לחוצת הלצצית הולדת סלולקי דף א' ע"צ). ועל ידי השתדלותו נעתק הספר חו"ה ור"י ח"ת העתיק את סער היחוד ע"פ מלותיו. וכתב גם תשובות על שאלות צעניני דת ודין (ראה צם' התרומות דף רל"ה ע"צ), ונפטר צשנת תתק"ל. עיין אדותיו Ltbl. d. Or. I, 760. — ⁷) מסעות ר' צנימין דף ס'.

ראש-דבר.

מחבר הס' הזה, הרב הגדול אבי כל יושב באהל התורה¹) ר' משולם בן הרב ר' משה²) ב"ר יהודה ע"ה מבדירש היה חוטר מגזע משפחה רמה ונשאה.

¹) ש ע ר י ל י ו ן ל ר ״י ל א ט י ם ש ה י ם מ נ כ ד י ן .
²) כ ן ה ו ך ה נ כ ו ן ו כ ן ה ו ך ז ם ' צ י ת ה צ מ י ר ם (ד פ ו ם ו י ן ד ף י ״ז ע ״צ ו י ״ס ע ״ז), ו צ מ ד ר ה ד ו ר ו ת ו ש ״ג (מ ע ר כ ת ג ד ו ל י ם א ו ת מ י ״ס) ו ל א ר ״מ ז ן י ה ו ד ם (ר א ם א ״ס ל א צ ״י ע ר ך ״ה ס ל מ ״ה). ו ה י ם ג ם ר ' מ ש ל ם ז ן מ ש ם א ח מ ר ו ה ו ך ה נ ז כ ר צ פ ר ד ם ל ר ״י ד פ ו ם ק ו ש ט ' ד ף ס ' ע ״ד ש ה ש י צ ל א ח י ו ר ' נ ח מ י ם, ו א צ י ו ר ״מ ה י ם ז ן א י ת י א ל ו ה י ם מ ע י ר מ ג נ ל א (ר א ם ע ר ו ך ע ר ך ל ל). ו ל ו ל א ד מ ס ת פ י נ א ה י י ת י א ו מ ר כ י כ ל ה ת ש ו צ ו ת ה נ מ ל א ו ת ש ם צ פ ר ד ם מ ד ף ס ' ע ד ס ו ף ס ד ר ד ' פ ר ש י ו ת ה ם ל ר ' מ ש ו ל ם ו כ ל ה מ ע י י ן ש ם ה י ט צ י מ ל א, כ י י ם ל ה ש ע ר ת י ע ל מ ם ש ת ס מ ו ך ו מ ם ש כ ' ש ם (ל ד ס ״א ע ״א): ״ו ש מ ע ת י ש נ ח ל ק ו ש כ י ח כ מ י ם צ ד צ ר ז מ ג נ ל א ר צ י ו י ל ח ק צ ״ר י ה ו ד ם ו ר ״ש ז ן ד ו ד ה ל ו י ״ ה ם ד צ ר י ר ״מ ש ג ר ש ם, ו ש ם ע ״צ ״ש א ל ת י א נ י ע מ ר ם מ ר צ י ו ש מ ו א ל ה כ ם מ ש מ ו ש ל ר ' נ ת ״ן ו כ ן מ ש ״כ ש ם ע ״ד: ״ו א נ י מ כ ח ם א ו מ ר ״ ל ״ל צ מ ק ו ם ש כ י ה ם מ ש ו ל ם. ו ז ם ל כ ו ה א ו ת כ י ה ד צ ר י ם ה מ ו צ א י ם ש ם ס ת ם ״ש א ל ת י ז א ת ל ר צ ו ת י ש צ ו ר מ ש א ו א מ ר ו מ ו ט צ ל ה פ ט י ר ו כ ו ' צ ו ר מ ש א א מ ר ו מ ש ו ם ר צ י ו י ל ח ק ו כ ו ' ״ ה ם מ ו צ א י ם א ו ת צ א ו ת צ מ ר ד כ י פ ״ד ד מ ג ל ם מ ש מ ו ש ל ר ' מ ש ו ל ם, ו א ח ר י ה ד צ ר י ם ה א ל ם י ו צ נ ו ל נ ו ע ל נ ק ל ד צ ר י ה פ ר ד ם ש ם. ר ' מ ש ו ל ם ז ם ה י ם ג ם פ י י ט ן, ו ה ו ך כ ת צ א ת ה פ י ו ט י ם: ס ג ו ל ת י מ ל ו כ ם א ז ר ת י ך (א ה צ ם צ ע ל ת ז ' צ ת י ם, ס ו פ ם: א ת ה א ה צ ם, ו צ ר א ש י ה מ ר ו ז י ם: ״מ ש ל ם צ ר מ ש ״); א י ם א ו מ ך ק ו ו ך ו נ ו ק ם צ כ פ ל י ם (צ מ ר ו ז ש ו ם מ ר א ש ו ו ע ד ס ו פ ו ו ס י י ם: ח י ז ר י ם ק י ם ל ע ו ל מ י ם ו ח ת ו ם ״מ ש ל ם ח ז ק ״); א ו ל י א ת ה י ו ל ר ל ש צ ת ח ת ו נ ם ״א פ ד ת א ה ל י ר ו ם ל מ כ ו ״ ע ״ס א ״צ מ ר ו צ ע ו מ י ו ט ד ע ה ״פ מ ל כ י ם א ' כ ״ט, י ״א ו מ ס י י ם ״ו מ ה ל ל י ם ל ש ם ת פ א ר ת ך ״ (ר א ם ל ו ן ך ל ג ״ס. ד. ז. פ. ל ד 161); ״א ז ל ת י ד ״ (ר א ם ה ״ל ז. פ. ד. י. ל ד 192 ו ר א ם ע ו ד נ ח ל ת ש ד ״ל צ א ו ל ר ט ו צ ל ה ח ' צ ר ל י נ ר ו ה א פ מ א נ ס נ ת 1880 ל ד 60 ת ' ה ש ם ״מ ש ל ם״). ו ה ו ך ח י צ ש נ ת ד ״א ת ח ״מ (1080) ו ל פ י ה ש ע ר ת ר ״ש ל ר א פ פ ו ר ט (ת ו ל ד ו ת ר ״כ ל ד 42) ע ל י ו כ ו ן ה ע ר ו ך צ מ ל ו ת ״ה מ ו ר ם מ ע י ר מ ג נ ל א. ו ה ו ך ה ו ך א ש ר ״ש א ל א ת פ י א ר י ו ת י ו ש צ י י ר ו ש ל י ם ע י ר ה ק ד ״ש א ם א ו מ ר י ם ו ה ש י א נ ו צ ר ״ה (ש צ ל י ה ל ק ט ה ו ל א ת צ ו צ ר ס י ר פ ״ו ו ר א צ ״ן ד ף ס ״ט ד') ו ה ו ך א ש ר ״ש א ל ש א י ל ם מ ע י ר ה ק ד ״ש א ם מ צ ר כ י ן ע ל ה ה ד ם צ ל י ל י ו ״ט ש ח ל ל ה י ו ת צ מ ו ״ש (ר א צ ״ן ד ף ע ״ח צ'; ע י י ן ת ו ל ד ו ת ר צ י ו נ ת ״ן ל ר ״ש ל ר ״פ ל ד 41 ה ע ר ם 37). ו ר א ם ד ו ד ״ו ל ר א ״ה ו ו י י ם ח ״ד ל ד 16 ש ש ע ר כ י ה י ם ח י מ י ד א ח ר י ז מ ן ה ג א ו נ י ם, א ח ר י כ י ה ר ״כ צ ע ל ה ע ר ו ך מ צ י א ו, ו ל כ ו א י ן כ ל ס פ ק ש ח י צ ז מ ן ר צ ו ת י ו ש ל ר ״י כ י ש א ל מ א ת ם כ ״ל. — ו ה נ ם צ מ ח ז ו ר

בס"ד. האלברשטאדט, יום א' ה' שבט תרנ"ג לפ"ק.

שלום וברכה להתורני היקר כמוהר"ר מנחם מענדיל שחור נ"י כעת בעיר
וויסבאדען.

דברי גדולי הראשונים אין צריכין חיוזק והסכמה אפילו מגדולי דורנו
אף כי מקטון כמוני ע"כ לא אוכל לעשות רצון כ"מ. אמנם זאת יעשה
יביא עדות נאמנה כי החיבור אשר בדעתו להדפיסו יצא באמת מיד רבנו
משולם זצ"ל וישגיח על הדפוס שלא יצא דבר שאינו מתוקן, ואז בלתי
ספק כל אוהבי תוה"ק יסמכו יד המו"ל וישמחו לעסוק בתורת אדם גדול
בענקים. כ"ד דו"ש וש"מ

הק' אביעזרי זעליג בלאאמ"ו מהריצב"א זלה"ה אויערבך.

בעזה"י, יום ד' כ' מנחם אב תרנ"ג לפ"ק.

שוכ"ט לכבוד הרבני מוה' מענדל שחור נ"י פה.

אחדש"ה הכתבים והנדפס קבלתי אכן לא אוכל ליתן הסכמה להדפסת
ספר א' מגדולי הראשונים. אבל אקה הם' לפי המחיר שיושת עליו. ואסיים
בברכה.

הק' עזריאל הילדעסהיימער.

ב"ה. לונדון, יום א' י"ז כסלו שנת לראו"ת טו"ב לפ"ק.

שוכט"ס. לכבוד התורני כהר"ר מנחם מענדעל נ"י. שמחתי לשמוע
שבדעתו להוציא מאפילה לאור את ספר ההשלמה של רבינו משולם על
ברכות, ואין דרכי כי לא נאה ולא יאה לבא בהסכמה על ספר של אחד
מגדולי הראשונים ואני אקה אי"ה בל"ג כרך אחד בצאתו לאור כפי המחיר
אשר יושת עלי. דברי המצפה לתשועת ה'

הק' נפתלי אדלר הבהן.

חונה בק"ק הנ"ל והמדינה יע"א.

לשום הסכמה, ואם להסכים שהדברים הם דברי רבינו הנ"ל, לא אוכל להעיד מה שאין ידוע לי בעצמי. והנני יוכל ליתן לו ברכתי שיברכהו ה' שיגמור הדפסתו בכי טוב והצלחה. אמנם הספר צריך תיקון גדול כי רבו השיבושים וראוי להניהו היטב. והנני דו"ש ידידו

שמואל בהרב מוה' מאהליווער.

ב"ה יום ד' ר"ח שבט תרנ"ג לפ"ק, לייפציג.

שוכט"ס להרבני המופלג וי"א וכו' כמהו' מנחם מענדיל שחור נ"י.

מכתבו היקר בצרוף איזה עלים מספר "השלמה" אשר בדעתו להוציא לאור עולם כ"י מרבינו משולם אחר מגדולי הראשונים אשר היה בזמן רבינו אלעזר מגרמיזא (בעל הרוקח), ורבינו אלעזר ממיץ (בעל ס' יראים וכו') בא לידי, וחדאי נפשאי לקראתו, רק ישים נא כבודו עינו ולבו עליו לנקות הב"י מחרולי הטעות, כמו שראיתי בצד 8 כלי קופסא כצ"ל. ובצד 9 בהאי שעתא ודאי רמינן וכו' ומדקאמר רמינן ליה ולא קאמר רמינן מיניה וכו' כצ"ל. כל זה ראיתי בחפזי, ויען כי חביבין עלי דברי גדולי הראשונים, אמינא לפעלא טבא י"שר חילו לאורייתא, וחפץ ה' בידו יצליח, כנפשו ונפש מכבודו

שמעון הלוי איש הורוויץ.

בעה"י, פראנקפורט דמיין עש"ק יתרו תרנ"ג, לפ"ק.

שוכט"ס. לכבוד התורני מוה' מנחם מענדל שחור נ"י בעיר וויסבאדען יע"א.

אם הכתב יד אשר ת"י וברצונו הטוב להביאו לבית הדפוס הוא מרבינו משולם זי"ע אינו צריך להסכמה לא מדידי ולא מדכוותי, כי מי לא יכיר פרשת גדולת המחבר הזה, ואין ספק כי כל צורבא מרבנן ישמח לקנות חיבור יקר ערך כזה ולהניח ברכה אל תוך ביתו ולהתענג בדשן נפשו ולתמוך ביד המו"ל כאשר לאל ידו. הכ"ד דו"ש

הק' שלמה זלמן ברייער,

שומר משמרת הקדש פה הנ"ל.

הסכמות גאוני זמננו ומכתביהם אל המו"ל.

ב"ה. הספר השלמה על מסכת ברכות אשר עדיין לא היה בדפוס וכעת רוצה כהו"ר מנשה גראסבערג נ"י¹) להוציא לאור הדפוס, הוא מצוה גדולה לסייעו ולתמכו, באשר שידוע שבעל השלמה היה מגדולי ראשונים בזמן הראב"ד ז"ל. — פה ק"ק המבורג שנת תרמ"ט לפ"ק.

אליקים געטשליק שלעזינגער.

¹) כאמור צמח (לד XVII) כלל סכ"מ ג"צ לכולל את הסלמה לאור ואס"כ מכר לי את כס"י. המו"ל.

ב"ה. אחרי כי ידידי וחביבי הרב הצדיק וכו' מוה' אליקים געטשליק שלעזינגער נ"י רב בקלון דק"ק האמבורג יע"א, יתן יקר סהדותו שהספר השלמה חיבר אדם גדול, וגם ראיתי בספר הנ"ל איזה דברים והוטב בעיני ב"ה, ע"כ מצוה גדולה לסייעו ולסערו את המוכ"ז היקר ר' מענדיל שחור נ"י כדי להוציא ב"ה את הספר הנ"ל לאור עולם ע"י הדפוס, ואקוה בזכות שיגדיל תורה ויאדיר נוכח ב"ה לישועה במהרה.

ולראיה בעה"ח, פה בערלין, יום ה' כ"ד טבת תרנ"ג לפ"ק.

יהושע בן הגאון מוה' צבי הירש ז"ל אויערבאך.

מלפנים אבדק"ק פלאצק בעת חופקהנ"ל.

בעזה"י, יום א' תרומה התרנ"ג.

כבוד הרבני הנעלה מהו' מענדיל שחור נ"י, שלום וכל טוב!

קבלתי מכתבו בצרוף קונטרס לדוגמא, חידושים מאחד מגדולי הראשונים (רבינו משולם בעל "השלמה" ז"ל), ומבקש ממני הסכמתי, המחבר א"צ

ספר הזהשלה

על מסכת ברכות

לרבנו משולם בר' משה בר' יהודה ז"ל מבררשי

אחד מרבתינו הקדמונים ז"ל

העתיקו הרב ר' מנשה גראסבערג מכתב היד הנמצא בבית אוצר הספרים בהמבורג
ושם עליו הערות אחדות

ויוצא עתה לאור בפעם הראשונה ע"י

מנחם מנדיל שחור

יליד ווילנא המתגורר כעת בק"ק וויסבאדען.

עם מבוא, הערות ותקונים נחוצים

מאת

חיים בראדי.



ברלין, תרנ"ג.

בדפוס צבי הירש בר' יצחק איטצקאווסקי.

ספר הזהשלה

על מסכת ברכות

לרבנו משולם בר' משה בר' יהודה ז"ל מבררשי

אחד מרבותינו הקדמונים ז"ל

העתיקו הרב ר' מנשה גראסבערג מכתב היד הנמצא בבית אוצר הספרים בהמבורג
ושם עליו הערות אחדות

ויוצא עתה לאור בפעם הראשונה ע"י

מנחם מנדיל שחור

יליד ווילנא, המתגורר כעת בק"ק וויסבאדען.

עם מבוא, הערות ותקונים נחוצים

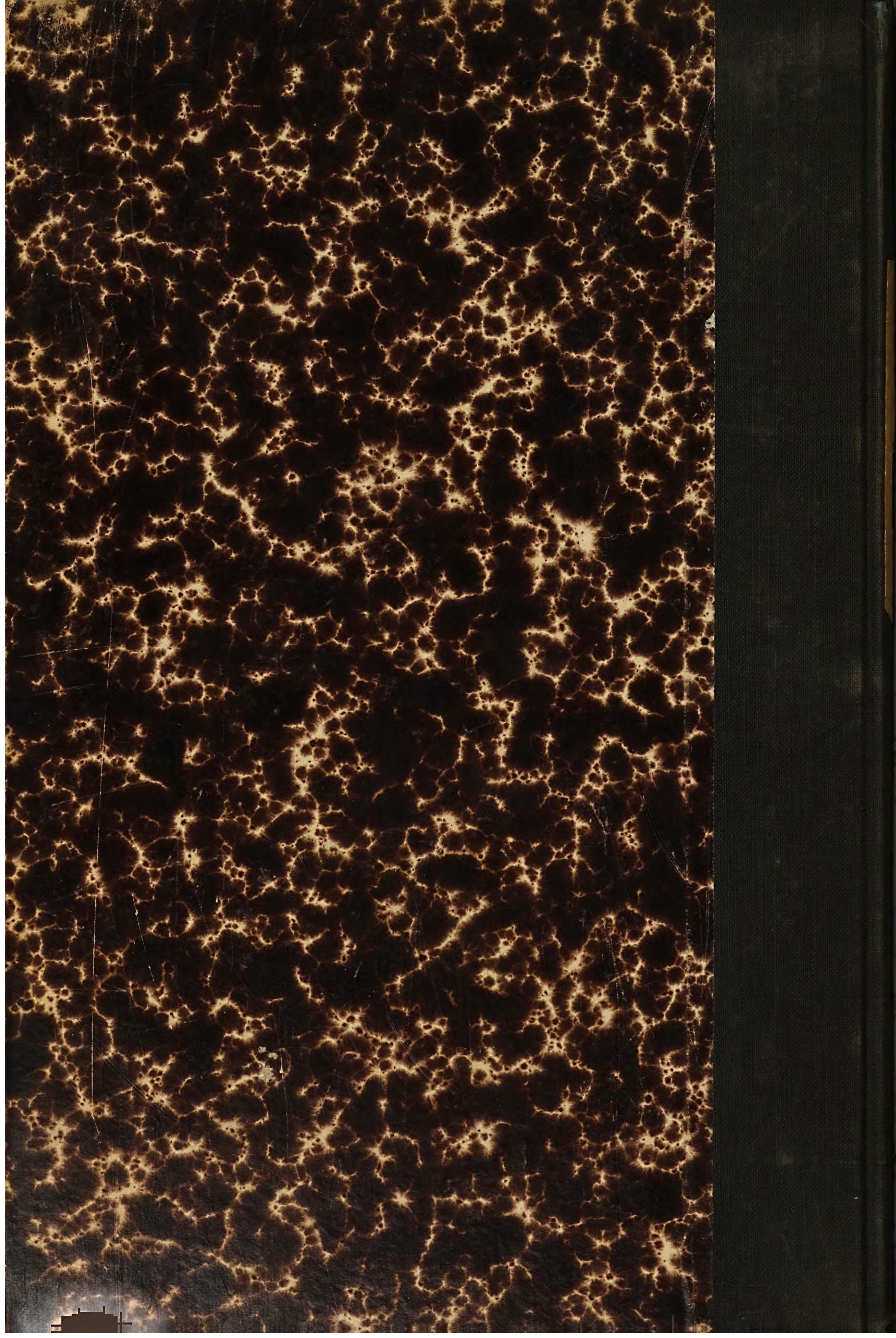
מאת

חיים בראדי.



ברלין, תרנ"ג.

בדפוס צבי הירש בר' יצחק איטצקאווסקי.



Mešullām Ben-Mošē, / Grossberg, Menasseh, / Schochor, Mendel M.

Sefer ha-hashlamah ʿal masekhet Berakhot le-Rabenu Meshulam b. R. Mosheh b.
R. Yehudah z. l. mi-Badrashi eʿad mi-rabotenu ha-ʿadmonim z. l = Sefer
Haschlamah zum talmud. Tractat Berachot von R. Meschullam b. Mose. (um 1200
)

Berlin 1892

A.hebr. 942 q

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11538341-4